
Ritter,
Edle und Adelige.

Adam von Ehrenport.

I. Johann Adam, Kön. Baier. erster Stadtgerichts-Kanzellist zu Erlangen. Geb. 30. November 1773.

II. Anton, Kön. Baier. Mautbeamter zu Kloster Strassen. Geb. 14. Merz 1786. Brüder.

Der Urgroßvater Johann Leonhard, war Oberösterreichischer Regierungs - Sekretär. Dessen Sohn Leopold, Regierungs-Taxator und Expeditor, Großvater der itzigen Geschlechtshäupter, erhielt Adelsdiplom vom Kaiser Joseph II. den 6. Jun. 1781.

Agliardis.

I. Franz Augustin Blasius, ehemaliger Salzburgischer Rath und quies. Pfleger von Deisendorf. Geb. 2. Febr. 1749. Salzburg.

II. Verstorbenen Bruders Felix Rudolphs
Söhne:

- a. Franz Seraph, Kön. Baier. Rentbeamter in
Miesbach. Geb. 18. April 1766.
- b. Johann Baptist, Kön. Baier. Kanzellist bey
der Mautinspection zu Salzburg.

Diplom erhielt der Urgroßvater Ambro-
sius in Brixen, abstammend aus Bergamo,
von Kaiser Leopold den 11. Febr. 1697.

~~~~~

Aichberger, Ritter. \*)

I. Lorenz, Kön. Baier. Ober-Appellations-  
gerichts-Director, und Ritter des Civil-Verdienst-  
Ordens der baierischen Krone in München.

Nominirt den 10. May 1808. Immatr. den 7.  
Jun. 1813.

---

\*) Nach der allerhöchsten Verordnung im Re-  
gierungsblatt Num. 1. 1813. ist den Rit-  
tern des Militär und Civil-Verdienst-Ordens,  
die nicht vorher schon einer Adelsklasse ein-  
verleibt waren, nicht nur für sich und ihre  
Frauen Adels-Prädicat und Recht in der Rit-  
terklasse verliehen, sondern auch gestattet,  
nach ihrem Tod dieses Adelsrecht erblich auf  
Einen adoptirten oder ehelichen Sohn, durch  
eine zu machende Erklärung, zu transmitti-

II. Franz de Paula Adrian Ioseph, Kön. Baier. Kreisrath, geb. 28. May 1774. in München; durch Transmission des Vaters, die aus specieller Königlicher Erlaubnifs den 4. Sept. 1814. schon igt in Würcung getreten.

~~~~~

Albert, Ritter.

Iohann Ferdinand, Kön. Baier. quiesc. Appellationsgerichts-Director von Ansbach, in Ansbach. Geb. 15. Febr. 1745.

Diplom von Seiner Majestät d. d. 5. May 1808.

~~~~~

### Albini, Ritter.

Ioseph Anton Fidel, quiesc. fürstlich Passauischer Hofrath. Geb. 30. Sept. 1758. Passau.

Ritterdiplom erhielt den 21. Febr. 1765. von Franz I. der Großvater Ioseph Anton,

---

ren, von wo an alsdann der Adel, jedoch ohne Ritter-Prädicat, fortwährend in der Person des Erstgebohrnen oder eines Adopirten nach dem Tod des Vaters fortgepflanzt wird. Doch ist erforderlich, dafs sich im ersten Vierteljahr nach erhaltenem Orden für diesen Behuf zur Adels-Immatrikulation angemeldet werde und bei dem ersten Act der Transmission die Mittel einen adelichen Stand zu behaupten, nachgewiesen seyen.

Salmansweiler Kanzler, (Vater des Ministers Albini.)

---

### A l t e n.

Johann Wilhelm, Medicinæ Doctor Mitglied verschiedener gelehrten Institute und Besitzer der Engels-Apothecke in Augsburg. Geb. 26. Febr. 1770.

Aus Amsterdam abstammend, nachher in Pommern angesessen. Der Großvater war Preussischer Hauptmann. Den schon immer geführten Namen von Alten hat S. M. durch hesonders Diplom vom 25. April als adelich anerkannt.

---

### A m a n n.

Gottfried, Patrizier zu Augsburg. Geb. 15. May 1746.

Den 27. Aug. 1627. verlieh Kais. Ferdinand II. dem Urgroßvater Heinrich ein Adelsbestätigungsdiplom, nebst Freiheit von Rotweilischen und Westphälischen Gerichten, von Abzug und Inquartierung, dem Recht auf seinen Besitzungen Mühlen, Fabriken, Tabernen zu errichten, mit rothem Wachs zu siegeln und eine beständige Oesterreichische Salva Guardia zu führen.

---

## Amann von Storchenau.

I. Ioseph Anton Albert, Königl. Baier. Major und Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 14. November 1751.

II. Iacob Ioseph, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 25. July 1756. Brüder.

Aus Straubing abstammend, Ein Georg Amann war geheimer Sekretär des Kurfürsten Max I. Balthasar Amann, ein Neffe desselben, stand in Freisingischen Diensten. Iohann Anton, Sohn des Balthasar, Ur-Ur-Großvater der itzigen Geschlechtshäupter, war Oberkriegs-Commissär in den Feldzügen Max Emanuels und erhielt von Kaiser Leopold den 3. Merz 1696. das Adelsdiplom.

## Ampach auf Grienfelden.

I. Martin Ioseph, Capitular des aufgelösten Collegiat-Stifts in Lanshut. Geb. 15. Merz 1757.

II. Verstorbenen Bruders Iohann Döminicus Sohn: Iohann Georg, Medicinae Doctor, und Professor des medicinischen Comité in Salzburg. Geb. 21. Merz 1784.

Der Großvater des itzigen Aeltesten war Advocat zu Scheneggen im Pusterthal und 1702. Scharfschützen-Commissarius; der Va-

ter Johann Georg, Advocat in Botzen, erhielt von Karl VI. das Adelsdiplom den 12. Febr. 1737.

---

### Annetsberger, Ritter.

Anton, Kön. Baier. Finanz-Director des Isarkreises, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in München.

Nominirt den 25. Febr. 1813. Immatr. den 28. Juny 1813.

---

### Appell, Ritter.

I. Ioseph Ludwig Vincenz, Kön. Baier. functionirender Secretär bey der Special-Kloster-Commission in München.

II. Carl Friderich, Kön. Baier. Officiant bey der Special-Kloster-Commission in München. Geb. 16. December 1788.

Diplom erhielt der Vater Johann Nepomuck, Kurfürstlicher Rath, Burgermeister und Oberbaudirector in Ingolstadt, vom Kurfürsten Karl Theodor den 25. August 1790.

---

## Aschauer von Achenrein und Lichten- thurn.

Johann Nicolaus, Kön. Baier. Rentbeam-  
ter zu Sehongau, und vormaliger Landschaftlicher  
Steuer-Einnehmer im Oberinthal. Geb. 3. De-  
cember 1761.

Jacob Aschauer erhob in Tirol neue Mes-  
singwerke. Sein Sohn Karl, Inhaber dieser  
Messing- und Eisengewerke, Urgroßvater  
des itzigen Geschlechtshauptes, erhielt von  
Kaiser Leopold das Adelsdiplom den 18. No-  
vember 1675.

## A s c h e b e r g.

Johann Mathias Dettmar Ioseph,  
Kön. Baier. Hauptmann der Gensd'armerie. Geb.  
15. October 1769.

Ein Paderbornisches Stifftmäßiges Ge-  
schlecht.

## Auer, Ritter.

Joseph Bernard Wolfgang, Fürstlich  
Oetting-Spielberg. Stallmeister in Oettingen. Geb.  
17. April 1754.

Der Vater Roger Ignaz, der 1748. in Oet-  
ting-Spielbergische Dienste trat, wurde als  
erster Hofrath und Oberamtmann in Spiel-

berg von Franz I. in Adelstand, und den 28. Jul. 1767. als Spielbergischer geheimer Rath und Kreisgesandter, wegen Beförderung des Don-Gratuits der Schwäbischen Grafen an den Kaiserlichen Hof, von Ioseph II. in Ritterstand erhoben.

---

A u e r.

Ignaz Egidius Carl, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor zu Salzburg. Geb. 7. Sept. 1775.

Diplom erhielt der Vater Adam Franz Xaver, Kurpfälzischer Regierungsrath in Neuburg von Franz I. den 27. Febr. 1761.

---

A u s i n.

I. Friderich August, Kön. Baier. Polizeydirector in Erlangen. Geb. 15. Febr. 1758.

II. Carl Ludwig, Kön. Baier. Oberförster in Neuhofen. Geb. 17. August 1764. Brüder.

Ursprünglicher Name ist Camon, der Beiname d'Ausin aber von einem ehemaligen Gut bei Bearn. Der Großvater kam als Refugeé nach Deutschland und ward Kön. Preussischer Oberst, starb 1749.

---

## Axthalb, Ritter.

Bernard Ioseph Heinrich, Kön. Baier. Gränz-Maut- und Hall-Oberbeamter zu Vöcklabruck. Geb. 16. July 1761.

Ein Bruderssohn des Ioseph Axthalb, aus Aibling gebürtig, eines Berühmten Advocaten, dann Kurfürlichen Raths, Burgermeisters und Landschaftsverordneten in Landshut, der mit Erstreckung auf seine Nefen durch ein Zeilisches Pfalzgrafendiplom vom 1. May 1776. in Ritterstand erhoben und als solcher von Max III. am 10. September anerkannt und ausgeschrieben wurde.

~~~~~

Axthelm, auf Reichenschwand, Oberndorf und Leuzenberg.

Ernst, Königl. Baier. Oberpostmeister in Nürnberg, und Officier der Ehrenlegion.

Aus Schweden abstammend; von da nach Sachsen übergegangen, wo Vater und Großvater im Militär dienten. Das Baierische Adelsbestätigungs- und Anerkennungsdiplom ist von S. M. den 13. April 1814.

~~~~~

## B a a b.

I. Martin Herculan, Excanonicus von Kloster Gars. Geb. 11. November 1742.

II. Iohann Benedict, Kön. Baier. Post-Expeditor, und Großhändler zu Diefen. Geb. 21. Jenner 1766. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des quitt. Kön. Baier. Lientenants Iohann Baptist Sohn: Iohann Max Carl. Geb. 13. October 1794.

Der Vater Iohann Baptist, aus Wessobrunn gebürtig, Handelsmann in Diefen, erhielt den 12. Jun. 1772. ein Zeilisches Pfalzgräfliches Adelsdiplom, ausgeschrieben den 13. Ian. 1775.

---

## Baader, Ritter.

I. Franz Xaver, Königl. Baier. Oberster Bergrath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

II. Ioseph, Kön. Baier. Oberster Bergrath, Hof-Brunnen-Wesen-Director, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Brüder.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 1. und 2. Iul. 1813.

---

## Bachmayr.

Anton Sebastian, Besitzer der Schwaige Oberndorf. München. Geb. 25. Jenner 1778.

Ein Pfalzgräfliches Adelsdiplom von Zeil erhielt der Großvater Johann Georg, ein Tiroler Handelsmann in München, den 16. Nov. 1765. ausgeschrieben den 17. Merz 1781.

## Bäumen, Edle.

I. Carl Joseph, Kön. Baier. Polizey-Commissär in Nördlingen. Geb. 25. May 1775.

II. Michael Alexander, Kön. Baier. Registrator des Obersten Rechnungs-Hofs. Geb. 16. Jenner 1785. Brüder.

Der Großvater war Kurpfälzischer Hofgerichtsath und geheimer Secretär; der Vater Johann Rudolf Regierungsrath und geheimer Conferenz-Secretär, welcher von Karl Theodor den 1. Jul. 1780. ein Adels-Erneuerungs- und Adelsdiplom, mit dem Wappenspruch erhielt: Cunctando Firmitas.

## Baligand.

I. Carl Theodor, Kön. Baier. Oberpostmeister in Regensburg. Geb. 15. July 1779.

II. Max Iulius, Kön. Baier. Hauptmann.  
Geb. 4. Iuly 1781.

III. Wilhelm Clemens, Königl. Baier.  
Major des I. Linien-Infanterie-Regiment, und des  
militärischen Max-Ioseph-Ordens Ritter. Geb. 6.  
April 1784. Brüder.

Der Vater Jacob Nicolaus Baligand de  
Servieres, ein Lothringischer Adlicher, trat  
1766. mit des Königs Erlaubnifs in Baierische  
Dienste und starb 1779. als Oberster.

---

### Le Bally.

I. Ioseph Michael Ignaz Maria, Kön.  
Baier. Landrichter zu Schwabmünchen. Geb. 1.  
Febr. 1762.

II. Georg Ludwig Iohann Nepomuck  
Maria, Kön. Baier. Archivar in Eichstädt. Geb.  
14. April 1765.

III. Iohann Nepomuck Ludwig Maria,  
Revierförster in Stadtbergen bey Augsburg. Geb.  
1. April 1775. Brüder.

Adelsdiplom erhielt von Kaiser Leopold  
den 31. August 1696. der Urgroßvater Iohann  
Iacob, Rentmeister in Günzburg.

---

## Bandel, Ritter.

Georg Friderich, Kön. Baier. Appella-  
tionsgerichts-Director, Banco-Commissär und Rit-  
ter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen  
Krone in Ansbach.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
18. Jun. 1815.

## Barisani, Edler.

Joseph Johann Baptist, Kön. Baier.  
Kreismedicinal-Rath und Director des Medicinal-  
Comité in Salzburg. Geb. 25. November 1756.

Ans Florenz abstammend. Der Vater,  
Sylvester Barisani, war geheimer Rath und  
Leibarzt in Salzburg, dessen Bruder als ade-  
licher Güterbesitzer in Castelfranco die ita-  
lienische Nebenlinien stiftete.

Barth auf Harmating und Pasenbach, Wal-  
tersdorf, Rheinthal und Langen-  
Preysing.

I. Joseph Johann Nepomuck Michael,  
Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in München.  
Geb. 17. Jenner 1760.

II. Ver-

II. Verstorbenen Bruders des Landschafts-  
kanzlers Carl Anton Söhne:

- a. Caspar Anton Nicolaus Tolentin, Apo-  
theken-Propositor im Krankenhaus zum heiligen Maximilian in München. Geb. 10.  
September 1784.
- b. Johann Nepomuck Pius, Landrichter in  
Starenberg. Geb. 4. Febr. 1787.
- c. Maximilian. Geb. 24. August 1790.

III. Vetter: Franz de Paula, Kön. Baier.  
quitt. Lieutenant. Geb. 2. Merz 1777. München.

Ein altes Münchner Patrizier Geschlecht.  
Am 18. Jan. 1525. zu Esflingen besserte Karl V.  
dem Kaspar Barth, Dechant zu München  
und seinem Bruder Balthasar, das bisherige  
Wappen dahin, daß das glatzkopfige Männ-  
lein in seinem blauen Rock künftig 3. gelbe  
Knöpfe tragen dürfe. Den 17. Sept. 1505. er-  
hielten vom Kaiser Rudolf zu Prag Hans  
Kaspar, Andreas und Martin zu Harmating  
und den 3. Febr. 1587. Achazius und Serva-  
zius förmliche Adelsdiplome. Diese beiden  
Linien scheinen aber verschieden mit der  
noch existirenden, aus welcher Bernhard  
Barth von Harmating und Pasenbach Hof-  
und Kammerrath und Rentmeister des Ober-  
lands, Ur-Ur-Ur-Großvater des itzigen  
Stammältesten, A. 1609. den 24. Dec. von  
Kurfürst Max I. die Edelmannsfreiheit und

niedere Gerichtsbarkeit erhelet. Den 26. May 1762. erging auf Beschwerde der Barthischen Familie das Ausschreiben, daß dem Namen Barth das Von vorgesezt werden solle.

### Bauer, Ritter.

Ludwig, Kön. Baier. Major von der Armee, des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone Ritter.

Nominirt den 7. Merz 1811. Immatr. den 50. Merz 1813.

### Bauer von Breitenfeld.

I. Philipp, Pfarrer und Schul-Inspector zu Dünkelscherben. Geb. 26. Iany 1770.

II. Anton, Kön. Baier. Kreisrath in Kempten. Geb. 9. December 1772.

III. Iacob, Königl. Baier. Landrichter zu Aichach. Geb. 17. May 1778. Brüder.

Der Vater, Iohann Fidel, damals Regierungsrath in Dillingen, nachher Kurtrierischer geheimer Rath und Hofkanzler zu Ellwang, zulezt Kön. Württembergischer Kreisoberhauptmann daselbst, erhielt den 19. April 1781. ein Vöhlinsches Pfalzgräffliches Adelsdiplom; bestättigt von S. M. den 7. May 1814.

## Baumbgarten.

I. Johann Wilibald, quiesc. Hofkammer-  
rath und Rentbeamter in Eichstädt. Geb. 22. Febr.  
1744.

II. Verstorbenen Bruders Ludwig Victors  
Söhne:

a. Joseph Heinrich, Pfarrer in Altdorf. Geb.  
26. April 1772.

b. Wilibald Xaver, Landgerichts-Assessor in  
Heidenheim. Geb. 30. November 1776.

c. Franz Xaver, Landgerichts-Assessor in Rie-  
denburg. Geb. 4. Sept. 1784.

Der Urgroßvater Johann Erhard, Salz-  
burgischer Hofrath und Kapitels-Syndicus,  
erhielt den 2. Jan. 1675. von Leopold I. ein  
Adelsdiplom.

## Baumüller, Ritter.

Paul Joseph, Kön. Baier. General-Secr-  
tär des Ministeriums der auswärtigen Angelegenhei-  
ten, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baieri-  
schen Krone und des Kön. Preufs. Rothen-Adler-  
Ordens, und Secretär des Ordens vom heiligen  
Hubert.

Nominirt den 30. Nov. 1809. Immatr. den  
7. Jun. 1815.

### Von der Becke, Ritter.

Franz Arnold, Kön. Baier. Oberappellationsgerichts-Director, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 27. April 1813.

### Belli von Pino.

Joseph Anton, Kön. Baier. Legationsrath in München. Geb. 25. Merz 1765.

Ein Pfalzgräfliches Adelsdiplom, vom Fürsten von Fürstenberg, später durch Oesterreichische Dekrete anerkannt, erhielt den 20. Jun. 1759. der Großvater Joseph Anton Maria, Sohn eines Mailänders, Kanzler des Klosters Weingarten und Herausgeber der Opuscula Septaliana.

### Bentle.

Franz Joseph, Kön. Baier. Landrichter zu Ursberg. Geb. 26. August 1752.

Der Vater war Reichsstadt Ravensburgischer Waibel zu Schönegg. Adelsdiplom erhielt dessen Sohn, als damaliger Reichsstadt, Ravensburgischer Rathsherr und Assessor des Kaiserlichen Landgerichts in Schwaben, von

Kaiser Joseph II. den 23 August 1780. behufs  
des gesuchten Ravensburger Patriziats.

~~~~~

Berger auf Sibenbrunn, Edler.

Georg Gerhard, Kön. Baier. Hauptmann.
Geb. 29. August 1785.

Der Großvater Johann Joseph, Kurfürstlicher Rath und Leibmedicus, erhielt den 15. Jan. 1748. ein Zeilisches Pfalzgräfliches Edelndiplom und den 4. Dec. 1754. das bestätigende Kurfürstliche Ausschreiben.

~~~~~

### Bernclo von Schönreuth.

Maximilian Joseph, Kön. Baier. Policybeamter in Regensburg. Geb. 31. Jenner 1774.

Sohn des gewesenen Fürstlich Regensburgischen Hofmarschalls und Georg-Ordensritters.

~~~~~

Berüff, Ritter.

Johann Heinrich, Kön. Baier. Hofgarten-Intendance - Secretär in München.

Kam mit dem Hofstaat Kurfürst Karl Theodors in München an, wurde 1787. zum Patrizier in München erklärt und den 4. Jul.

1792. als damaliger erster Staatssekretär des
Obersthofmarschallamtes vom Kurfürsten Karl
Theodor in Adel und Ritterstand erhoben.

~~~~~  
B e s n a r d.

Franz, Lieutenant im I. Linien-Infanterie-  
Regiment König. Geb. 27. August 1795.

Durch Transmission des Ritteradels sei-  
nes verstorbenen Vaters, des geheimen Raths  
und Leibarztes von Besnard.

~~~~~  
Besserer von Thalfingen, als Besitzer
der im Königreich Baiern gelegenen Wei-
ler Weisingen, Hofgut Hausen, Lim-
pen, Lehenhofs zu Pfuhl, Zehntens zu
Straß, Hofguts Neubronn, Sölde zu Auf-
heim, Hof-Tiefenbach.

I. Christoph Heinrich, Senior Familiae,
quiesc. Consul der ehemaligen Reichsstadt Ulm.
Geb. 9. October 1737.

II. Vetter: Philipp Jacob, ehemaliger Kön.
Baier. Obervogt zu Geislingen. Geb. 18. May 1742.
Ulm.

III. Marx Theodorich, Kön. Baier. quies.
Major. Geb. 5. July 1745. Ulm. Brüder.

IV. Vetter: Eitel Eberhard, quies. Ulm-
mischer geheimer Rath. Geb. 9. Aug. 1750. Ulm.

V. Johann Jacob, Kön. Baier. Rath und
vormaliger Bürgermeister in Augsburg. Geb. 29.
October 1755. Brüder.

VI. Verstorbenen Veters Marx Christoph
Söhne:

- a. Johann Georg. Geb. 22. Oct. 1787. Lion.
- b. Georg Sigmund, Kön. Baier. Oberlieute-
nant. Geb. 12. August 1795.

VII. Verstorbenen Veters Marx Philipp
Söhne:

- a. Albrecht, Kön. Baier. Unterlieutenant des
Grenadier Garde-Regiments. Geb. 2. Oct.
1787.
- b. Albrecht Theodor, Kön. Baier. Oberlieu-
tenant im Grenadier-Garde-Regiment. Geb.
16. August 1791.
- c. Marx Christoph. Geb. 14. August 1794.
- d. Franz Daniel. Geb. 9. August 1797.
- e. Johann Conrad. Geb. 2. October 1799.

VIII. Marx Theodorich, Königl. Baier.
quies. Forstmeister von Türkheim. Geb. 1. Octo-
ber 1748.

IX. Daniel, Kön. Baier. quitt. Hauptmann.
Geb. 28. Sept. 1749. Ulm.

X. Marx Philipp, Kön. Baier. quies. Lieu-
tenant. Geb. 2. Merz 1753. Ulm. Brüder.

Ulmer Patrizier. Zu Diedenhofen den 29.
October 1552. bestätigte Karl V. die Ge-
schlechter der Löwen, Ehinger, Besserer
(damals war Eitel Eberhard Besserer Wür-
tembergischer Rath und Bürgermeister in
Ulm) Rot, Krafft, Neidhart, Strölin, Lieber,
Rem, Ungelter, Günzburger, Schaden, Stam-
ler, Schermaier, Gefsler, Reiching, Baldin-
ger, als solche, die schon seit unfürdenk-
licher Zeit in Ulm als adelich anerkannt wor-
den.

Bever, Ritter.

Johann Philipp, Kön. Baier. Director
des Obersten Rechnungshofes, und Ritter des Ci-
vil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in
München.

Nominirt den 23. Febr. 1813. Immatr. den
21. Jun. 1813.

B i a r o w s k y.

Friderich Moriz Ferdinand, Königl. Baier. wirkl. Rath und geh. Secretär des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, dann Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone. Geb. 3. August 1766.

Aus Schlesien abstammend, später Elsass-Adelsdiplom erhielt 1758. den 25. Jun. von Kaiser Franz I. der Vater Friderich Sigmund, Capitain de Brigade bei einem Französischen Volontair-Regiment.

B i n d e r , R i t t e r .

I. Franz Ioseph, Kön. Baier. Rath und quies. Haupt-Cassier der ehemaligen Landschaft in München. Geb. 16. April 1742.

II. Franz Xaver, ehemaliger Fürstlich Bischöflicher Kastner bey dem Stift der alten Kapelle in Regensburg. Geb. 22. Febr. 1749. Brüder.

Ritterdiplom vom Kurfürsten Karl Theodor den 7. August 1789.

Birzele, Ritter.

Johann Ulrich, Kön. Baier. Landes-Directionsrath und Archivar in Amberg. Geb. 1. Juny 1759.

Diplom des Kurfürsten Karl Theodor vom 24. Sept. 1790.

B l a n k.

I. Ioseph, Kön. Baier. Rechnungs-Commissär I. Klasse bey der General-Postdirection in München.

II. Franz Xaver, Fürstlich Taxischer Pensionist in Regensburg. Geb. 10. Merz 1760.

Adelsdiplom erhielt von Maria Theresia den 8. May 1773. der Vater Karl Ioseph Sigmund, Postmeister zu Passau.

B ö c k.

I. Franz Friderich, Fürstlich Fuggerscher Rath und gewesener Oberamtmann zu Marck. Geb. 30. October 1759. Augsburg.

II. Carl Leonhard, Conventual des ehemaligen Reichsstifts Neresheim. Geb. 3. November 1762.

III. Iacob Anton, vormaliger Stauffenber-
gischer erster Rath und Kanzley-Director, dann
erster Geschäftsführer der Gräflich Fuggerischen
Häuser, Gesamt-Archivar, und Administrator der
Herrschaft Kirchheim. Geb. 6. December 1764.
Augsburg.

IV. Peter Aloys, erster Landgerichts-As-
sessor in Ober-Günzburg. Geb. 10. April 1767.

V. Franz Sales, Kaplan zu Aresing. Geb.
28. Merz 1785. Brüder.

Adel führte zuerst der 1735. verstorbene
Großvater Iohann Christoph, Fürstlich Augs-
burgischer Regierungs-Vicedirector in Dil-
lingen und Gubernator der Universität; con-
firmirt von S. M. den 2. Febr. 1815.

B o g n e r.

Iohann Christoph, Großhändler in
Kempten. Geb. 20. November 1780.

Adelsdiplom erhielt von Ioseph II. den
30. April 1785. der Vater Iohann Leonhard,
Großhändler in Kempten und Triest.

B o l l e r.

Friderich Wilhelm, vormaliger Eichstädtischer Hofkammerrath und jetziger Major und Chef des I. Landwehr-Bataillons Hilpoltstein. Zell.

Sohn des gewesenen Mainzischen geheimen Raths Friderich Boller, Besitzers des Gutes Zell im Oberdonaukreis. Adelsdiplom von S. M. den 5. Febr. 1816.

B r a n c a , E d l e .

I. Carl Ferdinand Anton, Kön. Baier. Appellationsgerichtsath in München. Geb. 24. July 1768.

II. Bruders Söhne: Max Ernst Wilhelm. Geb. 17. July 1807. München.

III. Wilhelm Ernst. Geb. 10. Juny 1809. München.

Aus Mailand abstammend. Der Vater und respective Großvater Iohann Sebastian Konrad Karl (von dessen ältern Bruder die Freiherren abstammen) war zuvor Königl. Franz. Rath und Arzt zu Montpellier, nachher Kurfürstlicher Leibarzt, erhielt den 20. Merz 1775. von Ioseph II. ein Adelsbestätigungsdiplom, und wurde mit dem Prädicat Edel ausgeschrieben.

Brand von Neidstein.

Sigmund Friderich, Kön. Baier. Kämmerer, in Neidstein bei Sulzbach. Geb. 8. Sept. 1759.

Durch Damenstiftsproben nachgewiesen.

B r a n d i s.

I. Christian Heinrich, auf Untererlbach, Rechts-Practicant bey dem Fürstlich Wallersteinischen Mediat-Untergerecht Wallerstein. Geb. 18. Sept. 1789.

II. Gottfried Ludwig, Accessist bey dem Fürstlich Wallersteinischen Forstamt zu Wallerstein. Geb. 30. Sept. 1791.

Adelstnd ist bis über 1687. zurück erwiesen.

Braun, Edler.

Georg Ernst Friderich, Fürstlich Löwenstein-Wertheimischer und Kastellischer geheimer Rath. Geb. 11. May 1751. Nürnberg.

Edeldiplom ist von S. M. vom 31. Merz 1808.

B r a u n.

Sebastian Franz, Königl. Baier. General,
Ritter der Französischen Ehrenlegion. Geb. 15.
Febr. 1762.

Aus Schwaben abstammend, wo Vater und
Großvater Schwäbische Kreisofficiere waren.
Adels-Anerkennungsdiplom ist von S. M.
den 20. April 1813.

Braunmühl, Edle.

I. Johann Baptist Georg, Fürstlich Fug-
gerscher Director der Domainen-Kanzley zu Boos.
Geb. 4. Inly 1747.

II. Franz Ioseph. quitt. Rittmeister zu
Weissenhorn. Geb. 16. April 1751.

III. Verstorbenen Bruders Franz Xaver Sohn:
Ioseph Iohann Nepomuck, Rentamts-Ober-
schreiber zu Roggenburg. Geb. 17. October 1779.
Brüder.

Diplom erhielt der Vater Iohann Georg
Ignaz, Oberamtmann des Reichsstifts Wetten-
haufen von Maria Theresia den 6. October
1759.

Brentano à Moretto, Ritter.

I. Ioseph Ludwig, Kön. Baier. Hof- und Leibapotheker dann Medicinal-Assessor in München. Geb. 1. May 1773.

II. Iohann Nepomuck, Cooperator zu Aibling. Geb. 5. May 1774.

III. Ernst, Kön. Baier Strassen- und Brückenbau-Inspector Geb. 26. Oct. 1782. Brüder.

Diplom Kurfürst Karl Theodors vom 17. Sept. 1790. für den Vater Balthasar, Medicinalrath und Hofapotheker in München.

Brentano Mezzegra, Edler.

Ioseph Anton, Buchhalter der von Gilarischen Drathfabrike in Allersberg. Geb. 15. April 1766.

Aus der Gegend des Comer-See abstammend. Der Vater Anton hat sich zuerst in Baiern niedergelassen. Adels-Erneuerungs- und Edelndiplom erhielt von S. M. den 7. Merz 1808 der Sohn.

Brefselau von Brefsensdorf.

Felix Iohann Leopold, in München.
Geb. 1. Jan. 1799.

Der Vater Iohann Leopold Michael, Commerzienrath, der sich durch Lieferungs-geschäfte, bey Austrocknung des Donaumooses, und seine Versuche zur Dorfstecherey hervorgethan, auch im Donaumoos Karlskron und Karlsruhe (als Hofmarken angewiesen erhalten hatte, erhielt den 28. November 1800. von Franz II. einen Adelsbrief.

Breyer, Ritter.

Carl Wilhelm, Kön. Baier, Hofrath, Mitglied der Akademie des Wissenschaften in München, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. May 1808. Immatr. den 1. Jul. 1815.

Breuning.

I. Friderich Anselm, Kön. Baier. Landrichter zu Günzburg. Geb. 16. November 1782.

II. Max Franz, Kön. Baier. Secretär der Kreis-Administration in Kempten. Geb. 16. Oct. 1785.

Aus Ehingen am Neckar abstammend. Adelsdiplom erhielt von Franz I. den 10. Jun. 1757. der Großvater Iohann Christoph, Kurköllnischer geh. Rath und Teutschmeisterischer Hofkanzler.

Brodreis

Brödreis auf Kültz und Riegelsreuth.

Georg Christoph Wilhelm, ehemaliger
Kürpfalzbaierischer Hofkammerrath in Amberg.
Geb. 20. Jenner 1771. Fuchsmühl.

Adelsdiplom erhielt von Kaiser Leopold
den 15. Decemb. 1683. der Ur-Ur-Großvater
Johann Georg, Kurfürstlicher Hofkammer-
rath, nachher geheimer Rath in Amberg, Er-
werber des Landsalsen-Guts Kültz in der
Obernpfalz, Schwiegersohn des Kanzlers, des-
sen Vater und Großvater Bürgermeister, je-
ner zu Lauing, dieser zu Höchststadt waren,
und beide goldene Ehrenketten erhielten.

Brunnenmayr, Edler.

Johann Anton, Kön. Baier. quiesc. Länd-
gerichts-Schreiber von Hemmau, in Regensburg.
Geb. 30. November 1744.

Erhielt als Pflegerichtsschreiber und Le-
heninspector zu Hemniau von Karl Theodor
den 7. Jul. 1792. Edelndiplom.

Büller, Ritter.

Lorenz, Kön. Baier. Appellationsgerichts-
Director für den Illerkreis, izt bey dem Oberappel-

lations-Gericht in München, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 25. Febr. 1815, Immatr. den 29. May 1815.

Burger auf Floß- und Holzhammer, Ritter.

Nicolaus Iacob Ioseph Sigmund, Kön. Baier. Major des III. Chevaux-Legers-Regiments. Geb. 5. December 1767.

Aus Sachsen abstammend. Ein älterer Adelsbrief von 1584. wurde 1648. von Ferdinand II. und 1706. von Ioseph I. bestätigt und den 19. Aug. 1790. von Karl Theodor der Vater, Karl, Hofkammerrath, Pflugs- und Kastenamts-Kommissar und Brauerverwalter in Mehring, auf die Landsfassen-Güter Floß und Holzhammer als Edler und Ritter ausgeschrieben.

Cabilliau de Trisponsau.

Crescens Iohann Nepomuck, Königl. Baier. Kämmerer und Salzbeamter in Straubing. Geb. 24. October 1765.

Dessen Adel ward anerkannt von der Chambre heraldique in Brüssel den 13. October 1786.

Cammerloher auf Ober - und Unter - Schönreuth, Ritter.

I. Georg Ioseph, Kön. Baier. Rentbeamter
in Kemnat. Geb. 22. November 1754.

II. Michael Albert, ehemaliger Bürger-
meister der Stadt Weiden. Landshut. Geb. 7.
August 1764. Brüder.

III. Iohann Baptist. Geb. 14. July 1795.

IV. Friderich Franz Iohann. Geb. 15.
Merz 1798. Brüder.

Stammen ab von einem Franz Ignaz Cam-
merloher, Kammer- und Finanz-Rath Max I.
der 1624. einen Adelsbrif erhielt, 1715. von
Max Emanuel für Ioseph Anton, Kammer-
director erneuert. Ritterdiplom ist von Karl
Theodor d. d. 20. Febr. 1796.

Carl von Mühlbach.

I. Iohann Baptist Peter, Königl. Baier.
quies. Steuermeister in Augsburg. Geb. 31. Jenner
1761.

II. Ioseph Anton, Kön. Baier. quies. Ver-
waltungsrath in Augsburg. Geb. 17. Merz 1771.

Der Großvater, ein Beamten Sohn aus
Adelsried, dessen Geschlecht schon einen äl-

tern Adelshrief von 1598. hatte, Reichsstadt Augsburgischer Actuar und Revisor, Vater des damaligen Kanzleydirectors Carl, erhielt von Ioseph II. den 27. Jul. 1766. eine Adels-Erneuerung.

C a s p a r.

Iohann Nepomuck, Kön. Baier. Hoffath in München.

Aus dem Mailändischen abstammend. Der Vater Wolfgang Michael war Secretär beim Kaiserlichen Principal-Commissarius in Regensburg. Ein 1772. erhaltenes Pfalzgräflich Zeilisches Adelsdiplom wurde von Seiner Majestät den 24. Febr. 1814. bestätigt.

Caspers, Ritter.

Carl, Kön. Baier. Major, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens, und Officier der K. Franz. Ehrenlegion in Augsburg.

Nominirt - - - - - 1809. Immatr. den 5. May 1813.

Chlingensperg.

I. Gottlieb Franz Maria, Kön. Baier.
Major a la Suite und Truchsefs. Geb. 6. Febr. 1751.
München.

II. Iohann Nepomuck, Kloster-Bruder
in Waldsassen. Geb. 23. Merz 1757.

III. Benno Maria, Kön. Baier. Hauptmann
des 12. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 13. Febr.
1701. Brüder.

IV. Verstorbenen Bruders, des geheimen Raths
Ioseph Maria Sohn: Ioseph Xaver, Kön. Baier.
Appellationsgerichts-Rath zu Amberg. Geb. 26.
May 1777.

Adelsdiplom erhielt den 27. October 1693.
von Kaiser Leopold I. der Großvater, der
berühmte Professor Iuris, Christoph Chlin-
gensperg zu Ingolstadt.

C h r i s m a r.

I. Franz Anton Nepomuck Bruno,
Kön. Baier. Polizey-Director in Landshut. Geb.
6. October 1763.

II. Verstorbenen Velters des Kön. Oberappel-
lationsgerichts-Secretairs Franz Ioseph Wunibalds
Söhne:

a. Franz Xaver. Geb. 25. Merz 1802. Mün-
chen.

b. Franz Andreas. Geb. 15. April 1805.

Adelsdiplom erhielt von Max Joseph den 14. Sept. 1745. der Vater Franz Anton Fidel, Gräflich Truchseßs Friedbergischer Rath.

~~~~~

### Cischini, Ritter.

Johann Nepomuck, Kön. Baier. geistlicher Rath, und des Collegiat-Stifts St. Veit in Freysing Canonicus. Geb. 24. Febr. 1765.

Adelich seit 1681. Ritterdiplom erhielt vom Kaiser Franz I. den 22. Sept. 1765. der Vater Leopold Ludwig beim Reichshofrath in Wien angestellt 1755. als Kanzellist, 1758. als Registratur-Adjunct, 1759. als Commissions-Actuar. Wappen-Wahlspruch: Fide et diligentia.

~~~~~

Clerambault, Ritter.

Ludwig, Kön. Baier. General-Major in München. Geb. 12. April 1746.

Adeliches Geschlecht aus Besançon, schon seit 100. Jahren in Baierischen Kriegsdiensten. Der Vater Egidius, Oberstlieutenant bey Minucci, der im Feldzug gegen die Türken 1738. eine lahme Hand erhielt, wurde den 24. November 1751. vom Kaiser Franz in die Ritterklasse versetzt.

~~~~~

## Closmann.

Philipp Ludwig, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Director in Ansbach. Geb. 9. October 1755.

Sohn des Hofkammerraths Georg Closmann in Manheim; erhielt als Regierungsrath in Amberg Adelsdiplom von Karl Theodor den 25. May 1790.

## Coulon.

I. Max Aloys, Secretär des Finanz-Departements in München.

II. Johann Anton, Kön. Baier. Legations-Secretär und Ingenieur geographe des topographischen Bureau in München. Geb. 30. Merz 1779.

III. Joseph Carl, Kön. Baier. Landgerichts-Actuar in Miesbach. Geb. 20. Merz 1781.

IV. Franz Xaver, Ingenieur bey der Kön. Strassen- und Wasserbauwesens-Direction in München. Geb. 18. October 1782.

V. Ludwig Aloys. Geb. 24. July 1791. München.

Der Besitz des Adelsprädicats ist bis auf den Urgroßvater Franz Wilhelm zurück bewiesen, der als Franzos in Baierische Kriegsdienste trat und 1722. als Oberster starb.

## C o u v e n.

Ferdinand Wilhelm, Kön. Baier. Steuer-  
Geometer in Augsburg. Geb. 5. April 1786.

Ein Geschlecht aus der Stadt Aachen, no-  
torisch als adelich erprobt.

## Dall'armi, Ritter.

Andreas, Kön. Baier. General-Controllour  
der Staats-Schulden-Tilgungs-Commission in Mün-  
chen. Geb. 11. November 1765.

Aus Trient. Diplom von S. M. d. d. 4.  
Jul. 1792. Wappen-Wahlspruch: A Virtute  
venit nobilitatis honor.

## Danner, Ritter.

Gabriel, Kön. Baier. Finanz-Director des  
Salzach-Kreises und Ritter des Civil-Verdienst-Or-  
dens der baierischen Krone in Salzburg.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
26. Merz 1815.

## Daumiller.

I. David. Geb. 10. Sept. 1744.

II. Johann Caspar. Geb. 4. August 1748.

III. Ioachim Christoph. Geb. 23. Octo-  
1761. Brüder. Handelsleute in Memmingen.

Der Urgroßvater Caspar, des Gerichts in Kempten, erhielt schon 1669. vom Kaiser einen Wappenbrief. Der Großvater zog sich nach Memmingen, wo der Vater einen grossen Leinwandhandel und noch ein besonders Handelshaus zu Reineck in der Schweiz errichtete. Das Adelsdiplom für die Söhne ist von Ioseph II. den 15. May 1782.

## Delling von Hueb.

I. Ioseph Georg, Canonicus des aufgelö-  
sten Chorstifts St. Andreas in Freysing. Geb. 27.  
April 1755.

II. Emanuel Maria, Kön. Baier. quises.  
Hofrath in München. Geb. 13. Jenner 1758.

III. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Ape-  
pellationsgerichts-Rath in München. Geb. 12. Jen-  
ner 1764.

Kaiser Ferdinand verlieh 1623. dem Johann  
Georg Dellinger, Regiments - Secretär in

Landshut, und dem Matthias Dellinger, Kammerdiener Max I. ein adeliches Wappen. 1685. den 17. Jul. erhielt Ieremias Dellinger Kurfürstlicher Rath und Hofcontrolleur, Großvater des itzigen Aeltesten, vom Kaiser Leopold ein Diplom auf Annahme des adelichen Namens Delling von Hueb.

~~~~~

D e l t s c h.

Carl Vincenz, quiesc Amts-Richter zu Miterdeich und Forstmeister des ehemaligen Klosters Waldsassen in Miterdeich. Geb. 9. Sept. 1750.

Adelsdiplom erhielt von Karl Theodor den 16. Jan. 1785. der Vater Steffan Franz Oberhauptmann und Bannrichter in Waldsassen.

~~~~~

### Depra Edle von Blain, Ritter.

I. Ioseph Benedict Iohann, pens. Kön. Baier. Postmeister in Nördlingen. Geb. 19. Merz 1755.

II. Leonhard Bernard Franz, Königl. Baier. quies. Hofkammerrath in Amberg. Geb. 15. October 1758. Brüder.

Aus Savoyen von dem Geschlecht Blain abstammend. Ritterdiplom erhielt vom Kaiser Franz I. den 4. October 1748. der Vater

Johann Jacob, Kanzler von Ochsenhausen und  
Syndicus des Reichsprälaten-Collegiums in  
Schwaben.

---

## D e r o y,

I. Peter Ioseph, Kanzelist der Kön. Steuer-  
und Domainen-Section. Geb. 20. Juny 1783.

II. Ludwig Franz Ioseph, Kön. Baier.  
Lieutenant. Geb. 15. Jenner 1786. Brüder.

III. Verstorbenen Vaters Bruders, des ehema-  
ligen K. Franz. Reichsgrafens und Kön. Baier. Ge-  
neral-Lieutenants Erasmus nachgelassene Söhne  
IIIter Ehe,

a. Maximilian Ioseph. Geb. 28. Merz 1800.

b. Philipp Aloys. Geb. 12. Merz 1806. Mün-  
chen.

Aus den vereinigten Niederlanden abstam-  
mend; seit 1716. in Kurpfälzische Dienste ge-  
treten. Adelsdiplom erhielt den 23. Jul. 1764.  
von Kaiser Franz der Großvater Matthias  
Bertram, General-Major.

---

## Derr, Ritter.

Johann Aloys, Kön. Baier. Hauptmann im  
I. leichten Infanterie-Bataillon Fick und Ritter des  
militärischen Max-Joseph-Ordens. Geb. 18. Febr.  
1777.

Nominirt den 22. Oct. 1810. Immatr. den  
6. Merz 1815.

---

## Diener, Ritter.

Johann Georg, Kön. Baier. Finanz-Di-  
rector des ehemaligen Naabkreises und Ritter des  
Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in  
Amberg.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
5. Juny 1815.

---

## Dieppel, Ritter.

Franz Andreas, Königl. Baier. Oberberg  
und Hütten-Factor zu Gottesgab am Fichtelberg.  
Geb. 10. Jenner 1772.

Diplom von Seiner Kön. Majestät d. d.  
10. Jul. 1810.

---

## D i e t f u r t h.

Max Joseph Carl, in München. Geb.  
10. May 1806.

Ursprünglich aus dem Hessischen; wo die  
Familie auch unter der Königlichen West-  
phälischen Regierung ihren Adel vorschrifts-  
mäsig erprobt hat.

## D i e t z, Ritter.

Carl, Kön. Baier. General-Major, Com-  
mandeur des militärischen Max-Joseph-Ordens,  
und Officier der K. Franz. Ehrenlegion.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den  
21. Aug. 1815.

## D i e z.

I. Franz Aloys Ernst, quies. Marktschrei-  
ber und Iustiz-Actuar von Bruck, dermal Königl.  
Baier. Kreis-Canzelist zu Regensburg. Geb. 23.  
December 1766.

II. Wilhelm Clemens, Oberlieutenant  
des Bürgermilitärs zu Hirschau. Geb. 23. Novem-  
ber 1772. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders Carl Sohn:  
Franz Xaver. Geb. 6. December 1790.

Sämmtlich Burghubs-Inhaber zu Hirschau, Den 13. May 1585. erhob Kaiser Ferdinand seinen Hofsecretär Konrad Diez, samt seinen Vettern Hans zu Kemnat, Hans zu Baireuth, Hans zu Prefsat, Hans und Georg in Adelsstand. Von letzterm stammen die Gegenwärtigen her.

*~~~~~*  
Dillis, Ritter.

Georg, Kön. Baier. Gallerie-Inspector, Professor der bildenden Künste, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. May 1808. Immatr. den 30. May 1813.

*~~~~~*  
Ditterich zu Erbmannszahl, Ritter.

Niklas, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Bamberg. Geb. 3. November 1752.

Andreas Balthasar Ditterich wurde als Professor auf der neuen Universität zu Bamberg angestellt, nachher Bambergischer Hofrath und Kurtrierischer Titular geheimer Rath. Sein Sohn der itzige Stammälteste, damals Vogt zu Ennichenreut, erhielt nebst seinen Brüdern, Reichshofraths-Agenten in Wien, vom Kaiser Joseph II. den 27. Merz 1786. ein Adels- und Ritterdiplom. Das Bambergi-

sche Lehen Erbmannszahl besaßen sie mit den Ditterichen in Strasburg gemeinschaftlich.

### Dobeneck zu Gottsmannsgrün.

I. Ludwig Carl Wilhelm, auf Buch, kön. Baier. Hauptmann und Ritter des K. K. St. Leopold-Ordens. Geb. 28. November 1779.

II. Carl Friderich Ludwig. Geb. 20. April 1796.

III. Ludwig Friderich Wilhelm Carl Sigmund. Geb. 25. April 1798.

Altes Voigtländisches Geschlecht, sonst Fafsmann genannt; Dobeneck liegt noch igt in Sachsen bey Oelsnitz.

### D o l l e.

Franz Anton, Fürstlich Thurn- und Taxischer Hof- und Civil-Gerichtsrath II. Instanz in Regensburg. Geb. 19. October 1760.

Der Urgroßvater war bereits Postmeister in Reinhaufen — der Großvater Oberpostmeister in Ulm; der Großvater Johann Christoph, ebenfalls Oberpostmeister in Ulm, erhielt den 3. Jan. 1789. von Ioseph II. das Adelsdiplom.

## Dormayr, Ritter.

I. Johann Michael, Kön. Baier. Rentbeamter in Vilshofen. Geb. 4. July 1744.

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Joseph Ignaz, II. Assessor des Kön. Landgerichts Eggenfelden. Geb. 27. May 1785.

Diplom für den itzigen Stammältesten und dessen Bruder Johann Georg, damals Stadt-Syndicus in Neuötting, ist von Karl Theodor den 18. Sept. 1790.

## D o f s.

Johann Nepomuck, Kön. Baier. Landrichter zu Pfarrkirchen. Geb. 17. August 1764.

Ursprünglich aus Schweden, nachher in der Oberpfalz angesetzt. Adelsdiplom erhielt der Vater Georg Thomas Leonhard, Rath und Landschaftskassier von Karl VI. den 22. Jun. 1740.

## Drechsel zu Teuffstetten.

I. Philipp Heinrich, Kön. Baier. Rittmeister a la Suite in Ansbach.

II. Verstorbenen Bruders Söhne:

a.) Friderich Ernst. Geb. 1. Febr. 1796.

b.) Ludwig Philipp. Geb. 9. July 1803.

c.) Chri-

c.) Christoph Heinrich. Geb. 21. Jan. 1806.

Ursprünglich aus Dünkelsbühl. Diplom von Kaiser Rudolf den 14. Merz 1579. Gleicher Abkunft mit der Nebenlinie der Freiherren.

---

### Dreer Edler von Thürnhub, Ritter.

Martin, resignirter Kön. Baier. Posthalter in Mindelheim. Geb. 5. November 1749.

Geadelt im XVI. Jahrhundert, meist in Salzburger und Kärntner Diensten verwendet. Ritterdiplom erhielt den 27. Febr. 1757. von Franz I. der Vater Georg, Rittergutsbesitzer zu Thürnhub in Schwaben.

---

### Dreern, Edler.

Maximilian, Kön. Baier. geheimer Rath, und des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone Ritter, in München.

Der Großvater Valentin blieb 1743. als Grenadierhauptmann vor Braunau; der Vater Lorenz Ioseph war Archivar zu Amberg. Edelndiplom ist von Kurfürst Max Ioseph für den itzigen Stammältesten, damals Hofkammerrath in Amberg, vom 9. Febr. 1775.

---

## Drouin, Edle.

I. Clemens, Kön. Baier. Oberst. Geb. 29. Jenner 1752.

II. Theodor Joseph, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 25. Febr. 1770. Brüder.

Der Großvater, ein Neffe des Kammerdieners Drouin bey Ludwig XIV. und XV. kam in Hofdienste bey Maximilian Emanuel. Edelndiplom erhielt der Vater, Johann Baptist, Major, von Karl Theodor den 24. May 1788. Sollen in Frankreich ein Gut à la Verte besessen haben.

## D u f r e s n e.

I. Joseph Franz Xaver, Königl. Baier. pens. Commerzienrath in München. Geb. 10. December 1748.

II. Verstorbenen Bruders des Ober-Landesregierungsraths Franz de Paula Söhne:

a. Carl August, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 27. August 1787.

b. Heinrich Wilhelm, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 17. Jenner 1789.

Der Vater, Franz Ignaz, 1741. Legations-Sekretär in Berlin, 1744. geheimer Sekretär im auswärtigen Departement, seit 1748. Hof-

kammer-Commerzien- und Polizeyrath, erhielt von Max Ioseph das Adelsdiplom den 8. Jul. 1745.

### Ebner von Eschenbach.

I. Paul Wilhelm, Kön. Baier. pens. Stadtrichter zu Nürnberg. Geb. 15. Merz 1733.

II. Iohann Sebastian, Kön. Baier. quitt. Major in Nürnberg. Geb. 24. April 1744. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders Iohann Wilhelms Söhne:

a. Iohst Wilhelm, Kön. Baier. pens. Hauptmann in Nürnberg. Geb. 27. Dec. 1761.

b. Paul Sigmund, in Nürnberg. Geb. 9. Jenner 1766.

Nürnbergisches altes Patriziergeschlecht, gieng schon 1532. zu Rath, D. d. Nördlingen 10. October 1500. nahm Kaiser Maximilian die Ebner in des Reichs besondern Schutz.

### E b e r z.

Leonhard, Kön. Baier. evangelischer Pfarrer zu Aeschach bey Lindau. Geb. 21. August 1750.

Altes Stadtgeschlecht aus Isny. Kaspar erhielt von Karl V. einen Wappenbrief. Der Ur-Urgroßvater Abraham, Bürgermeister zu Isny, ward von Leopold I. den 10. Sept. 1667. in Adel erhoben.

## Eckartshausen.

Max Joseph, zu München. Geb. 7. Jenner  
1802.

Der Vater, Karl, Kurfürstlicher Hofrath und erster Hausarchivar, ein natürlicher Sohn des Grafen von Haimhausen mit einem Eckart, wurde 1770 legitimirt und den 5. Febr. 1776. zu Führung eines adelichen Wappens und des zusammengesetzten Namens Eckartshausen ermächtigt.

## E f f n e r.

Johann Nepómuck, Kön. Baier. wirkl. geh. Rath, geh. Iustiz-Referendair und Kommenthur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 30. Sept. 1757.

Der Ur-Ur-Großvater Georg, aus Pfreunt im Leuchtenbergischen gebürtig, war Hofgärtner Herzog Albrechts im Neudecker Garten und erhielt 1625. einen Wappenbrief; der Ur-großvater Christian ward Hofgärtner zu Dachau, der Großvater Joseph Hofkammerath und Oberbau- und Gartendirector in München, der Vater Gaudenz Joseph, Regierungsrath zu Straubing und Salzbeamter zu St. Nicola, erhielt von Max Joseph den 4. Merz 1765. das Adelsdiplom.

~~~~~

E g g e r.

Johann Nepomuck. Geb. 23. December
1763. Grofs-Köllenbach.

Der Grofsvater, Johann Michael, Rittergutsbesitzer von Grofsköllnbach, dessen Vater und Grofsvater sich 1717. und 1683. mit grofsen Lieferungen zur Oestreichischen Armee nach Belgrad und Wien befaßt, und dessen Urgrofsvater als Rittmeister unter Max I. verwundet starb, erhielt den 12. Jan. 1741. von Karl VI. ein Adelsdiplom.

Egloffstein zu Cunreuth.

I. Ernst Friderich Heinrich, Obmann und Senior-Familiae, vormals K. K. Oester. Hauptmann. Geb. 18. April 1748. Egloffstein.

II. Carl Rudolph Alexander, Sub-Senior-Familiae, und Herzoglich Sachsen-Weimarscher Kammerherr. Geb. 23. Merz 1753. Egloffstein. Brüder.

III. Vetter: Heinrich Sigismund, ehemaliger Fürstlich Fuldaischer und Grofsherzoglich Frankfurtischer geheimer Rath und Oberstallmeister. Geb. 3. October 1758. Fulda.

IV. Verstorbenen Veters, des ehemalig Ansbachischen Kämmerers und Hauptmanns Carl Ludwig Ernst rückgelassene Söhne:

- a. Christian Dieterich Carl August, Kön. Preussischer Kämmerer. Geb. 30. April 1764. Egloffstein.
- b. Wolfgang Gottlob, Herzoglich Sachsen-Weimarscher Hofmarschall und Johanniter-Ordens Ritter in Weimar. Geb. 25. July 1766.
- c. Friderich Gottfried Ernst, Herzoglich Sachsen-Weimarscher Kammerherr und Landrath. Geb. 24. Jenner 1769. Eisenach.
- d. August Friderich Carl Christoph Albrecht Ferdinand, Herzoglich Sächsischer Obrist und Brigadier. Geb. 15. Febr. 1771.

Mit den Grafen von Egloffstein desselben Ursprungs.

Ehinger von Egnfeld.

Clemens, Kön. Baier. Appellationsgerichtsrath in Memmingen. Geb. 25. November 1775.

Der Ur-Ur-Großvater Georg erhielt bereits 1646. ein Pfalzgräfliches Adelsdiplom vom Freiherrn Dietrich von Muggenthal; der Großvater aber, Johann Anton, Berg- und Landrichter zu Mittersill mit seinem Bruder, dem Kaiserlichen Oberproviand-Commissär Johann Victor, ein Kaiserliches Reichsadelndiplom von Karl VI. den 18. Febr. 1754.

Ehrne von Melchthal.

Rupert, Kön. Baier. Hof- dann ehemaliger Freisingischer geh. Rath und Hofkanzler. Regensburg. Geb. 9. April 1739.

Glauben von demselben Geschlecht in der Schweiz abzustammen, zu welchem der berühmte Schweitzerische Freiheitsstifter Erne von Melchthal gehörte. Der Großvater hielt sich noch zu Gevis in Graubünden auf. Der Vater zog ins Schwaben, und gegenwärtiger Stammältester kam durch dem Bischof von Welden zu Freising als Kapitel-Syndicus nach Freisingen, mit dem Prädicat eines Kurfürstlichen Hofraths. Als solcher erhielt er den 31. April 1787. von Karl Theodor das Adelsdiplom.

Elbracht, Ritter.

Franz, Kön. Baier. General-Major, Brigadier der Cavallerie, Kommenthur des militärischen Max-Joseph-Ordens, und Ritter der königlich Französischen Ehrenlegion.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den 10. Merz 1815.

E m e r i c h.

I. Joseph Aloys, Beneficiat zu Heiligenstadt. Geb. 8. Juny 1762.

II. Franz Xaver, Kön. Baier. Posthalter und Salzfactor in Mindelheim. Geb. 15. Jenner 1765. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des ehemalig Gräflich Fuggerischen Verwalters Anton zu Schmichen nachgelassener Sohn:

a. Joseph, Geb. 27. April 1808.

IV. Vetter: Franz Ferdinand, Official des Kön. Baier. Grenz-Postamts Hof. Geb. 17. Merz 1789.

Adelsbestätigungsdiplom ertheilte zu Frankfurt den 6. November 1742. Karl VII. den Großvätern, Franz Valentin, Kurmainzischem Rath und Fürstlich Angsburgischem geheimen Rath und Referendair in Spiritualibus, und seinem Bruder Wendelin.

~~~~~

### Enck von der Burg.

I. August Leopold Augustin. Geb. 28. August 1797.

II. Carl Ernst Leopold. Geb. 1. Jenner 1800. Brüder, in Salzburg.

Adelsdiplom erhielt den 30. May 1747. von Franz I. der Großvater Franz, Salzburger Hofkammerrath und Garderob-Inspector.

~~~~~

Enhuber, Ritter.

I. Tobias Ioseph Adam, Königl. Baier. geistlicher Rath und Pfarrer zu Raswang. Geb. 25. Iuly 1762.

II. Moriz Egid, Kön. Baier. Rath in Amberg. Geb. 9. Iuly 1766.

III. Egid Ioseph, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 2. April 1768.

IV. Max Ioseph, Kön. Baier. Pfarrer zu Bergen. Geb. 17. April 1770.

V. Carl Ioseph, Kön. Baier. Maut- und Hall-Oberbeamter zu Hof. Geb. 25. Sept. 1775. Brüder.

Ritterdiplom erhielt den 11. August 1790. von Karl Theodor der Vater, Georg Ioseph, Hofkammerrath in Sulzbach.

Ernesti von Faulbach, Edle.

I. Ioseph Ferdinand Maria, Kön. Baier. Hauptmann der mobilen Legion. Geb. 14. August 1775.

II. Vetter: Michael, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 10. October 1781.

Der Großvater, Gabriel, Kaufmann zu Luxemburg, erhielt den 4. Jan. 1758. vom Grafen Zeil ein Pfalzgräffliches Edelndiplom, mit

Kurfürstlicher Bestätigung in Baiern, ausgeschrieben den 17. April 1774. Niclas, der Sohn des Erwerbers, ward Oberster in Baierschen Diensten.

Ertl auf Leutstetten, Ritter.

Carl, Kön. Baier. Central-Staatskassier und des Civil-Verdienst-Ordens der bairischen Krone Ritter.

Nominirt - - - - - 1811. Immatr. den 12. May 1815.

F a b e r.

Georg Michael, Kön. Baier. Oberförster zu Schönthal. Geb. 30. October 1745.

Adelsdiplom erhielt den 10. Sept. 1745. von Max Ioseph III. der Vater Iohann Peter, Hauptmann unter dem Regiment Feldmarschall Seckendorff, dessen Vater auch bereits unter Max Emanuel gedient.

F a b r i c e.

Christian Erich, Kön. Baier. Landgerichts-Arzt zu Altdorf. Geb. 13. August 1775.

Der Großvater Andreas Gottlieb Fabricius, seit 1722. Reichshofraths - Agent in Wien,

erhielt 4. Sept. 1751. von Karl VI. das Adelsdiplom auf den Namen von Fabrice.

Fabris, Ritter.

Anton, Kön. Baier. Hauptmann des 5. Linien-Infanterie-Regiments, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens und Officier der Ehrenlegion.

Nominirt den 10. May 1810. Immatr. den 5. August 1814.

Fabris auf Mayerhofen.

I. Bernard August, Kön. Baier. Landgerichts-Actuar zu Landau. Geb. 16. Merz 1775.

II. Johann, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 3. Juny 1776.

III. Franz Anton, Revierförster zu Tapfheim. Geb. 26. October 1777. Brüder.

Ursprünglich aus dem Venetianer Gebiet. Der Großvater war Neuburgischer Regierungsrath und geheimer Conferenz-Secretär. Adelsdiplom erhielt den 22. Merz 1782. von Karl Theodor der Vater Anton Wilhelm, Forstmeister des Amts Painten.

Falckner von Sonnenburg.

I. Iohann Christoph Benedict, Kön. Baier. pens. Forstmeister zu Furth. Geb. 25. Merz 1731.

II. Der verstorbenen Brüder Ignaz Antons und Iohann Wolfgangs Söhne:

a. Iohann Nicolaus, Besitzer von Oedmiesbach. Geb. 8. Sept. 1750.

b. Iacob, Besitzer von Kirchenreinbach. Geb. 1. Jenner 1775.

Adelsdiplom erhielt den 18. Febr. 1724. von Karl Albrecht der Urgroßvater Iohann Michael, Ober-Ungelter und Landgerichtschreiber zu Allersbach, Rittergutsbesitzer zu Oedmiesbach.

Fafsmann, Ritter.

I. Ludwig Michael, in München. Geb. 3. August 1785.

II. Max Aloys. Geb. 29. Sept. 1801.

Fehr, Edler.

Iohann Felix, Kön. Baier. Commerzienrath in Kempten. Geb. 17. November 1760.

Seit längerer Zeit gewesene Großhändler in Venedig, Augsburg und Kempten. Wap-

penbrief von 1566. Edelndiplom ist von S.
M. den 29. May 1803.

F e i l i t z s c h.

A.) Auf Feilitzsch.

I. Friderich Heinrich Moriz, quitt.
Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 10. Nov. 1767. Hof.

II. Wilhelm Heinrich Ferdinand, quitt.
Kön. Preufs. Hauptmann, und Besitzer des Ritterguts Feilitzsch. Geb. 20. April 1769. Feilitzsch. Brüder.

B.) Auf Trogen.

III. Carl August Ludwig, quitt. Königl.
Preufs. Hauptmann und Besitzer der Rittergüter Stenndorf, Saaleck und Nentschau. Geb. 14. May 1772. Stenndorf.

IV. Ludwig Christoph Carl Philipp,
quitt. Kön. Preufs. Rittmeister und Besitzer des Ritterguts Trogenzech. Geb. 24. November 1745. Trogenzech.

V. Alexander Christian Ernst. Geb.
17. Februar 1803. Feilitzsch. Brüder.

C.) Auf Weinzlitz.

VI. Heinrich Carl Philipp, Kön. Baier.
pens. Oberforstmeister in Ansbach. Geb. 23. April 1751.

VII. Carl Christoph Lebrecht. Geb. 9. November 1756. Weinzliz. Brüder.

D.) Auf Brandstein.

VIII. August Heinrich Friderich Lazar, quitt. Kön. Preufs. Lieutenant. Geb. 20. Februar 1780. Brandstein.

Altes Vogtländisches Adelsgeschlecht; im unfürdenklichen notorischen Adelsbesitz.

~~~~~  
Feuerbach, Ritter.

Paul Johann Anselm, Königl. Baier. wirkl. geheimer Rath, II. Präsident des Appellationsgerichts in Bamberg, Kommenthur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone, und Ritter des Rufsisch Kaiserlichen St. Anna-Ordens II. Klasse.

Nominirt den 10. May 1808. Inmatr. den 17. Merz 1815.

~~~~~  
F e y e r t a g.

I. Ioseph, in Salzburg. Geb. 8. Merz 1788.

II. Cajetan Rupert. Geb. 22. August 1796. Vettern in Salzburg.

Erstes Diplom erhielt von Kaiser Ferdinand A. 1655. Steffan Feyerabend. In die Salzburgerische Landtafel immatriculirt 1712.

~~~~~

## F i n c k.

Michael Alexander, Kön. Baier. pens. Hofkammerrath und ehemaliger Hauptcassier in München.

Großvater und Urgroßvater waren Forstmeister zu Waldeck in der Oberpfalz. Der Vater Johann Georg war 1727. Gegenschreiber in Kemnat. Adelsdiplom ist von Karl Theodor den 14. Dec. 1785.

## Finster auf Urfahrn.

Georg Joseph, Hallamts-Verwalter in Salzburg. Geb. 16. July 1786.

Hat das Rittergut Urfahrn, Landgerichts Rosenheim, durch eine adeliche Erbtöchter aus dem Hause Kern erworben. Adelsdiplom von S. M. den 5. Sept. 1815.

## Fischheim, Ritter.

I. Carl Ludwig, Fürstlich Wallerstein und Fuggerscher Consulent. Geb. 30. October 1770. München.

II. Franz Carl, Kön. Baier. quitt. Hauptmann. Geb. 20. Jenner 1778. München. Brüder.

Der Großvater Martin, Kurfürstlicher Kammerfourier, erhielt 1759. ein Adels- und den

24. Sept. 1745. vom Max Ioseph ein Ritterdiplom.

---

### F l a d.

I. Carl Ioseph, Kön. Baier. Conservator im statistisch-topog. Bureau in München. Geb. 9. Jenner 1758.

II. Friderich, Kön. Baier. Major, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens, und Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 1772. Brüder.

III. Philipp Ioseph, Kön. Baier. Legationsrath in München und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 19. Juny 1778.

Aus der Rheinpfalz abstammend; Adelsstand ist durch Besitzstand und ein älteres agnätisches Diplom nachgewiesen.

---

### Flembach, Ritter.

I. Clemens Anton, Kön. Baier. Kreis-Anwalt in Amberg. Geb. 8. Juny 1787.

II. Maximilian Ignaz, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 18. Juny 1792.

III. Iohann Dieterich, zu Amberg. Geb. 2. August 1795.

IV. Ioseph

IV. Ioseph Anton. Geb. 5. Iuly 1799. Beide in Amberg. Brüder.

Der Vater, Franz Anton Fischer, Landrichter zu Kemnat, der in Göttingen studirte, in Wezlar practicirte, wurde als damaliger Kloster-Richter in Michelfeld päpstlicher Pfalzgraf, Freisingischer characterisirter Hofrath, anfangs 1795. vom Herrn Grafen Zeil, den 14. April aber vom Kurfürsten Karl Theodor selbst mit einem Adels- und Ritterdiplom begabt.

~~~~~

F l o t o w.

I. Georg Friderich Carl, Königl. Baier, Oberlieutenant des IV. Chevaux-Legers-Regiments, und Adjutant des General-Lieutenants Grafen von Preysing. Geb. 10. April 1786.

II. Friderich Wilhelm Heinrich, Besitzer des Guts Göppmannsbühl. Geb. 14. Iuny 1787. Göppmannsbühl.

III. Gustav Friderich Wilhelm, mit Kön. Erlaubnifs in Kön. Sächsischen Diensten als Kammerrath in Dresden. Geb. 8. Jenner 1789. Brüder.

Altes Mecklenburgisches Geschlecht.

~~~~~

Y

## Flurl, Ritter.

Matthias, K. B. Director des Salinen-Raths, Münz-Commissaire und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. May 1808. Immatr. den 28. Juny 1815.

---

## Formberger auf Eigelsberg und Erlastegen.

I. Franz Ferdinand, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 30. December 1769.

II. Vetter: Wolfgang Ferdinand, Kön. Baier. Landgerichts-Assessor in Riedenburg. Geb. 9. Juny 1788.

Aus der Stadt Nürnberg abstammend. Der Urgroßvater Iohann Zacharias, Gerichtschreiber zu Murach, Besitzer der Landsassen-Güter Eigelsberg und Erlastegen, erhielt von Kurfürst Iohann-Wilhelm von der Pfalz d. d. Düsseldorf 24. April 1712. das Adelsdiplom.

---

## Forster zu Mantl.

Franz Benno, Kön. Baier quiesc. Forstmeister zu Pressat, und Besitzer des Ritter- und Landsassen-Guts Unter-Mantel. Geb. 6. Februar 1755.

Adelsdiplom erhielt den 19. April 1784.  
 von Karl Theodor der Vater Johann Konrad,  
 der das Landsassen Gut Unter-Mantel für  
 sich selbst erworben, nachdem seine Vorfah-  
 ren bis auf den Ur-Ur-Großvater daselbst  
 Amtsrichter gewesen.

---

### Fortis, Ritter.

Wilhelm Joseph, Kön. Baier. Major und  
 Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens.

Nominirt den 1. Jan. 1806 Immatr. den  
 29. Merz 1815.

---

### Freyschlag von Freyenstein.

Ignaz Cajetan, ehemalig Fürstlich Pas-  
 sauischer Hofrath, Truchsefs und Polizey-Commis-  
 sär in Passau. Geb. 13. December 1741.

Adelsdiplom erhielt den 26. April 1646.  
 von Ferdinand III. der Urgroßvater Adolf,  
 Pfleger zu Wildenholz.

---

### Fröhlich von Fröhlichsburg.

I. Joseph Franz de Paula Anton, ehe-  
 maliger Fürstlich Passauischer Truchsefs. Geb. 7.  
 Merz 1769. Passau.

II. Iohann Baptist Anton, ehemaliger Fürstlich Passauischer Hofrath. Geb. 17. Febr. 1773. Brüder.

Der Urgroßvater, Kaiserlicher Rath und Fiskal in Tirol, nachher Domkapitels Syndicus in Passau, wurde den 20. May 1692. von Kaiser Leopold als zur adelichen Familie der Fröhlich in Tirol gehörig anerkannt und mit besonderm Diplom begnadigt.

~~~~~

F r o h n.

I. Iohann Peter, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in Augsburg. Geb. 9. November 1773.

II. Peter Ferdinand, Protocollist des Stadtgerichts Kempten. Geb. 14. July 1775.

III. Anton Daniel, Kön. Baier. Kreisrath und Kronfiskal zu Burghausen. Geb. 8. Aug. 1777.

IV. Ioseph, Kön. Baier. Advocat. Geb. 24. Jenner 1784.

V. Ludwig Ioseph, Königl. Baier. Forst-Practicant. Geb. 31. July 1785.

VI. Albert Anton. Geb. 24. September 1786. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 11. October 1762. von Franz II. der Großvater Iohann Peter,

Löwenstein - Wertheimischer Hofrath und
 Amtmann zu Virneburg; der Vater Ludwig
 Volrath war Kurköllnischer geheimer Rath
 und dann Kammergerichts-Assessor zu Wez-
 lar.

Fürer von Haimendorf, Wolkersdorf,
 Himmelgarten und Renzenhof.

A.) Aeltere Christophische Linie.

I. Gustav Gottlieb Christoph, Kön.
 Baier. quies. Policy-Inspector und Hauptmann.
 Geb. 17. April 1755. Nürnberg.

II. Carl Christoph Wilhelm, vormali-
 ger Reichstadt Nürnbergischer Losung - Rath.
 Geb. 25. December 1754. Nürnberg.

III. Christoph Gottfried, Kön. Baier.
 pens. Hauptmann. Geb. 3. April 1757. Nürnberg.
 Brüder.

IV. Verstorbenen Bruders, des Carl Sigmunds,
 nachgelassener Sohn: Christoph Carl Wil-
 helm, quitt. K. K. Oester. Lieutenant. Geb. 7.
 August 1780. Nürnberg.

V. Verstorbenen Vaters Bruders Carl Gustav
 Gottliebs Sohn: Christoph Gottlieb Iacob
 Carl, Kön. Baier. Registrator im Leihhausamt zu
 Nürnberg. Geb. 16. October 1765.

VI. Dessen verstorbenen Bruders, des ehemaligen K. K. Oester. Hauptmanns Christoph Sigmund Carl nachgelassener Sohn: Joseph Carl Friderich. Geb. 16. August 1797.

VII. Vetter: Johann Sigmund Friderich, Kön. Baier. Archivar in Nürnberg. Geb. 11. December 1771.

VIII. Johann Philipp. Geb. 30. July 1781.
Brüder.

B.) Die jüngere Carl Gottliebische Linie.

IX. Carl Sigmund, Königl. Baier. pens. Pfleger von Gräfenberg. Geb. 29. October 1737.
Nürnberg.

X. Verstorbenen Bruders, des Georg Christoph Carl, nachgelassener Sohn: Christoph Georg Carl. Geb. 17. December 1781. Nürnberg.

XI. Vetter: Carl Gottlieb Gustav, Kön. Baier. Landgerichts-Assessor zu Lauf. Geb. 24. December 1780.

XII. Dessen Bruder: Carl Christoph Sigmund, Kön. Baier. Forstinspections-Gehilfe in Nürnberg. Geb. 14. Merz 1785.

Konrad Fürer von Mainz soll 1274. zum erstenmal nach Nürnberg gezogen seyn. 1501. kam das Geschlecht ins Nürnbergische Patriziat. Zu Pilsen den 30. Febr. 1599. bestätigte Kaiser Rudolf dem Christoph Fürer, Fränkischen Kreis-Kriegsrath, das 1547. er-

richtete Fürerische Fideicommiss über Haimendorf und Kientzenau unter dem Laimoder Moritzerberg, und das alte lang hergebrachte adeliche Wappen, gleich andern Turniergenossen und rittermäßigen Edelleuten, welches Wappen Kaiser Leopold 1688. der ältern Linie zu Haimendorf und Wolkersdorf noch vermehrte.

Fürst, Ritter.

Johann Nepomuck, Kön. Baier. Landrichter zu Deggendorf. Geb. 9. December 1765.

Ritterdiplom erhielt der Erwerber als damaliger Reichshofgerichts-Agent von Karl Theodor den 7. Jul. 1792.

Furttenbach zu Reichenschwand.

A.) Johann Wilhelmische Linie.

I. Sigmund Ferdinand Wilhelm, Kön. Baier. quitt. Major. Geb. 15. Merz 1742. - Nürnberg.

II. Verstorbenen Bruders Carl Wilhelms Sohn: Friderich Wilhelm, ehemaliger Gutsbesitzer zu Reichenschwand. Geb. 26. August 1757.

III. Iacob Wilhelm. Geb. 1805.

Y 4

B.) Iacob Wilhelmsche Linie.

IV. Iobst Wilhelm, auf Oberndorf und
Leuzenberg, Kön. Baier. pens. Pfleger des ehemali-
gen Amts Lauf. Geb. 3. Juny 1738. Nürnberg.

Adelsdiplom erhielt Angsburg den 6. Febr.
1548. von Karl V. der Bonaventura Furtt-
bach, Schloßbesitzer von Reichenschwand.

Gämmerler, Ritter.

Franz Ioseph, der Rechte Licentiat und
Kön. Advocat in Amberg.

Diplom von Karl Theodor d. d. 15. Sept.
1790.

G a i l e r.

Franz Xaver, quies. Rentbeamter in Lands-
berg. Geb. 17. October 1762. Diessen.

Adelsdiplom von Karl Theodor den 6.
Iul. 1792.

Gambs, Ritter.

Ernst, Kön. Baier. Oberstlieutenant und
Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den
1. Iul. 1815.

Ganahl zu Zangenberg.

Joseph, Kön. Baier. Landrichter zu Dornbirn. Geb. 17. Sept. 1459.

Vorher Gerichtsschreiber daselbst, erhielt als solcher das Adelsdiplom von Franz II. den 24. October 1805.

G a f s l e r.

I. Ignaz Michael, zu Kläham, Kön. Baier. Administrator der ehemaligen Johanniter-Ordens-Comende in Landshut. Geb. 25. October 1770.

II. Johann Michael, Kön. Baier. Hofgerichts-Advocat in Straubing. Geb. 20. Sept. 1774. Brüder.

Wappenbrief von 1620. Pfalzgräfliches Adelsdiplom erhielt den 2. Jan. 1799. vom Grafen Etzdorf der Vater Johann Michael, Comes Palatinus, Regierungs-Secretär und Maltheser Commende Amtmann in Landshut; ausgeschrieben den 1. October 1805.

Gradinger, Ritter.

Peter, Kön. Baier. Hauptmann und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den 17. April 1813.

Grädl Edler von Bertolshofen, Ritter.

Johann Michael, ehemaliger Graf Belderbuschischer Verwalter und itziger Besitzer von Bertolshofen.

Ritterdiplom ist von Karl Theodor d. d. 19. November 1790.

 Geiger, Edle.

I. Gottfried Maria, Kön. Baier. General-Secretär des Ministeriums der Finanzen und Ritter des Civil-Verdienst - Ordens der bayerischen Krone. Geb. 9. Sept. 1775.

II. Leopold Maria, Kön. Baier. Rentbeamter zu Baireuth. Geb. 3. July 1777. Brüder.

Diplom erhielt der Vater Ioseph Anton, Kurpfälzischer geheimer Regierungs- und Oberappellationsgerichtsath in Manheim von Karl Theodor den 29. Merz 1774.

 Geisler von Deining.

I. Carl Ioseph, Kön. Baier. Siegelbeamter in Amberg. Geb. 10. May 1765.

II. Ioseph Sebastian, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 19. April 1771.

III. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Rent-
beamter zu Schönberg. Geb. 23. November 1775.

IV. Martin Anton, Gehilfs-Priester zu
Schondorf. Geb. 9. December 1779. Brüder.

Der Ur-Ur-Großvater Hans Kaspar, Stadt-
hauptmann zu München, kommt als adeli-
cher Gutsbesitzer der Hofmark Deining und
Leitenbach in der Oberpfalz vor, die er
seit 1612. besaß und 1655. an einen von Lö-
wenthal mit Vorbehalt des Prädicats ver-
kaufte.

Gemberly von Weidenthal, Ritter.

Ernst Franz Joseph, Gutsbesitzer auf
Innersee, Landgerichts Hag im Salzachkreis. Geb.
19. Sept. 1788.

Der Großvater war Salzversilberer zu Tulln;
der Vater Ignaz, Postmeister zu Stremberg in
Niederösterreich, ein seiner Zeit berühmter
ökonomischer Schriftsteller und Erwerber
mehrerer Preise, den am 29. Febr. 1779. die
Kaiserin Maria Theresia in Adel und Ritter-
stand erhob.

Gemeiner, Edler.

Iohann Gottfried, auf St. Maria-Kirchen, Furth, Sattlern und Löwenhof zu Sendling, Herzoglich Sachsen - Weimar und Eisenachischer Finanz-Rath. Geb. 12. October 1750.

Gleichen Ursprungs mit den 1755. als adelich ausgeschrieben gewesenen Gmainer; besaßen in der Oberpfalz, welche sie im 50-jährigen Krieg verlassen mußten, die Landsassen-Güter Bernau, Ritzmansdorf, Schönstein und Wetzelsberg und ließen sich in Regensburg nieder. Adels-Erneuerungs- und Edelndiplom ist von S. M. den 1. Sept. 1815.

G e m ü n d e n.

Georg Peter, Kön. Baier. Rath und geheimer Secretär in München. Geb. 4. July 1773.

Stammt ab von einem Philipp von Gemünden, wie man glaubt einem Niederländer, der 1674. sich zu Großwinternheim im Oberamt Oppenheim niedergelassen.

Germersheim, Edle.

I. Christoph Caspar Bernard, Königl. Baier. Finanz-Rath in München. Geb. 14. November 1758.

II. Johann Andreas, Kön. Baier. Gräfl. Fuggerscher Patrimonial-Beamter in Möhren. Geb. 8. December 1774. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders Johann Philipps Sohn: Johann Fidel, zu Dillingen. Geb. 11. Juny 1800.

Aus der Stadt Dünkelsbühl abstammend. Der Urgroßvater trat zuerst in Würzburgische Dienste. Der Vater Peter Franz Ioseph, Kurmainzischer Stadt- und Amtsvogt zu Külsheim, erhielt den 6. Febr. 1784. ein Fürstbergisches Pfalzgräfl. Adelsdiplom, welches den 12. Jan. 1785. von den Landrechten in Freiburg ausgeschrieben wurde.

G e r n l e r.

Peter Franz Ludwig, Kön. Baier. Capitain der Gensd'armerie. Geb. 7. Oct. 1767.

Geboren in Toul. Ein 1792. ausgewandertes Geschlecht.

Geuder, Ritter.

A.) Die Rabensteiner.

I. Christian, Kön. Preufs. Kammerherr.
Geb. 11. Merz 1736. Erlangen.

II. Christoph Friderich, quitt. Königl.
Preufs. Rittmeister. Geb. 16. October 1748. He-
roldtsberg.

B.) Die Nürnberger Patriziatsfamilie.

III. Christoph Carl Joseph Ludwig,
ehemaliger Raths-Director in Nürnberg. Geb. 19.
Merz 1761. Heroldsberg.

IV. Verstorbenen Bruders Sohn: Carl Ru-
dolph Georg. Geb. 11. Merz 1788.

Bereits 1278. kommt vor Sigmund Geu-
der. Georg war Karls IV. Hofmeister und
Hofrichter und 1378. Abgesandter am Päpst-
lichen Hof; Sebastian Landyogt in Elsass.
Die Nürnbergische Patriziatsfamilie, welche
den Namen Rabensteiner nicht führt, hat
ihren Ritterlichen Stand durch unfürdenk-
lichen Besitz, die aus der Philippinischen Li-
nie aber durch ein Diplom Kaiser Leopolds
vom 7. May 1693. bewiesen, Kraft welchem
ihren Großvätern, Philipp Karl, Anhaltischen
geheimen Rath, Hofmeister und Kammerdi-
rector zu Bernburg, und Wilhelm Rudolph,
Kürbaierischem Fändrich, Titel und Wappen

des in Kopenhagen verstorbenen letzten Rabensteiners verliehen worden, nachdem Hans Philipp Geuder, der 1636. Ritter war, eine Elisabeth Rabensteiner von Döhlau zur zweiten Gemahlin hatte.

G e y e r.

I. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Landsafs zu Laufenthal. Geb. 4. Sept. 1748.

II. Johann Ioseph, Landsafs zu Eigelsberg. Geb. 8. Merz 1755. Brüder.

Der Urgroßvater Ulrich war Bürgermeister zu Hemmau und Besitzer von landsäfsigen Gütern. Der Großvater Ulrich, Inhaber eines Hammerguts zu Lauf, erhielt den 18. November 1707. von Ioseph I. das Adelsdiplom.

Giehl von Sonnenberg.

Johann Georg Vitus, quies, Kön. Baier. Amtsrichter zu Milsbrun, und Gerichtsschreiber zu Treswitz und Tennesberg. Geb. 7. September 1748. Treswitz.

Diplom von Karl Theodor den 4. July 1792.

Gillard i.

I. Benedict Joseph Anton, Kön. Baier.
Hauptmann. Geb. 25. Merz 1771.

II. Vetter: Joseph Maria Iacob, Inhaber
der leonischen Drathfabrick in Allersberg.
Geb. 10. May 1772.

Ursprünglich aus Mailand. Adelsbrief
erhielt zu Manheim den 4. May 1757. von
Karl Theodor die Großmutter Katharina,
Besitzerin der zu Allersberg errichteten Gold-
drat-Fabrick und 2. erworbener Hofmarken.

Gimm i.

I. Leopold Franz Carl, Königl. Baier.
Siegelbeamter in Kempten. Geb. 25. May 1757.

II. Verstorbenen Bruders, des Kön. Landrich-
ters von Roggenburg Ignaz Adam, Söhne:

a. Joseph, erster Assessor des Kön. Landge-
richts Türkheim. Geb. 25. Febr. 1782.

b. Gilbert, Kön. zweiter Assessor des Landge-
richts Wertingen. Geb. 8. May 1784.

c. Anton. Geb. 15. Juny 1794.

d. Carl. Geb. 2. Jenner 1798.

e. Maximilian. Geb. 20. Juny 1805.

f. Franz

f. Franz. Geb. 1. December 1813.

Aus der Grafschaft Scheer abstammend. Christoph Gimmi war geheimer Kanzleiverwalter zu Ueberlingen; Anton Aloys dessen Sohn, Gräflich Zeilischer Rath und Landschreiber; dessen Sohn Ioachim Fidel, erster Rath und Oberamtmann zu Zeil, der samt seinen Brüdern Ignaz und Leopold den 1. May 1777. ein Pfalzgräfliches Adelsdiplom von Zeil erhielt, von S. M. den 20. November 1813. mittelst besondern Diploms bestätigt.

~~~~~

### G m a i n e r.

Franz Joseph, Manual-Führer bey dem Kön. Baier. Maut- und Hall-Oberamt Ulm, Geb. 13. October 1758.

Stammt von einer früher schon adelich gewesenen Familie in der Oberpfalz ab, welche die Rittergüter Schönstein und Wezelsberg besessen. Den 1. Febr. 1741. hat der Vater Georg Michael, Kurfürstlicher Rath, Hofkammer-Sekretär und Jagdschreiber, der unter Karl VII. die aufgebotenen Jäger commandirte, nachher Hofkammerrath und Jagdverwalter, ein Zeilisches Pfalzgräfliches Adels-Erneuerungsdiplom erhalten, welches den 11. August 1755. ausgeschrieben und bestätigt worden ist.

## Göhl zu Pothorstein.

I. Christoph Markus, Kön. Baier. erster  
Kreisrath in Salzburg. Geb. 12. July 1760.

II. Iacob Christoph, Kön. Baier. Maut-  
amts-Controllieur zu Riedau. Geb. 14. May 1764.  
Brüder.

Aus Böhmen abstammend, wo sie für ih-  
ren in der Rebellion erlittenen Verlust den  
21. April 1635. von Ferdinand II. ein Adels-  
diplom erhalten; in Baiern ausgeschrieben  
den 6. August 1764.

## Gönner, Ritter.

Nicolaus, Kön. Baier. geheimer Iustiz-  
Referendär und des Civil-Verdienst-Ordens der  
baierischen krone Ritter. München.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
26. Febr. 1815.

## G ö r i t z.

Christoph Ludwig, Handelsmann in  
Augsburg. Geb. 8. November 1779.

Aus Arnheim in Gelderland abstammend.  
Der Urgroßvater Georg Levin kam als Kam-  
merrath ins Württembergische. Adelsdiplom

erhielt von Ioseph II. den 8. Merz 1778. der Vater, Ludwig Friderich, Bankier in Augsburg, ein Sohn des Württembergischen Prälaten Georg Adam zu Hirschau.

~~~~~

Gotthard, Ritter.

Ioseph, Kön. Baier. Major der Artillerie, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens und Officier der K. Franz. Ehrenlegion.

Nominirt den 19. Aug. 1815. Immatr. den 17. November 1815.

~~~~~

### Graf zu Heringnohe.

Franz Xaver. Geb. 14. May 1784.

Adelsdiplom erhielt den 1. November 1807. von Seiner Majestät die Mutter, Dorothea, Hammerwerksbesitzerin in Heringnohe.

~~~~~

G r a f e n s t e i n.

Iohann Georg, zu Grumenab, Gänlas und Röttenbach, ehemaliger Regierungsrath in Amberg und freyresignirter Landrichter von Parkstein und Weiden. In Gänlas. Geb. 15. Febr. 1742.

Diplom ist von Kusfürst Max Ioseph II. den 17. Febr. 1758. mit Umwandlung des vorigen Namens Graf in Grafenstein.

Grauvogel, Edler.

Joseph, Kön. Baier. pens. Landrichter, igt
in Augsburg.

Vorher Hofkammerrath und Pflugs-Com-
missär in Osterhofen; erhielt Edelndiplom
von Karl Theodor den 25. August 1779.

Greiff zu Greiffenberg, Ritter.

Maximilian Joseph, Kön. Baier. Ober-
postamts-Administrator von München. Zu Stadt-
amhof. Geb. 16. Merz 1747.

Johann Michael, 1745. Kurfürstlicher Rath,
Bischöflich - Augsburgischer charakterisirter
Leibmedicus und Rentamtsphysicus in Lands-
hut, erhielt 1765. vom Grafen Portia ein
Pfalzgräfliches Adelsdiplom, welches Karl
Theodor den 7. Sept. 1790. dem Sohn Maxi-
milian als ein Ritterliches bestätigte und er-
neuerte.

G r i m m e l.

Johann, in Memmingen. Geb. 20. July
1771.

Ein Memminger Patrizier - Geschlecht.
Adelsbrief erhielt von Karl VI. den 28. Jun,
1758. der Grosyater Johann, des Gerichts in

Memmingen und Inhaber einer Messing und Kupferfabrick, wozu er das Kupfer contractmäsig 440. Zentner jährlich aus Tirol, das übrige grössere Quantum aber aus Neusol bezogen.

G r i m m e i s e n .

I. Ioseph Ferdinand Maria, Kön. Baier. Rath und exped. geheimer Secretär des Ministeriums des Innern. Geb. 26. Sept. 1775.

II. Iohann Friderich. Kön. Baier. Rittmeister, des militärischen Max-Ioseph-Ordens Ritter. Geb. 20. Febr. 1786. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Vater Iohann Friderich, Kurpfälzischer geheimer Regierungs- und Ober-Appellationsgerichts-Rath von Karl Theodor den 20. April 1790.

G r o d i s k a .

Ursprünglicher Familien-Namen der Herren Grafen von Pückler, den igt des Grafen Christian Alexander August zu Burgfarrenbach mit Margaretha von Grodiska, gebohrne Wirthmann, erzeugte Kinder führen, Kraft Diploms Sr. M. d. d. 20. Sept. 1815.

Gropper, Edler.

Franz Christoph Carl, Kön. Baier. Kreis-Kanzley-Director in Kempten, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 19. August 1760.

Diplom erhielt der Urgroßvater Georg Wolfgang, Eichstädtischer Oberamtmann zu Kipfenberg, von Ioseph I. den 5. Jul. 1709.

Grueber, Edle und Ritter.

I. Johann Nepomuck Laurenz Franz Xaver Roman, gewesener Kön. Baier. Rittmeister des sechsten Chevaux-Legers-Regiments. Geb. 9. August 1785.

II. Verstorbenen Bruders, des gewesenen Kön. Baier. Unterlieutenants Ioseph Hermanns, nachgelassener Sohn: Maximilian Ioseph Georg, Kön. Baier. Lieutenant, Geb. 24. April 1797.

Ein Pfalzgrafen Ritter-Adelsdiplom erhielt den 19. November 1774. vom Grafen Zeil der Großvater Ioseph Anselm, Pflugs-Commissär zu Riedenburg und Dietfurt, Schwiegersohn des Kammerdirectors von Planck; ausgeschrieben und bestätigt von Max Ioseph III. den 23. November 1774.



Grundherr auf Altenthann und Weyher-
haus.

I. Carl Alexander, vormaliger Nürnber-
gischer Stadthauptmann und Plaz-Major. Geb.
19. Iuny 1752.

II. Christoph Carl Gottlieb, vormali-
ger Nürnbergischer Senator. Geb. 1. Iuly 1754.

III. Christoph Friderich Carl, Königl.
Baier. Special-Schuldentilgungs-Cassier in Nürn-
berg. Geb. 19. Febr. 1767.

IV. Bruder: Georg Christoph Carl,
Kön. Baier. Forst-Controleur in Nürnberg. Geb.
15. Iuly 1771.

V. Vettern: Carl Gottfried, Kön. Baier.
Polizey-Officiant in Nürnberg. Geb. 11. April 1774.

VI. Georg Christof Carl, Königl. Baier.
Forstmeister zu Hersbruck. Geb. 11. Ian. 1777.

VII. Iacob Carl Wilhelm. Geb. 13. Sept.
1789. Nürnberg. Brüder.

VIII. Vettern: Gottlieb Christoph Carl,
ehemaliger Stadt Nürnbergischer Assessor am Stadt-
gericht und Weg- und Stegamtman in Nürnberg.
Geb. 7. Iul. 1760.

IX. Christoph Carl. Geb. 9. Merz 1765.
Nürnberg.

X. Johann Carl Burkhard, quiesc. Senator in Nürnberg. Geb. 1. Juny 1764.

XI. Sigmund Christoph Carl, quiesc. Nürnbergischer Bürger-Amtmann. Geb. 22. August 1767. Brüder.

Adelsdiplom erhielt d. d. Augsburg 22. August 1574. von Karl V. der gemeinsame Stammvater Paulus, der sich meistens am Hof Maximilians und Karls aufgehalten, und Pulver und Ammunition geliefert.

Grundner, Ritter.

I. Johann Baptist, Kön. Baier. Discontocassier in München.

II. Joseph Ignaz, Kön. Baier. Wasserbau-Inspector in München. Geb. 21. November 1786.

III. Johann, Inhaber der St. Georgen Bleiche nächst München. Geb. 15. December 1787.

IV. Johann Baptist, Handlungsdienner in München. Geb. 29. May 1792.

V. Anton Johann. Geb. 3. Jenner 1797. Brüder.

Sollen von einem Johann Sebastian Grundner aus Mühlendorf abstammen, der 1660. unter den Baierisch - Venetianischen Hilfstruppen als Officier diente, und sich nachher in Er-

ding niederliefs, wo seine Nachkommen Bürger wurden. Ioseph Benedict, ein Schwiegersohn des geheimen Sekretärs Schneider, damaliger Hofkammerrath, nachher Landesdirections-Rath, erhielt den 7. Jul. 1790. von Karl Theodor ein Ritterdiplom.

Guetman, Edler.

Ioseph Anton, Kön. Baier. quies. Forst- und Wildmeister von Geisenfeld. Geb. 29. July 1761. München.

Der Ur-Ur-Großvater Iohann Christoph war Stadtrichter zu Vilseck, Urgroßvater und Großvater Bürgermeister zu Auerbach, der Vater Iohann Paul aber, Kurfürstlicher Hofkammerrath, Zahlmeister und Hauptungelds-Gefällverwalter in Amberg, erhielt ein Edelndiplom von Karl VI. den 5. Oct. 1731.

G ü n t h e r.

I. Carl Theodor Leopold, Kön. Baier. Kreisrath des Oberdonaukreises. Geb. 18. Februar 1770.

II. Franz Carl Ioseph, Stadtpfarrer zu Spalt. Geb. 12. May 1771. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders Friderich Christians Sohn: Friderich Joseph. Geb. 11. Merz 1789.

Adelsdiplom erhielt den 15 April 1779. der Vater Friderich Kaspar, Kurpfälzischer geh. Rath und Kreisgesandter zu Frankfurt, damals geheimer Regierungs- und Oberappellationsrath, zweyter Archivar zu Manheim, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der teutschen Gesellschaft, als er mit dem Grafen von Törring als Legationsrath zum Friedenscongres nach Teschen abgeordnet war,

~~~~~

### Gutermann, Edler von Gutershofen.

I. Johann Melchior, Gold- und Silberborten-Fabricant in Augsburg. Geb. 4. Juny 1748.

II. Georg Gottfried, in Augsburg. Geb. 3. July. 1751. Brüder.

III. Vetter: Johann Carl, Kön. Baier. pens. Hauptmann in Augsburg. Geb. 15. May 1768.

Aus Bieberach abstammend, früher durch viele Kriegsdienste zu Wasser und Land ausgezeichnet. Die Linie der Gutermänner zu Biberen wurde bereits adelich 1701. die zu Gutershofen aber den 29. Merz 1741. als die Reichsverweser Karl Albrecht und Karl Philipp den Vätern der itzigen Stammältesten,

Georg Friderich, Kemptischen Leibmedicus und Stadtarzt in Augsburg, auch Mitglied der Academia naturae curiosorum, und seinem Vetter Iohann Carl, Iuwelier in Augsburg, Edelndiplom verliehen.

### Guthrath von Puchstain.

I. Ioseph, Kön. Baier. Regierungsrath und quies. Pfleger von Matsee. Geb. 11. Jenner 1758. Salzburg.

II. Sigmund, provis. Coadministrator des Stifts-Högelswerth. Geb. 30. April 1768. Brüder.

Auf St. Wenzelsberg zu Prag den 3. Sept. 1557. erhob Kaiser Ferdinand I. Heinrich, Ruprecht, Melchior und Haimeran die Gutrathe in Adelstand, welchen Ferdinand II. den 30. Jun. 1630. dem Felix Gutrath von Puchstain, Schloßpflegern zu Linz, nicht allein bestätigte, sondern auch auf das ganze Geschlecht der Gutrathe ausdehnte.

### H a a s i,

I. Vitus Aloys, Kön. erster Landgerichts-Assessor in Regen. Geb. 15. Juny 1779.

II. Franz Xaver, Kön. Baier. Husaren-Rittmeister. Geb. 8. October 1784.

III. Ioseph Wilibald, Stadtgerichts-Accessist in München. Geb. 7. July 1788. Brüder.

Adelsdiplom erhielt von Ioseph II. 1764. der Vater Burkart, Landrichter zu Hals und Diessenstein.

---

### Habermann auf Unsleben und Erlabrunn.

I. Georg Ioseph Maria Iohann Nepomuck, Kön. Baier. General-Major, Kommandeur des militärischen Max-Ioseph-Ordens. Geb. 11. May 1766.

II. Verstorbenen Bruders, des Fürstlich Fuldaischen Kämmerers und Hofraths, Iohann Philipp Peter Christoph, nachgelassener Sohn: Ioseph Heinrich Peter Otto Philipp, vormaliger Großherzoglich Würzburgischer Kämmerer, und Appellationsgerichts-Rath. Geb. 3. Febr. 1788.

Adelsdiplom erhielt den 10. Jun. 1741. von den Pfalzbaierischen Kurfürsten Reichsverwehern Karl Albrecht und Karl Philipp der Urgroßvater Franz Ludwig, Würzburgischer geheimer Rath und Kapitels-Syndicus.

---

## Häberl, Ritter.

Simon, Kön. Baier. Obermedicinal-Rath,  
und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baieri-  
schen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
1. Jul. 1815.

## H a g e n.

I. Adolph, Kön. Baier. Major;

II. Verstorbenen Vaters Bruders, des Hofraths  
Franz Carl, nachgelassene Söhne:

a. Johann Adolph, Kön. Baier. Auditor des  
Garde du Corps - Regiments zu Pferd. Geb.  
8. October 1776.

b. Caspar Isaac Ioseph, Rechnungs-Gehilfe  
bey der Kön. Finanz-Direction in Passau.  
Geb. 28. Juny 1778.

Der Großvater Georg Peter war Kurpfäl-  
zischer geheimer Rath; dessen Söhne, und  
darunter Erasmus, Hofkammerrath und Franz  
Karl, Hofrath zu Düsseldorf etc. erhielten  
von Ioseph II. den 24. May 1772. das Adels-  
diplom.

## H a g n.

I. Franz de Paula, Königl. Baier. Forst-  
Administrations-Registrator. Geb. 29. Aug. 1778.

II. Iohann Baptist, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 26. Iuny 1781.

III. Max Georg Xaver, in Augsburg. Geb. 24. Febr. 1784.

IV. Carl Theodor, Handelsmann in München. Geb. 15. May 1786. Brüder.

Von Geissenfeld abstammend. Adelsdiplom erhielt von Max Ioseph III. den 25. Febr. 1769. der Vater Franz Paul, Hofkammerrath in München.

---

## H a h n.

Max Ioseph, Königl. Baier. Stadtgerichts-Protocollist in München. Geb. 12. Febr. 1774.

Adelsdiplom erhielt Manheim den 4. Merz 1767. von Karl Theodor der Vater Iohann Kasimir, Kurfürstlich Pfälzischer Hofkammerrath und Sekretär des St. Michael-Ordens, vorher als Hofrath in Diensten des Kardinals von Baiern und Kurfürsten von Kölln, und des Herzog Klemens.

---

## Halder von Mollenberg.

I. Johann Friderich, Banquier in Augsburg. Geb. 9. August 1773.

II. Johann Christoph, Fürstlich Fuggerischer Stallmeister. Geb. 31. Jenner 1779.

III. Johann Georg, Handlungs-Commis. Geb. 23. Jenner 1787. Brüder.

Besafszen schon in frühern Zeiten das Schloß Mollenberg bei Lindau. Lukas Halder von Mollenberg, der in Kempten wohnte, wurde 1653. von den plündernden Truppen erschlagen; worauf sich die Halder als Patrizier in Lindau niederliefsen. Adelsbestättigungsdiplom von Karl VI. den 13. November 1730. erhielt der Grofsvater Ioseph, Banquier in Augsburg.

## H a n d l.

Sebastian Heinrich Ioseph, Königl. Baier. Kämmerer und General-Major in München. Geb. 3. May 1751.

Adelsbesitzstand ist bis auf den Urgrofsvater Peter 1665. Hofraths-Sekretär in Mergentheim, nachher Amtmann in Neckars-Ulm, zurück erprobt.

## Hann auf Weyhern.

I. Joseph Wilhelm, Kön. Baier. quiesc. Forstmeister von Weiden. Geb. 29. July 1759. Weiden.

II. Georg Joseph Ferdinand, auf Ober- und Unter-Wildenau. Geb. 20. September 1768. Wildenau.

III. Joseph Ignaz Corbinian, Königl. Baier. Förster zu Wiesau. Geb. 1. Febr. 1766.

Der Ur-Ur-Großvater war Bürgermeister in Vilsek, der Urgroßvater Bürgermeister in Pfreunt; der Großvater Franz Friderich, Hofkammerrath in Sulzbach und Besitzer der Oberpfälzischen Landsassen-Güter Wildenau und Weiher, erhielt Adelsdiplom von Franz I. den 14. Merz 1752.

## Hardt zu Grabenstädt.

I. Johann Philipp, Königl. Baier, quitt. Hauptmann in Grabenstädt. Geb. 8. Oct. 1750.

II. Ludwig, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 17. Merz 1766. Brüder.

Aus dem Würzburgischen abstammend. Der Urgroßvater und Großvater waren Stift-Kömburgische Beamten. Adelsdiplom erhielt den 25. October 1762. von Franz I. Daniel Ferdinand, Ellwangischer Kanzler, geheimer Rath und Lehenprobst.

Harold

## Harold, Ritter.

Jacob Ludwig, Kön. Baier. geh. Referendar des Kriegsministeriums, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 5. April 1815. Immatr. den 7. Jul. 1813.

## Harscher.

I. Johann Nepomuck Ferdinand, Kön. Baier. pens. Hofrath in München. Geb. 21. May 1745.

II. Der verstorbenen Brüder, Johann Franz Anton, Regierungsraths zu Landshut, und Franz Xaver, Kanzleidirectors daselbst, Söhne:

a. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Oberst, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens, und Officier der Französischen Ehrenlegion. Geb. 17. December 1769.

b. Felix Johann, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 25. Juny 1771.

Adelsdiplom erhielt der Großvater Georg, Rath und Fiscal in Landshut, ist aber im Feuer zu Grund gegangen.

## Harsdorf von Enderndorf, Edle.

I. Sigmund Christoph, Kön. Baier. pens. Appellationsgerichts-Rath. Geb. 20. Jenner 1757. Nürnberg.

II. Christoph Carl, Kön. Baier. quiesc. Senator. Geb. 30. Juny 1778. Nürnberg.

III. Bruder: Iohann Carl Friderich Christoph, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in Erlang. Geb. 24. Jenner 1783.

Von Harsdorf bei Reut im Bambergischen also genannt. Zogen 1377. und 1380. in die Stadt Nürnberg. Wurden 1430. rathsfähig. Führten vorher den Namen vom Gut Fischbach. Der Adel ist unfürdenklich, und durch die Diplome des Kaiser Leopolds von 1697. und Karls VI. von 1725. auch urkundlich erwiesen, worinn der Edelstand der Nürnbergischen damaligen Rathsgeschlechter ausgesprochen ist.

---

Hartlieb genannt Wallsporn.

I. Iohann, quiesc. Burgermeister in Memmingen. Geb. 18. May 1744.

II. Iohann Sigmund, in Memmingen. Geb. 6. Iuly 1774.

III. Bruder: Iohann Christoph, Kön. Baier. Stadtgerichts-Taxator in Memmingen. Geb. 19. November 1777.

Memminger Patrizier, 1499. auf dem Reichstag zu Worms von Max I. geadelt. Zu Augsburg den 17. Jul. 1541. hat Karl V. dem Hans Hartlieb, genannt Wallsporn, sein adeliches Wappen bestätigt und noch weiter vermehrt.

---

### Hartung auf Dietterstorf.

Christoph Florian, in Dietterstorf. Geb. 3. May 1773.

Oberpfälzer. Zu Augsburg den 5. August 1508. verlieh Kaiser Max I. den Gebrüdern Peter und Sigmund zu ihrem ältern Wappenbrief auch noch das Adelsdiplom.

---

### Hartz, Ritter.

Bernhard Ioseph, Kön. Baier. geheimer Rath und Leibmedicus, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. München.

Nominirt den 10. Dec. 1809. Inmatr. den 14. Jul. 1815.

### Hautmann, Ritter.

I. Heinrich Carl, Kön. Baier. erster Bataillons-Arzt des III. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 6. Febr. 1782.

II. Max Franz de Paula, erster Bataillons-Arzt unter Gedoni. Geb. 28. October 1784. Brüder.

Ritterdiplom erhielt den 25. Sept. 1790. von Karl Theodor der Vater Franz, Rechnungs-Commissär zu Neuburg.

### H e c k e l.

I. Johann Nepomuck, Fabricks-Inhaber zu Allersberg. Geb. 3. April 1774.

II. Carl Ernst, ehemaliger Secretär des General-Kreis-Commissariats des Oberdonaukreises zu Eichstädt. Geb. 15. Merz 1777.

III. Ioseph Anton, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in Augsburg. Geb. 19. July 1785. Brüder.

Söhne des Georg Ioseph, Hofkammerraths und Inhabers der leonischen Drattfabrick in Allersberg, deren erste Errichtung sich von ihrem Urgroßvater herschreibt; erhielten das Adelsdiplom von Karl Theodor den 4. July 1792.

## Heeg auf Heegberg, Edle.

I. Franz Heinrich, Kön. Baier. Rentbeamter in Traunstein. Geb. 21. July 1771.

II. Max Wolfgang, Kön. Baier. Hauptmann. Brüder.

Der Urgroßvater aus Vilseck, der eine Rosenfeldische Erbtöchter heirathete, zog sich in die Oberpfalz. Der Vater, Georg, Regierungsrath zu Burghausen, und Haupt-Salzbeamter zu St. Nicolas bei Passau, erhielt das Edelndiplom von Karl Theodor den 19. Jun. 1787.

## H e e g.

Iohann Baptist, Kön. Baier. quies. Landesdirections-Rath in Amberg. Geb. 5. Aug. 1748.

Vorher Rentkammerrath in Amberg. Adelsdiplom ist von Karl Theodor den 5. Merz 1782.

## H e f f n e r.

I. Iohann Baptist, Kön. Baier. Polizey-Accessist. Geb. 24. November 1789. Augsburg.

II. Ioseph Iohann, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 5. Febr. 1799. Brüder.

Adelsdiplom erhielt von Karl Theodor den 30. Jun. 1787. der Großvater Iohann Chri-

stoph Ioseph, Neuburgischer Regierungsrath,  
Sulzbachischer Rath und Pfleger zu Heideck  
und Hilpoltstein.

~~~~~

H e f n e r.

Franz Ignaz Heinrich, Königl. Baier.
Staatsrath und Ritter. Aschaffenburg.

Aus Mainz abstammend. Diplom von S.
M. den 22. November 1814.

~~~~~

### H e i l b r o n e r.

I. Paul Friderich, Handlungs- Commis in  
Wien. Geb. 15. April 1789.

II. Carl, Kön. Baier. Rittmeister des Garde-  
Regiments zu Pferd. Geb. 16. Febr. 1795. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des Großhändlers  
Friderich Carls Sohn: Christian Friderich,  
bey der Handlung. Geb. 15. April 1791.

Der Urgroßvater Friderich Karl, Reichs-  
stadt Ulmischer geheimer Rath, Obrichter  
und Hospitalpfleger, trieb einen großen Han-  
del nach Spanien und Italien. Der Groß-  
vater, auch Friderich Karl, Banquier in Ulm,  
erhielt den 5. Dec. 1765. von Ioseph II. das  
Adelsdiplom und wurde 1774. unter die adeli-  
chen Patrizier aufgenommen.

~~~~~

Heiligenstein.

Franz Anton, Chirurgiae-Doctor, Kur-
sächsischer Hofrath, Leib-Chirurgus der Frau Kur-
fürstin von Pfalz Baiern, und des Civil-Verdienst-
Ordens der bayerischen Krone Ritter. Manheim.

Diplom von Karl Theodor den 27. Juny
1792.

Heinrichen von Graßmannsdorf.

I. Wolfgang, Königl. Baier. Hauptmann.
Geb. 17. July 1771.

II. Arnold Ioseph, Kön. Baier. Appella-
tionsgerichts-Rath in Amberg. Geb. 28. Aug. 1778.
Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 1. Jul. 1760. von
Kaiser Franz II. der Vater, Iohann Franz
Ioseph, Bambergischer geheimer Rath und
Erwerber der Rittergüter Graßmannsdorf und
Grub.

Heinzelmann.

Sigmund Christoph, Banquier in Augs-
burg. Geb. 27. May 1751.

Eine alte Kaufbeurische Magistrats-Fami-
lie. Der Vater Iohann errichtete um 1750.

A a 4

ein eigenes Handelshaus in Venedig. Adelsbrief ist von Kaiser Ioseph II. den 15. Febr. 1780.

H e l d m a n n.

Ioseph Ignaz, auf Diesfurth und Pechhof. Geb. 9. Merz 1760. Amberg.

Adelsdiplom erhielt der Vater Ioseph, Landsafs zu Fürstenhof in der Obernpfalz von Max Ioseph den 14. April 1761.

Hellersperg, Edle.

I. Maximilian Xaver, pens. Custos der Kön. Baier. Central-Bibliothek in München. Geb. 11. December 1730.

II. Verstorbenen Bruders, Carl Anton Sohn; Carl Sebastian, Kön. Baier. Landesdirections-Rath und Professor in Landshut. Geb. 14. December 1772.

Der von einem Sächsischen Obersten abstammende Vater Anton Ignaz, Hofkammer-Sekretär, wurde von Max Ioseph III. mit dem Namen Hellersperg den 23. August 1745. zum Edeln erklärt.

Hempel, Edler.

Ludwig Adam, Kön. Baier. Rechnungs-
Commissär der Lotto-Administration in Nürnberg.
Geb. 7. August 1778.

Der Vater Ioseph, aus Stuttgardt gebür-
tig, Kaiser Pauls I. von Rußland Kammer-
diener, nachher Hoffourier sechster Rangklasse,
erhielt den 25. November 1805. von Franz II.
ein Edelndiplom.

H e p p.

I. Iohann Baptist, Rechnungs-Officiant
II. Klasse bey der Schuldentilgungs-Commission.
Geb. 7. October 1787.

II. Peter Paul, Königl. Baier. Lieutenant.
Geb. 28. July 1792. Brüder.

Adelsdiplom von Ioseph II. den 15. April
1776. erhielt der Vater Philipp aus München,
als erwähltes Mitglied des innern Raths, wor-
in nach einem vorgeschützten (historisch un-
erweislichen) Herkommen, alle von Adel seyn
müßten. Wurde nachher Burgermeister und
Stadtcommissär.

H e p p e r g e r.

Franz Heinrich, auf Tirschtenberg und Hofensthal in Salzburg. Geb. 10. Sept. 1784.

Adelsdiplom erhielt der Großvater Johann Baptist, Handelsmann zu Botzen, den 9. Jan. 1770. von Maria Theresia.

Herbstheim, Ritter.

Max Ignaz Franz, Kön. Baier. Manualführer zu Schwanenstadt. Geb. 3. July 1768.

Hiesien sonst Straßmayer und besaßen als solche beträchtliche Lehen und das Rittergut Herbstheim in Niederbaiern. Den 3. October 1699. erhob Kaiser Leopold den Urgroßvater Artlieb Straßmayer zum Ritter und Edeln von Herbstheim.

H e r d e r.

I. Adelbert Carl. Geb. 25. August 1779.

II. Emil Ernst Gottfried, Kön. Baier. Centralforst-Buchhalter in München. Geb. 1. Juny 1783. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 8. October 1801. von S. M. der Vater, Johann Gottlieb, Herzoglich Weimarischer Konsistorial-Präsident, bei Gelegenheit des von seinen Söhnen erworbenen Rittergutes Stachesried.

H e r m a n n.

I o h a n n, in Memmingen. Geb. 24. Jenner
1740.

Das bereits 1750. seinem Vetter Benedict von Hermann ertheilte Adelsdiplom, wurde den 15. April 1768. von Ioseph II. auch auf ihn und seine Brüder erstreckt, von welchen der Aeltere Philipp Adolf izt unter den Freiherren zu suchen.

H e f s.

Heinrich Christian, Präsident des Kön. Hofgerichts in Würzburg, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone und des Großherzoglich Toscanischen St. Ioseph-Ordens.

Nominirt den 28. Aug. 1814. Immatr. den
29. Nov. 1815.

H e u f s.

I. I o h a n n, auf Trunkelsberg, quitt. K. Oester. Hauptmann in Memmingen. Geb. 22. July
1775.

II. I o s e p h, pens. Lientenant des ehemaligen Schwäbischen Kreis-Regiments von Königssegg in Memmingen. Geb. 15. October 1785. Brüder.

Der Urgroßvater in Memmingen erwarb das Rittergut Trunkelsberg, Ritterkanton

Donau. Adelsdiplom erhielt der Großvater Johann Ieremias, nachher Stadtmann in Memmingen von Karl VI. den 11. Jan. 1738.

Heydenab.

Ehrenfried Johann Christian, ehemaliger Marggräflisch Ansbach-Baireuthischer Premier-Lieutenant und Hofjunker. Geb. 20. Juny 1746. Ansbach.

Altes Baireuther Geschlecht.

Heynitz.

Friderich Gottlob, ehemaliger Königl. Preussischer Kriegs- und Domainen-Rath in Baireuth, dann Lehenbesitzer der im Mainkreise gelegenen Rittergüter Töpen, Tiefendorf und Hohen-dorf. Geb. 16. Febr. 1777. Töpen.

Das alte Gut Heynitz liegt unterhalb der Stadt Meissen; und ist Landtags- und Stiftmäfsigkeit dieses Geschlechts bis über 1612. zurück erprobt.

H i e b e r.

Franz, Kön. Baier. quies. Hofkammerrath
in München.

Wappenbrief ist von 1582. Erhielt als
Grenadier-Lieutenant im Regiment Lerchen-
feld das Adelsdiplom von Max Ioseph III.
den 20. Merz 1769.

H i l l e n b r a n d.

Iohann David, Banquier in Augsburg.
Geb. 25. Merz 1743.

Der Großvater war Senator in Augsburg.
Der Sohn Banquier daselbst, der seine Ge-
schäfte hauptsächlich nach Toscana trieb, er-
hielt das Adelsdiplom von Franz I. den 6.
April 1757.

H i l l e s h e i m.

Aloys Friderich Wilhelm, vormaliger
Kurpfalzbaierischer Hofkammer - Bücher - Censur
und Fiscalratsrath. Geb. 12. Juny 1756. München.

Niederländischer alter Adel.

Hilz, Ritter.

I. Felix Ignaz, Inhaber der Glasfabrick
Klingenbrunn zu Spiegelau und Oberzislau. Klin-
genbrunn. Geb. 22. May 1765.

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Nicolaus,
zu Oberzislau. Geb. 20. December 1805.

Diplom von S. M. d. d. 12. Jan. 1806.

H i n s b e r g.

I. Leopold Wilhelm, Kön. Baier. Lega-
tions-Rath in Wien. Geb. 16. November 1756. Vor-
her Reichshofraths-Agent.

II. Johann Ioseph, Königl. Baier. Ober-
Appellationsgerichts-Rath. Geb. 11. Februar 1764.
Vorher Regierungsrath und Kammerprocurator in
Günzburg. Brüder.

Der Vater war Oberamts-Assessor zu Win-
weiler in der Grafschaft Falkenstein. Erhiel-
ten das Adelsdiplom von Franz II. den 25.
Jul. 1806.

Hochstetter, Ritter.

Christian Albrecht Carl, Kön. Baier.
Fürstlich Oetting-Wallersteinischer quies. Justiz-
kanzley-Rath. Regensburg. Geb. 18. July 1774.

Ritterdiplom erhielt der Großvater, Christian Albrecht Karl, Württembergischer Kirchenrathsdirector vom Kaiser Ioseph II. den 9. Jun. 1779.

Hoffer von Ankershoffen.

Iohann Nepomuck, ehemaliger Fürstlich Passauischer Pfleger zu Riedenburg, und nunmehriger Rentbeamter in Ortenburg. Geb. 14. May 1768.

Der Urgroßvater war Pfleger und Oberbeamter der Grafschaft Ortenburg in Kärnten zu Spital. Adelsdiplom erhielt von Maria Theresia der Großvater Lorenz Benedict, Oberpfleger zu Greiffenberg in Kärnten und Hammerwerks-Inhaber zu Steinfeld, den 7. Dec. 1754.

Hofmann, Edle.

I. Iohann Baptist Wolfgang, quiese. Marktschreiber von Burg-Lengfeld. Geb. 31. October 1765. Neuburg an der Donau.

II. Iohann Carl August, Kön. Baier. Revierförster zu Burg-Lengfeld. Geb. 3. Sept. 1775. Brüder.

III. Bruders Sohn: Carl Ioseph Iohann, Geb. 11. April 1805. Schönberg.

Der Vater Christoph Adam, Hofrath und Landgerichtsschreiber zu Burg-Lengenfeld, erhielt von Karl Theodor den 26. Sept. 1790. ein Adelsernenerungs- und Edelndiplom, nachdem das Geschlecht schon einen Wap-penbrief von 1526. und einen alten Adels-brief für David Hofmann, Brandenburgischen Hofrath, von 1588. hatte.

H o f m i h l e n.

Leopold, functionirender Finanzdirections-Registrator in München. Geb. 12. August 1754.

Der Urgroßvater war Pflugscommissär zu Kling, und daselbst bereits angesessen und als adelich anerkannt.

H o f s t e t t e r.

I. Benno, ehemaliger Conventual in Scheyern.

II. Verstorbenen Bruders, des ehemaligen Kurpfalzbaierischen geheimen Raths- und Hofkam-mer- Vicedirectors, Joseph Aloys, nachgelassene Söhne:

a. Johann Theodor, Kön. Baier. Director des Isarkreises. Geb. 11. July 1775.

b. War-

- b. Warmund Ernst Franz Sales, Königl. Baier. Kreis-Secretär des Iserkreises. Geb. 12. Jenner 1784.

III. Verstorbenen Bruders, des vorm. Kön. Baier. Hofraths und quies. Hofoberrichters Johann Benno Ignaz Peter nachgelassene Söhne:

- a. Anton Johann Nepomuck, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath. Geb. 2. April 1775.
- b. Franz Seraph Johann Nepomuck Bruno, Kön. Baier. Major der Artillerie, und Ritter der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 5. October 1777.
- c. Maximilian Ioseph Andreas Cosmas, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 14. Merz 1784.
- d. Ioseph Johann Nepomuck Ludwig, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 14. November 1791.

Adelsdiplom erhielt den 28. Sept. 1748. von Maximilian Ioseph III. der Urgroßvater Ioseph Martin, erster Burgermeister, Stadthauptmann und Landschaftsverordneter in Straubing, dessen Sohn Benedict damals schon Hofkammerraths - Director in München war.

Holler, Ritter.

Leonhard, Kön. Baier. Central und Oberkirchenrath, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 18. Jun. 1814.

Holzapfel von Herxheim.

I. Johann Ulrich, auf Kleinklöz, quiesc. Geheimer der ehemaligen Reichsstadt Augsburg. Geb. 16. October 1739.

II. Franz Wilhelm, quiesc. Senator von Augsburg. Geb. 24. April 1752.

Die Heinrichische Linie war schon im 17. Jahrhundert in die Elsassische Reichsritterschaft, die Albertinische aber ins Augsburger Patriziat aufgenommen. Der Urgroßvater Franz Ignaz, aus der Augsburgischen Albertinischen Linie, mehrmal Statthalter des König Philipps IV. von Spanien in Neapel, erhielt den 14. Sept. 1705. von Ioseph I. ein Adelsbestätigungsdiplom.

Holzschuher von Harrlach, Vestenbergsgreuth und Thalheim, Edle.

I. Carl Iohann Sigmund, Kön. Baier. quiesc. Finanz-Rath in Nürnberg. Geb. 24. Juny 1754.

II. Iohann Carl Sigmund, ehemaliger Reichsstadt Nürnbergischer Senator in Nürnberg. Geb. 5. October 1749.

III. Iohann Carl Sigmund, Kön. Baier. Officiant bey der Polizey-Direction in Nürnberg. Geb. 28. Febr. 1776.

IV. Rudolph Christoph Carl Sigmund, Kön. Baier. Advocat in Nürnberg. Geb. 24. Jenner 1777.

V. Christoph Gottlieb Sigmund, quiesc. Umgeld - Amtmann von Nürnberg. Geb. 1755. Nürnberg.

VI. Bruder: Iohann Christoph Sigmund, vormaliger Assessor am Stadt- und Ehegericht in Nürnberg. Geb. 1753. Nürnberg.

VII. Rudolph Christoph Carl, Oberlieutenant des ehemaligen Fränkischen Kreis- Dragoner-Regiments. Geb. 11. Jenner 1768. Nürnberg.

VIII. Bruder: Christoph Carl Ioseph Veit, quitt. Kön. Preussischer Lieutenant. Geb. 5. Merz 1780.

A. 1503. erhielt Wolfgang Holzschuher vom König Emanuel aus Portugal einen Ritter- und Wappenbrief, und 1547. den 28. Sept. zu Augsburg, der gemeinsame Stammvater Hieronimus, von Karl V. eine Urkunde über die Vermehrung seines Wappens und Bestätigung seines schon etliche hundert Jahr alten Adels und Edelstandes. Man sehe auch Gattereri Historia Holzschuheriana.

Hoppe, Ritter.

Gerhard, Königl. Baier. Oberstlieutenant, und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den 2. Oct. 1815.

Hörmann von und zu Guttenberg.

Georg Matthias, auf seinem Gute Sentenau. Geb. 14. December 1782.

Stammort Kaufbeuern. Adelsdiplom erhielt Georg von Karl V. Augsburg den 12. Jun. 1530.

Hörmann von Hörbach.

I. Ioseph, Kön. Baier. Legations-Rath in München. Geb. 3. December 1778.

II. Anton, Kön. Baier. Polizey-Commissaire zu Aschaffenburg. Geb. 29. April 1785.

III. Franz, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 7. Merz 1789. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Großvater, Gerichtsschreiber der Herrschaft Hörtenberg in Tirol, von Ioseph II. den 11. Merz 1785.

H ö f s l i n.

I. Sebastian Andreas, Kön. Baier. Baudirector in Augsburg. Geb. 11. October 1759.

II. Philipp Albert, Kön. Baier. Verwaltungsrath in Augsburg. Geb. 24. Juny 1768. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 8. Jul. von Kaiser Leopold der Urgroßvater Bartholomäus, Kaiserlicher Kammer-Juwelier und Bürger zu Augsburg und Lindau.

H ö z e n d o r f f.

I. Iacob Franz, Kön. Baier. Rittmeister,
Geb. 20. Febr. 1784.

II. Zacharias, Königl. Baier. Unterförster
zu Taubenbach. Geb. 28. Febr. 1785. Brüder.

III. Verstorbenen Vaters Bruderssohn; Wolf-
gang Albrecht Wilhelm, Secretär des Königl.
Baier. adelichen Damenstifts zu St. Anna in Mün-
chen. Geb. 9. November 1788. München.

Adelsdiplom erhielt den 6. Sept. 1745. von
Karl Theodor der Großvater, Iohann Georg
Wilhelm, Landrichter zu Parkstein und Wei-
den, ein Sohn des geheimen Raths und Re-
ferendärs, und ein Enkel des Bürgermeisters
Hözendorff zu Sulzbach.

H o r n t h a l.

Franz Ludwig, wirkl. Rath bei dem in
Bamberg bestandenen Obersten Iustiz-Collegium,
vorher Assessor des Kaiserlichen Landgerichts in
Bamberg, dann Kön. Baier. Landes-Commissaire
und Directionsrath, hernach Stadt-Commissaire
und Polizeydirector in Bamberg. Geb. 2. May 1779.
Bamberg.

Erhielt Adelsdiplom und Verleihung des
Wappens vom erloschenen Geschlecht der
von Roggenbach in Nürnberg von S. M. den
23. April 1815.

~~~~~

## H o s e m a n n.

I. Aloys, Diurnist bey der Kön. Baier. Finanz-Direction des Oberdonaukreises. Geb. 27. Merz 1781.

II. Carl Leopold, Kön. Baier. Kreiskanzelist in Eichstädt. Geb. 17. Sept. 1782.

III. Nepomuck, Diurnist bey der Finanz-Direction zu Eichstädt. Geb. 24. July 1789. Brüder.

Der Urgroßvater Johann Jacob, ein Sachse, der zur katholischen Religion übergieng, wurde als Zoll- und Steuereinnehmer in Höchstädt, 1732. aber als Hofkammerrath in Neuburg angestellt. Adelsdiplom erhielt der Großvater Karl Leopold, Regierungsrath zu Neuburg, von Ioseph II. den 27. November 1769.

## H o v e n.

Friderich Wilhelm David Daniel, Kön. Baier. Medicinalrath zu Nürnberg. Geb. 11. May 1759.

Sohn eines Württembergischen Obersten, welcher den 5. October 1771. die Herzogliche Genehmigung erhalten, sich des von seinen Vorfahren bis auf 1558. gebrauchten Beyworts Von n, allerdings als eines adelichen Prädicats, zu bedienen.

## Huber, Ritter.

Franz Georg Cajetan, Kön. Baier. Oberförster zu Vilseck, (vorher Forstmeister zu Hirschwald). Geb. 7. August 1761.

Adel und Rittersdiplom von Karl Theodor den 1. October 1790.

## H u b e r.

Johann Joseph, Kön. Baier. Stadgerichts-Assessor in Augsburg. Geb. 16. April 1750.

Vorher Bürgermeister in Augsburg, Sohn des bekannten Akademiedirectors und Historienmahlers Huber daselbst. Erhielt den 20. Jun. 1780. ein Vöhlisches Pfalzgrafen Adelsdiplom und den 22. Sept. 1814. von Seiner Majestät die Bestätigung auf Transmissionsrecht.

## Heyden von Hungerkhausen,

Edle.

I. Conrad Joseph, Advocat in München. Geb. 7. Jenner 1788.

II. Heinrich Joseph, Reichs-Archiv-Secretär. Geb. 24. December 1788. Brüder.

Aus dem Nassauischen abstammend; den 23. August 1745. erhielt der Großvater Anton

Fridrich, Reichsvicariats-Hofgerichts und  
Regierungs-Secretär zu Amberg, von Max III.  
ein Adelsbestätigungs und Edelndiplom.

~~~~~

Iacobi, Ritter.

Friderich Heinrich, Kön. Baier. geheimer
Rath, und Kommenthur des Civil-Verdienst-
Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. May 1808 Immatr. den
21. Jun. 1815.

~~~~~

### I ä g e r.

Heinrich Christoph, ehemaliger Fürstlich  
Passauischer geheimer Rath, Hofrath und öf-  
fentlicher Lehrer der Rechte in Passau.

Diplom von Kaiser Ioseph II. den 20. Au-  
gust 1780.

~~~~~

I a n.

I. Wolfgang Iulius Ioachim, Fürstlich
Oettingischer geheimer Rath und Leibarzt, auch
Landphysikus in Wallerstein. Geb. 17. July 1754.

II. Iohann Christian Karl, Gräfflich
Kastellischer Kanzleydirector in Kastell. Geb. 23.
Jul. 1764. Brüder.

Aus Franken abstammend. Adelsdiplom erhielt den 14. Sept. 1779. von Joseph II. der Vater Johann Christian Gottlieb, Hessen-Darmstädtischer geheimer Regierungsrath und Subdelegatus zur Kammergerichts-Visitation.

Ibscher, Ritter.

Johann Nepomuck Franz, Kön. Baier. Rath. Geb. 27. Jenner 1755. Sigriz.

Der Großvater Georg war Bürgermeister in Weiden und erhielt 1741. einen Wappenbrief. Seine beiden Söhne besaßen das Rittergut Sigriz und wurden den 29. May 1790. von Karl Theodor in Adel und Ritterstand erhoben. Von diesen war Georg Martin, Regierungs- und Hofkammerrath in Sulzbach, der Vater des itzigen Stammführers.

I e e t z e.

Carl Wilhelm Albrecht, Kön. Baier. Major des Jäger-Bataillons in Würzburg, Rittergutsbesitzer von Schlottenhof im Mainkreis. Geb. 4. December 1766.

Adeliches Geschlecht aus der Altmark, durch Johanniter-Ordens-Probe nachgewiesen.

Ienisch Edle von Lauberszell, Ritter.

Iohann Iacob, Königl. Baier. Rath und Großhändler in Kempten. Geb. 10. Sept. 1743.

Hans Ienisch, Kursächsischer gehelmer Kammersecretär, wurde 1574. vom Kaiser in Adelstand erhoben und dieses seinen Nachkommen mehrmals, namentlich auch dem Urgroßvater des itzigen Stammhalters, Kaiserlichem Mercantil-Rath und Bürgermeister in Kempten, bestätigt, dessen Söhne, darunter auch Iohann Iacob, Großvater des itzigen Stammhalters, Franz I. den 24. October 1746. in Ritterstand versetzte.

Imhof, Ritter.

Maximus, Königl. Baier. wirkl. geistlicher Rath, ordentlich frequentirendes Mitglied der Mathematisch-Physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften in München, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 1. Jul. 1813.

I m h o f f.

I. Iacob Christoph Ioachim Wilhelm, Kön. Baier. pens. Hauptmann. Geb. 7. November 1754. Nürnberg.

II. Johann Sigmund Georg, quiescirter Burgamtmann und Stadtgerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 23. October 1745.

III. Hans Christoph Wilhelm, quiesc. Untergerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 28. Merz 1769.

IV. Bruder: Paul Christoph Wilhelm, K. K. Oester. Hauptmann. Geb. 5. Jenner 1778.

Aus Schwaben in der Gegend von Lauingen abstammend, wo noch ein Ort Imhoff sey. Aus diesem Geschlecht ist der berühmte Genealogist Iacob Wilhelm, dessen Leben beschrieben ist in Köhlers Münzbel. II. 401. Diese adeliche Familie soll von der Freiherrlichen in Untermeitingen ausgegangen seyn. Hans Hieronymus Leopold, Bambergerischer Rath und Pfleger zu Mörlach, erhielt den 31. November 1705. von Kaiser Leopold ein Adelsbestättigungsdiplo[m], mit der Erlaubnifs, sich das Wappen der ausgestorbenen Imhoff zu St. Iohannis bei Baireuth beilegen zu dürfen. Die von Mörlach haben nicht gelöst.

I u n g.

Johann Sigmund, Kön. Baier. Appella-
tionsgerichts-Director in Straubing.

Nominirt den 1. Nov. 1815. Immatr. den
30. Jenner 1816.

Kandler, Ritter.

Caspar, Kön. Baier. Hofrath und Lehrer
der Rechte. Ingolstadt.

Zur Belohnung der wider die Illuminaten
in Ingolstadt geführten Inquisition in Adel-
und Ritterstand erhoben von Karl Theodor
den 2. Sept. 1790.

Kappeller zu Oster und Gallerfelden.

I. Anton Franz Aloys, Secretär bey der
Kön. Baier. Bergwerks-Administration. Geb. 13.
July 1767.

II. Joseph Carl, Kön. Baier. Appellations-
gerichts-Expeditor zu Burghausen. Geb. 26. Merz
1772. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 1. Jul. 1726. von
Kaiser Karl VI. der Urgroßvater Johann
Joseph, Bergrichter und Verweser zu Imst
in Tirol.

K a s p i s.

I. Johann Nepomuck. Geb. 26. August
1804.

II. Rupert Leopold Aloys. Geb. 7. July
1811. Brüder in Salzburg.

Nachdem Martin Kaspis bereits 1598. einen Wappenbrief erhalten, wurde seinem Sohn Iacob, Salzburgischen Stadtmann und Stadtbaumeister, Ur-Ur-Ur-Großvater der itzigen, d. d. Prag 8. Febr. 1645. von Ferdinand III. ein Adelsdiplom ertheilt, und dieses dessen Sohn dem Salzburgischen geheimen Rath und Reichstagsgesandten Matthias A. 1696. erweitert und bestätigt.

K e g e t h.

Johann Gottlieb, vormaliger Raths-Assessor in Rothenburg. Geb. 11. Nov. 1773. Rothenburg.

Der Ur-Ur-Großvater Augustin, Oberichter in Windsheim, erhielt den 15. November 1708. von Ioseph I. das Adelsdiplom.



Keller von Schletthelm.

Joseph Adam Anton Wilibald, Kön.
Baier. Kammerer und vormaliger Fürstlich Kempti-
scher Hof- und Regierungsrath, dann Hofmarschall.
Geb. 17. Jenner 1756. München.

Aus dem Turgau.

Kern, Edle auf Höhenrhain, Ritter.

I. Cajetan Adam, Königl. Baier. quitt.
Hauptmann. Geb. 15. October 1751. Wasserburg.

II. Anton Joseph Franz de Paula, Kön.
Baier. pens. Staabs-Capitaine. Geb. 9. April 1754.
München.

III. Adam Anton, Kön. Baier. Lieutenant.
Geb. 23. November 1780.

Adel und Ritterdiplom erhielt von Kur-
fürst Max Joseph den 10. Sept. 1745. der Va-
ter (und respective Großvater) der itzigen
Geschlechtshäupter, Joseph Anton, Hofkam-
merrath und Director sämmtlicher Kurfürst-
lichen Bräuhäuser in Baiern.

Kessler Edler von Fürstentreu.

Joseph Christoph Aloys, Kön. Baier.
Kanzelist bey den General-Commissariate des Iller-
kreises. Geb. 24. July 1782.

Edelndiplom erhielt dem 23. November
1805. von Franz II. der Vater Joseph Mel-
chior, Burgermeister zu Feldkirchen.

Khreninger zu Neidenstein.

Cajetan, Kön. Baier. Protocollist der Lehen-
und Hoheits-Section. Geb. 24. July 1775.

Adelsdiplom erhielt den 5. Febr. 1662. von
Kaiser Leopold der Urgroßvater Hans Chri-
stoph zu Neidenstein.

Kieffer, Ritter.

Carl Ludwig, Kön. Baier. Major des III.
Chevaux-Legers-Regiment, Ritter des militärischen
Max-Joseph-Ordens, und Officier der K. Franz.
Ehrenlegion.

Nominirt den 26. Sept. 1807. Inmatr. den
30. Merz 1813.

Kienle,

Kienle, Ritter.

Maximilian Anton; Kön. Baier. Zoll- und Maut-Oberinspector zu Stadtamhof. Geb. 24. May 1765.

Ritter und Adelsdiplom ist von Karl Theodor den 10. Sept. 1790.

Kiesling, Edle auf Kieslingstein.

I. Wolfgang, Glashüttenguts-Inhaber zu Rabenstein. Geb. 26. Juny 1782. Rabenstein.

II. Cajetan, Mitinhaber zu Rabenstein. Geb. 5. Sept. 1783. Brüder.

Edeleindiplom von Sr. M. den 8. Jul. 1810.

K i r c h b a u e r.

Georg Ferdinand, Kön. Baier. Rentbeamter zu Nabburg, vormals Richter des Klosters Seligen-Porten. Geb. 14. October 1757.

Von den Nadelfabrikverlegern zu Monheim und Rögling abstammend. Erhielt das Adelsdiplom den 4. Jul. 1792. von Karl Theodor.

K i r s c h b a u m.

Franz Joseph, Kön. Baier, geheimer Rath
und Ritter des Löwen-Ordens. München.

Sohn des Professors Kirschbaum in Hei-
delberg, und Enkel des Lectors Kirschbaum
in Wezlar. War vorher Professor des Euro-
päischen Staatsrechts in der Königl. Kriegs-
schule zu Paris, dann Hofmeister des itzigen
Kronprinzen K. H. Diplom von Sr. Majestät
d. d. 2. Sept. 1814.

Kleber, Ritter.

Joseph, Kön. Baier. Legationsrath und des
Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone Rit-
ter in München.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den
24. May 1815.

K l e i m a y r n.

I. Rupert, ehemaliger Salzburgischer Hof-
rath und Pfleger zu Wertenfels. Geb. 24. Septem-
ber 1746.

II. Verstorbenen Bruders, des vormaligen
Salzburgischen geheimen Conferenz-Raths und

Präsidenten der obersten Justiz-Stelle Franz Thaddäus Söhne:

- a. Hieronimus Iudas Thaddäus Ioseph,
Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath zu
Neuburg. Geb. 30. Sept. 1772.
- b. Johann, Kön. Baier. Landrichter zu Rad-
stadt und Salzburgischer Landmann. Geb.
27. Iuny 1774.

Matthias war Secretär des Klosters Och-
senhausen. Sein Sohn Franz Thomas kam
als Hofrichter des Klosters St. Peter nach
Salzburg. Dessen Sohn Franz Ioseph, Salz-
burgischer Pfleger zu Saxenburg und Velds-
berg wurde den 1. Sept. 1705. von Leopold
in Adelstand erhoben. Dessen Enkel, der
berühmte Kanzler von Kleimayrn, ward 1789.
unter die adelichen Landsassen von Salz-
burg aufgenommen.

K l e i n.

Johann Wilhelm Ignaz, Königl. Baier.
Oberster und Stadt-Commandant in Ansbach. Geb.
20. Sept. 1761.

Adelsdiplom erhielt den 10. Sept. 1745. von
Max Ioseph I. der Großvater Wilhelm Wolf-
gang, Kurpfälzischer Regierungsrath, gehei-
mer Conferenz- und Staats-Secretär.

Kleinmayer.

Lorenz Xaver, zu Aichach. Geb. 8. Merz 1790.

Adelsdiplom erhielt d. d. Regensburg 27. April 1654. von Ferdinand III. der Ur-Ur-Großvater Iohann Thomas, Pfleger zu Irmahofen, dessen Vater Georg schon dieselbe Stelle vor ihm bekleidete. Wappenbrief von 1604.

Klefsing zu Adelstein.

I. Max Ludwig, geistlicher Rath und Pfarrer zu Rattenkirchen. Geb. 18. November 1757.

II. Carl, Kön. Baier. Rath und quiesc. geheimer Secretär.

III. Franz Joseph, zu Adelstein. Geb. 19. September 1765.

IV. Franz Xaver, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Ansbach. Geb. 31. Jenner 1768.

V. Theodor, Kön. Baier. Advocat in Straubing. Geb. 8. July 1772. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Vater Max Karl Klefsinger, Hofkammer-Secretär, den 5. Jan. 1768.

K l ö b e r.

Alexander Franz, Oberst der Landwehr,
und Handelsmann in München. Geb. 19. Dec. 1769.

Aus Düsseldorf abstammend. Adel ist
bis auf den Großvater Heinrich Kaspar 1714
zurück erprobt.

K l ö c k e l.

I. Franz Joseph Ignaz Johann, Kön.
Baier. Landrichter in Rosenheim. Geb. 1. Februar
1775.

II. Johann Balthasar Ignaz, Rechnungs-
Commissaire bey der Kön. Finanz-Direction in
Salzburg. Geb. 18. August 1776. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Vater, Johann
Balthasar, Rath und Landgerichtsschreiber
zu Erding von Karl Theodor den 7. Jul. 1792.

Knod von Helmenstreit.

I. Gottfried Ignaz Joseph, Kön. Baier.
Hauptmann des 11. Linien-Infanterie-Regiments.
Geb. 28. April 1775. Aschaffenburg.

II. Edmund Ignaz, Doctor der Arzney,
Kön. Baier. Garnisons-Arzt und Professor an dem
Kön. Forstlehr-Institut in Aschaffenburg. Geb.
20. August 1778. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Großvater Johann
Nicolaus, Mainzischer Oberstlieutenant, von
Joseph II. den 14. Febr. 1771.

Knopp, Ritter.

Georg, Kön. Baier. Kriegs-Oeconomierath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 7. April 1814. Immatr. den 2. August 1814.

Kobel, Ritter.

I. Egid, Kön. Baier. geheimer Conferenz- und General-Secretär des geheimen Raths, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 30. Nov. 1809. Immatr. den 21. Jun. 1815.

II. Franz, Kön. Baier. General-Secretär des Ministeriums des Innern, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Brüder.

Nominirt den 10. Dec. 1809. Immatr. den 21. Jun. 1815.

Koch-Sternfeld, Ritter.

Johann Joseph, Kön. Baier. pens. Pfleger zu Mittersill. Geb. 11. November 1741. Zu St. Zeno bey Reichenhall.

Kommen bis 1577. in Salzburgischen Urkunden als Beamten und Staatsdiener vor. Nach Aussterben der Konhäuser zu Sternfeld wurde der itzige Geschlechtsälteste als ein Enkel derselben, den 8. Febr. 1802. vom

Erzbischof Hieronymus in den Salzburgischen Landadel aufgenommen, und erhielt den 30. Sept. 1805. durch ein Truchsefs-Zeilisches Pfalzgrafendiplom das Ritterprädicat, welches der Kurfürst Ferdinand von Salzburg den 17. Febr. 1805. bestätigte.

~~~~~

### Koch Edler von Teublitz, Ritter.

Conrad Reinhard, auf Teublitz, Herzoglich Oldenburgischer Conferenz-Rath, Domcapitular des ehemaligen Hochstifts Lübeck und gewesener Reichstags-Gesandter in Regensburg. Geb. 22. December 1758. Teublitz.

Ein Sohn des verstorbenen Hofkammeraths von Köch in Darmstadt und Bruder des berühmten Staatsrechtsgelahrten von Koch in Strafsburg; wurde als Holstein-Schleswiger Hof und Justizrath von Kaiser Joseph II. den 27. November 1769. in Ritterstand erhoben. Koch Freiherr (desseu Sohn) s. Giese.

~~~~~

K o c h.

Johann David, Besitzer der Rittergüter Gotsmannsgrün und Rudolfstein. Geb. 6. Jenner 1747. Hirschberg.

Hat aus der Groshandlung und Baumwollen-Fabrick in der Reussischen Stadt Hirschberg sich im Königreich Baiern niedergelas-

sen und von S. M. Adelsdiplom vom 7. Sept. 1815. mit dem Wappen des ausgestorbenen Vogtländischen Geschlechts der Gotsmanner erhalten.

K ö h l e r.

Leonhard Magnus, Kön. Baier. quiesc. Landesdirections-Rath, und vormaliger Pfalzsulzbachischer Regierungs- und Hofkammerrath in Amberg. Geb. 8 Sept. 1730.

Die Köhler, am 17. Jul. 1790. als altadelich ausgeschieben, sollen eine und dieselbe Abkunft mit den von Krosigk und aus dem Winkel im Magdeburg- und Anhaltischen haben.

K ö n i g.

Georg Matthias, Großhändler in Kempten. Geb. 1757.

Eine alte Kemptner Raths-Familie, die 1531. einen Wappenbrief und 1630. ein Kaiserliches Diplom auf den Großhandel erhielt. Adelsdiplom ist von Ioseph II. den 29. Jan. 1779.

K ö n i g.

Iohann Iacob Adolph Franz, Königl. Baier. Landesdirections-Rath und Domainen-In-

spector im Fürstenthum Aschaffenburg. Geb. 20. Juny 1764.

Adelsdiplom erhielt den 17 Sept. 1790, von Karl Theodor der Vater Franz Ioseph, Kurmainzischer geh. Rath und Referendair.

König von Königsthal.

Wolf Georg Eberhard, Königl. Baier. Advocat in Nürnberg. Geb. 14. October 1781.

Adelsdiplom erhielt den 19. Merz 1759, von Franz I. der Großvater Gustav Georg, Rathscousulent in Nürnberg, mehrerer Stände Rath und Accredirter am Kaiserlichen Hof in Wien.

König von Paumbshausen.

Franz, Kön. Baier. Einlösungs-Beamter in Salzburg. Geb. 23. October 1702.

Adelsdiplom erhielt der Urgroßvater Matthias, Kammerdiener der Kaiserin Leopoldine von Kaiser Ferdinand den 6. Jul. 1648.

Königsfelder.

Carl. Geb. 26. Juny 1788.

Legitimirter natürlicher Sohn des Generals Grafen von Königsfeld, geadelt von S. M. den 1. Jun. 1804.

K ö p p e l l e.

I. Franz Xaver Carl, Kön. Baier, Rent-
beamter zu Mitterfels. Geb. 27. Febr. 1774.

II. Franz Ferdinand, Forst-Practicant zu
Mitterfels. Geb. 24. May 1776.

III. Franz Gottlieb, Kön. Baier. Mautner
zu Grieskirchen. Geb. 25. Jenner 1781. Brüder.

IV. Verstorbenen Bruders, des vormaligen
Paulaner Probstey-Verwalters Lorenz Xavers Sohn:
Franz Seraph. Geb. 13. May 1803. Kamm.

Aus dem Passauischen abstammend. Adels-
diplom erhielt der Urgroßvater Iohann Wolf-
gang, Rentkammer-Secretär zu Amberg den
18. Dec. 1759. von Karl VI.

K o f f l e r.

Caspar Anton, Kön. Baier. Provincial-
Registrator in München. Geb. 19. Febr. 1764.

Ein Tiroler Geschlecht, das über seinen
Adel bereits Urkunde von Kaiser Rudolf II.
den 24. August 1598. hat.

~~~~~

## Kolb, Edler.

Joseph, Kön. Baier. Ober-Salzfactor und  
Postmeister zu Kempten. Geb. 2 Febr. 1766.

Edelndiplom von S. M. den 25. Jul. 1808.

## K o l b.

Carl Joachim, I. U. L. Fürstlich Fuggeri-  
scher Iustizkanzley-Director in Babenhausen. Geb.  
25. September 1745.

II. Cajetan Maria Fidel, Pfarrer zu Boos,  
Geb. 22. Febr. 1747.

III. Joseph Euchar, Fürstlich Schwarzen-  
bergischer Oberamtmann in Illereichen. Geb. 21.  
Febr. 1751. Brüder.

IV. Vettern: Anselm Dioscurus, quiesc.  
Secretär der Frauen-Abtey Niederschönenfeld, Geb.  
9. July 1748.

V. Augustin Ernst Carl, Königl. Baier.  
Appellationsgerichts-Rath in Memmingen. Geb.  
24. October 1759.

VI. Anton Johann Nepomuck Joseph,  
Kön. Baier. Landrichter zu Ottobeurn. Geb. 24.  
Janer 1770.

Adel erhielt d. d. Prag 23. Jan. 1606. von  
Rudolf II. Christoph, Patrizier zu Wangen;  
Wappenspruch: Moderata durant.

## K o l l m a n n.

Johann Baptist, Canonicus des ehemaligen Chorstifts St. Andrä in Freysing, und Hofcapellan I. K. H. der verwitweten Kurfürstinn von Baiern. Geb. 21. Juny 1703.

Erhielt als Candidatus Philosophiae den 15. May 1737. das Adelsdiplom von Karl Theodor.

## K o r b.

I. Franz Joseph Benno, auf Püchersreith und Thonhausen, Kön. Baier. Appellationsgerichtsrath in Amberg. Geb. 19. December 1755.

II. Ignaz Ioseph, Kön. Baier. pens. Lieutenant zu Thonhausen. Geb. 26. May 1761. Bruder.

Der Urgroßvater war Hauptmann in Würzburgischen Diensten; der Großvater Johann Georg, Legations-Secretär bei der von Oestreich nach Moskau geschikten Gesandtschaft, davon er das Reisediarium in Druck herausgegeben; nachher Regierungsrath in Amberg, endlich Kanzler in Sulzbach. Der Vater Iacob Ioseph Ignaz Korbinian, Regierungsrath in Amberg und Sulzbachischer Landsafs, erhielt den 7. December 1746. von Franz I. das Adelsdiplom.

### Kracker, Ritter.

Johann Georg, Kön. Baier. Local-Commissaire der Stadt Nürnberg, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
3. Jun. 1813.

---

### Krafft von Dellmensingen.

I. Christoph Erhard, Kön. Baier. Kreisrath in Passau. Geb. 4 August 1770.

II. Vetter: Franz Xaver, Fürstlich Schwarzenbergischer Justiz und Domanial-Canzley-Secretär zu Schwarzenberg, dermal Raths-Accessist bey dem Kön. Baier. General-Commissariat des Oberdonaukreises. Geb. 11. April 1777.

Altes Ulmer Geschlecht, auch sonst vom Steeg, Semita genannt. Als Kaiser Karl V. zu Diedenhofen 1552. den 29. Octobes 17. Ulmer Geschlechtern ihren Adel bestätigte, hatte er die Kraft auch ausdrücklich genannt.

---

### Krafft von Festenberg auf Frohnberg.

Modest Franz Aloys, Königl. Baier. Kreisrath in Kempten. Geb. 6. Merz 1764.

Der Urgroßvater war Syndicus und Landesdeputirter der Stadt Ehingen, der Groß-

vater Oberamtmanu des Klosters Waldsee, dessen beide Söhne, Karl Anton, Erfinder einer Säemaschine und Johann Nepomuck, Oberamtmanu zu Wiblingen, Vater des itzigen Stammältesten, den 20. Merz 1770. von Maria Theresia das Adelsdiplom erhielten.

~~~~~

Kraufs, Ritter.

Johann Friderich Georg, Rechts-Practica zu Schwabach. Geb. 5. Febr. 1786.

Eine Brandenburgisch-Ansbachische Beamten-Familie. Der Ur-Ur-Großvater diente unter Prinz Eugen und erhielt von Karl VI. einen Wappenbrief. Der Vater Johann Karl Daniel, Preussischer Rath und Stadt- und Oberamts-Physicus zu Schwabach, wurde von Karl Theodor den 6. Jul. 1792. in Adel- und Ritterstand erhoben.

~~~~~

### Kraufs, Ritter.

Heinrich, Kön. Baier. effect. geheimer Rath, Director des Kriegs-Oeconomie-Raths, und Kommenthur des Civil Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 14. Jun. 1808. Immatr. den 9. Jun. 1815.

~~~~~

Kraufs, Ritter.

Heinrich Franz Anton, Königl. Baier.
Major, Ritter des militärischen Max-Joseph-Or-
dens und Officier der K. Franz. Ehrenlegion.

Nominirt den 1. Jun. 1807. Immatr. den
6. Febr. 1815.

Kreitmayr, Ritter.

Franz Xaver, des aufgelösten Chorstifts
zu Unserer-Frauen in München Canonicus. Geb. 2.
December 1748.

A. 1745. den 15. May erhoben die Pfalz-
baierischen Kurfürsten und Reichsverweser,
Karl Albert und Karl Philipp die beiden Ge-
brüder Aloys Wiguleus, damals Vicariats-Hof-
gerichts-Assessor (nachmals Staatskanzler und
Freiherrn) und Benno, nachher Bürger-
meister von München, Vatern des obigen
Stammältesten, in Adel und Ritterstand, und
verliehen ihnen die Reichsvicariats-Adler im
Wappen.

Krempelhuber Edler auf Eming.

Sebastian, Kön. Baier. pens. Landesdire-
ctions-Rath in München. Geb. 17. Jenner 1730.

Vorher Hofkammerrath und Cabinets-Se-
cretär der Kurfürstinn Wittib. Edelndiplom
von Karl Theodor den 10. Sept. 1790.

IV. Iohanu Christoph Gottfried, pens.
Ungeldamts-Kassier. Geb. 14. Merz 1755. Nürnberg.

V. Georg Christoph Wilhelm, quies.
Stadt Nürnbergischer Senator und Besitzer des Lineal-Eigenthums Rezelsdorf. Geb. 29. November 1744. Nürnberg.

VI. Christoph Carl Ioseph, ehemaliger
Stadt Nürnbergischer Hauptmann. Geb. 1. April 1749. Nürnberg.

VII. Christoph Iacob, quies. Stadt Nürnbergischer Ober-Zollamtmann. Geb. 24. Iuly 1750. Nürnberg.

Der ursprüngliche Stammsitz ist Kressenstein bei Kraftshof. Zogen 1307. in die Stadt Nürnberg. Zu Augsburg 1530. den 15. Iuly hat Karl V. dem Christoph, Schwäbischen Bundesrath, das Wappen verbessert und den adelichen Stand bestätigt.

Kretschmann auf Erkersreut.

Theodor, ehemaliger Herzoglich Sachsen-Koburgischer Minister; wohnt auf seinem Gut zu Theres in Würzburg.

Stammt aus Baireuth. Der Vater war Rittergutsbesitzer von Kaulsdorf. Adelsbrief er-

D d

hielt der gegenwärtige Stammälteste, als
Kammerdirector in Baireuth, vom König Fri-
derich Wilhelm von Preußen d. d. Berlin
8. Jul. 1801.

Kretz, Edler.

Benno, freyresignirter ehemaliger Hofkam-
merrath und Hofzahlamts - Controlleur, dann Inha-
haber der Hofmarkt Rätzenhofen. Geb. 17. Juny
1747. Rätzenhofen.

Ein Zeilisches Pfalzgrafen Adelsdiplom er-
hielt den 4. August 1760. der Vater, Admini-
stratif-Beamter in Rosenheim, bestätigt von
S. M. den 20. August 1815.

K r e y b i g.

Sigmund Friderich, Kön. Baier. pens.
Poststallmeister von München und Wegmeister er-
ster Klasse. Freysing. Geb. 16. October 1745.

Adelsdiplom erhielt der Vater Anton Franz,
Truchseß und Oberbereiter des Kardinal von
Baiern den 7. Merz 1760. von Max Ioseph III.

K r o p f.

I. Ioseph Felix Aloys, Kön. Baier. quies.
Bräuerwalter in Haag. Geb. 5. December 1774.

II. Felix Xaver Pius, Kön. Baier. Ober-
maut-Beamter in Nördlingen. Geb. 10. July 1782.

Der Großvater Iohann Aloys war Hof-
kammerrath und Pflugscommissär in Vohburg.
Der Vater Ioseph Anton, Oberbrauamts-Ver-
walter in Haag, erhielt den 11. May 1779. von
Ioseph II. das Adels- und Ritterdiplom.

Krüll, Ritter.

Franz Xaver, Kön. Baier. Hofrath und
Professor, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der
baierischen Krone, in Landshut.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den
28. Jun. 1815.

Küner von Künersberg, Ritter.

I. Melchior Sigmund, quiesc. Senator
in Memmingen. Geb. 31. August 1755.

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Iacob in
Memmingen. Geb. 4. April 1782.

Der Großvater, Iacob, ein Banquier in
Memmingen, erhielt von Kaiser Karl VI. 1759.

ein Adelsbestättigungs und den 8. October 1740. ein Ritterdiplom mit der von zehn Jahr zu zehn Jahr zn erneuernden Erlaubnifs, an seinen Häusern und Gärten das Kaiserliche Wappen als Salvaguardia aushängen zu dürfen. Ein Wappenbrief ist von 1542.

Kurz, Edler.

Johann Nepomuck, Kön. Baier. topographischer Conservator. Geb. 28. Febr. 1783. München.

Edelndiplom erhielt der Vater Menrad, Hofkammer-Secretär und Hauskämmerer von Karl Theodor den 4. May 1789.

Kurz von Goldenstein.

I. Patriz Joseph Cajetan Franz de Paula, Kön. Baier. Official bey dem Archivs-Conservatorium in Salzburg. Geb. 10. August 1758.

II. Johann Baptist, Kön. Baier. Landrichter zu Tittmaning. Geb. 19. October 1766. Brüder.

Sollen von Toblach im Pusterthal abstammen. Zu Linz den 13. Nov. 14. . erhob Kaiser Friderich einen Leonhard Kurz, Doctor Medicinæ zu seinem Kaiserlichen Hoffpalzgrafen und in Adelstand. Ein späterer Adels-

brief ist vorhanden von Karl V. d. d. Rom
11. April 1536. für Sigmund, Simon und Hein-
rich, welchen Ferdinand III. den 15. Septem-
ber für Gregor, den Ur-Ur-Ur-Großvater
der itzigen Stammältesten bestätigte.

L a c h e m a i r.

I. Augustin, Communal - Verwalter zu
Weilheim. Geb. 28. August 1766.

II. Hiacinth, in München. Geb. 8. Febr.
1770. Brüder.

A. 1594. erhob Kaiser Rudolf II. den Lam-
pert und Hans in Adelstand, welchen Kaiser
Ferdinand II. den 10. October 1622. dem Franz
Lachemair, Kaiserlichen Rath und Schatzre-
gistrator und seinem Bruder Matthias be-
stätigte. Auf den Grund dieser Urkunde
wurde 1740. den 1. Jul. von Kurfürst Karl
Albert, Leopold Gregor, Kurfürstlicher Hof-
kammerrath, Münzamt - Commissär und ge-
heimer Zahlmeister, Vater des itzigen Stamm-
ältesten, als Baierischer Adelicler ausge-
schrieben und sein Schlöschchen Bogenhaufen
zu einem adelichen Sitz erklärt.

L a c h e r.

I. Alexander Maria, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 9. December 1785.

II. Aloys, Kön. Baier. erster Landgerichts-Assessor zu Parsberg. Geb. 8. April 1786. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 18. Sept. 1792. von Kaiser Franz II. der Vater Christoph, Passauerischer Truchsefs und Postverwalter.

L ä n s e r z u M o o s u n d V e s t e n s t e i n.

Anton, Spediteur der von Hafnerschen Großhandlung in Salzburg. Geb. 18. Merz 1751.

Süd-Tiroler aus Hohen-Eppan abstammend, wo die ältesten Vorfahrer Pfleger waren. Adam, Erzherzog Ferdinands in Inspruck Hofpfennigmeister, erhielt den 4. Merz 1583. ein Adelsdiplom, welches Ferdinand d. d. Inspruck 2. Jul. 1586. als Tirolischer Landesregent bestätigte.

L a n g , R i t t e r .

Carl Heinrich, Kön. Baier. Kreis-Kanzleydirector des Rezatkreises, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone (vorher Vor-

stand des Reichsherolden - Amtes in München).
Geb. 7. Jul. 1764. zu Balgheim im Oberdonaukreifs.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den
26. Ian. 1815.

Langen.

Anton, Fürstlich Oetting-Wallersteinischer
Domianialkanzley-Director in Wallerstein.

Ein Pfalzgräffliches Adelsdiplom vom Für-
sten von Fürstenberg erhielt den 18. October
1735. der Großvater Johann Baptist Lang,
Hof- und Regierungsrath in Doneschingen;
das Königliche Baierische Anerkennungs- und
Bestätigungsdiplom ist vom 1. Merz 1815.

Langenmantel von Westheim.

I. Wolfgang Ignaz, quiesc. Augsburgi-
scher Senator. Geb. 16. August 1765. Augsburg.

II. Wolfgang Ioseph Andreas, Königl.
Baier. Stadtgerichts-Protocollist in Augsburg. Geb.
4. Febr. 1768.

III. Wolfgang Xaver, Kön. Baier. Haupt-
mann. Geb. 15. Sept. 1773.

IV. Wolfgang Gebhard, Pfarrer in Waal.
Geb. 8. Juny 1775. Brüder,

V. Iacob Maria, Kön. Baier. Kämmerer
und Bauinspector. Geb. 21. October 1734.

Zu Prag den 17. Jan. 1562. hat Kaiser Ferdinand I. die Gebrüder Wolfgang, David und Heinrich in des Reichs besondern Schutz genommen, ihnen einen befreytten Gerichtsstand verliehen, alle Verhandlungen der Iuden mit ihren Angehörigen ohne ihre Bestimmung untersagt, die niedere Gerichtsbarkeit, welche sie schon 256. Jahr in ihrem Dorf Westheim besaßen, bestätigt, das 1561. vermehrte Wappen erneuert und sie in allem als alte Adelige anerkennt; welches alles von den folgenden Kaisern, namentlich in Jahr 1763 und 1766. bestätigt worden.

Langer, Ritter.

Peter, Kön. Baier. Director der Akademie der bildenden Künste in München, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 1. Jul. 1813.

Langlois, Ritter.

Ludwig, Kön. Baier. geheimer Kriegsreferendair und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 5. April 1813. Immatr. den
I. Jul. 1813.

Basselet de Larosée.

I. Christoph Anton, Kön. Baier. Hauptmann I. Klasse des I. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 10. Jenner 1783.

II. Nepomuck Xaver, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 8. August 1787.

III. Ioseph Ferdinand, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 4. May 1789. Brüder.

Der Adel dieser Linie erprobt sich aus dem Diplom der Grafen von Larosée.

Lafser von Zollheim, Ritter.

I. Iohann Andreas, quiesc. Pfleger von Hopfgarten in Salzburg. Geb. 2. April 1749.

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Benedict, Kön. Baier. Werkführer zu Weissenbach. Geb. 7. Iuly 1780.

III. Vincenz, Rechts-Practicant zu Saalfelden. Geb. 26. October 1782.

IV. Ignaz, Salinen-Practicant zu Hallein. Geb. 9. October 1788.

V. Iacob. Geb. 24. July 1790.

VI. Georg. Geb. 6. October 1791.

VII. Vetter: Ioseph, quiesc. Landgerichts-Actuar von Kitzbuechel. Geb. 19. Febr. 1775. Salzburg.

Haben einen Wappenbrief von 1574. Am 30. November 1708. erhob Kaiser Ioseph I. die beiden Brüder, (respective Grofs- und Urgrofsväter der itzigen Geschlechtshäupter) Iohann Adam, Salzburgischen Vicedomantsverweser in Friesach und Wolfgang, Pfleger zu Windischmatrey, wo seit 100. Jahren alle Beamten Lasfer waren, in Adel- und Ritterstand.

Laufensteiner von Laufenstein.

Iohann Nepomuck, Gräflich Lödronscher Oberinspector in Salzburg.

Erhielt als Stadt- und Landrichter zu Gemünd in Kärnthen, welche Stelle zuvor auch Vater und Grofsvater bekleidet hatten, den 7. Febr. 1788. das Adelsdiplom von Ioseph II.

L a u s b e r g.

Carl Friderich, Banquier in Augsburg.
Geb. 31. October 1752.

Ein Baron Münchischer Schwiegersohn,
erhielt Adelsdiplom von Ioseph II. den 11.
November 1779.

Lavalette de St. George.

Anton, Kön. Baier. Major a la Suite, und
Fürstlich Oettingen-Wallersteinischer Hofmarschall.
Geb. 1750. Wallerstein.

Der ererbte Adel ist auf Antrag des Bruders schon den 23. Sept. 1788. ausgeschrieben gewesen. Ursprünglich aus Frankreich. s. Badier Genealogie de la Maison de la Vallette, originaire de S. Antonin en Rouergue.

Lehner, Ritter.

Joseph Michael, Kön. Baier. quies. Landesdirections-Rath in Amberg. Geb. 7. Nov. 1755.

Erhielt als Pflugs-Commissär zu Vellburg Adel- und Ritterdiplom vom Kurfürst Karl Theodor d. d. Manheim 4. May 1789. Wapenbrief ist schon von 1640.

Lengrieser, Ritter.

Georg Nicolaus, Kön. Baier. Professor der Geburtshilfe, und quies. Hofgerichts und Stadt-Physicus in Straubing. Geb. 21. August 1759.

Der Vater war Soldat, dann Bürger in Kam, der Großvater als Ingenieur vor Belgrad geblieben. Adel- und Ritterdiplom von Kurfürst Karl Theodor den 19. August 1790.

Leonardis.

Philipp Nerius. Geb. 8. Jenner 1812. München.

Der Urgroßvater Johann Anton Lenard, war 1703. Landrichter zu Freundsberg und Schwatz. Dessen Sohn, Johann Anton, Land-schaftlicher Steuer-Einnehmer in Tirol, erhielt den 27. October 1739. von Karl VI. das Adelsdiplom mit dem veränderten Namen de Leonardis.

Le Prieur, Ritter.

Heinrich Joseph, Kön. Baier. Münzcom-missaire, Obermünzmeister, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 5. April 1815. Immatr. den 2. Jul. 1815.

Leveling, Ritter.

I. Heinrich Maria Dominicus Ignaz,
Kön. Baier. Hofrath und Lehrer der Arzneywissen-
schaft an der hohen Schule zu Landshut. Geb.
2. Merz 1766.

II. Peter Franz Theodor, Kön. Baier.
Rath und Landgerichts-Physicus zu Göggingen.
Geb. 5. Juny 1767.

III. Franz Carl Anton Eberhard Cas-
par, K. K. Oester. Rath in Wien. Geb. 6. Jenner
1770.

IV. Carl Anton Cölestin, Königl. Baier.
Maut-Controleur in München. Geb. 22. May
1785. Brüder.

Adel und Ritterdiplom erhielt den 10. Sep-
tember 1790. vom Karl Theodor der Vater,
Heinrich Palmaz, Hofrath und Professor der
Arzneywissenschaft in Ingolstadt, (vorher
in Trier).

Leuthner, Ritter.

Anton Iohann Nepomuck, Kön. Baier.
Medicinal-Rath, Leib- Stabs- und Hofkranken-
haus-Medicus. Geb. 20. Febr. 1746. München.

Wurde 1789. Münchner Patricius, und als
Besitzer des 1725. von Maximilian Emanuel
zu einem Rittersitz erklärten Gesundbades

Marienbrunn, das er zu einem Ruf zu erheben suchte, von Kurfürst Karl Theodor den 7. Sept. in Adel und Ritterstand versetzt.

Leutner zu Wildenburg.

I. Ioseph Iacob Magnus, vormals Assessor des Oberbergamts zu Schwaz, dann Bergrichter in Tirol und Vorarlberg auch Ober-Waldmeister, nunmehr bey der Kön. General-Forstadministration in München. Geb. 13. Merz 1757.

II. Verstorbenen Vettters, des Königl. Baier. Hauptmanns Iohann Baptist, Sohn: Ioseph Georg Iohann. Geb. 31. May 1805.

Der Ur-Ur-Großvater, Berggerichtsanwald und Einfahrer zu Störzing in Tirol hatte 1660. am Telferberg ein Bergwerk von guter Hofnung gefunden. Dessen Sohn Ioseph, Bergwerksverweser eben daselbst, wo damals 300. Knappen arbeiteten, erhielt den 13. Jul. 1720. von Karl VI. das Adelsdiplom.

Lilgenau.

I. Iohann Nepomuck Christoph, Kön. Baier. Kämmerer und General-Major in Ingolstadt. Geb. 29. April 1745.

II. Andreas Christoph Johann, Kön. Baier. geistlicher Rath, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in München, Districts-Inspector, Dechant und Pfarrer zu Aichach. Geb. 10. Merz 1747. Brüder.

Ein Vogtländischer Adel. Erdmann von Lilgenau war 1675. Ritterhauptmann des Kantons Waldeck.

Lilien.

I. Carl Joseph, auf Waldau, Kön. Baier. Kämmerer und ehemaliger Landrichter zu Berzhausen. Geb. 6. May 1766. München.

II. Franz Anton, Kön. Baier. Kämmerer in Waldau. Geb. 20. Febr. 1769. Brüder.

Desselben Ursprungs mit den Freiherren von Lilien. Erbsalzer von Werle. Als Reichs-Adeliche anerkannt durch Diplom Kaiser Iosephs I. vom 15. April 1708.

Limprun, Ritter.

I. Ioseph Anton, quiesc. Hofkastner von Kälheim. Geb. 4. November 1741.

II. Anton Wendelin, Kön. Baier. Hofkammerrath und ehemaliger Cabinets-Administrator zu Schleisheim. Geb. 5. August 1744. Brüder.

Der Großvater Johann Georg war Bräuerwalter in Untervichtach; dessen Sohn, Johann Georg Dominicus, nachdem er in Prag und Ingolstadt studiert, wurde Münz- und Bergrath und von Kaiser Franz I, an dessen Hof er wegen des Münzwesens abgeordnet war, in Ritterstand erhoben den 20. October 1755.

Lindheimer auf Wildenberg.

Georg, Königl. Baier. Legations-Rath und Landwehr-Major. Regensburg.

Der Vater besaß schon das adeliche Gut Münster bey Stein im Elsass. Dem Sohn, Erwerber des adelichen Guts Wildenberg, ist von S. M. den 5. Sept. 1814. das Baierische Adelsrecht ertheilt worden.

Link, Ritter.

Arnold, Kön. Baier. geheimer Referendair des Ministerial-Departements der Finanzen, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. Dec. 1809. Immatr. den 14. Jul. 1815.

Lint-

L i n t n e r n.

I. Clemens, pens. Kriegs-Sekretär in München. Geb. 19. October 1751.

II. Joseph, Kön. Baier. Hauptmann I. Klasse des 3. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 12. Sept. 1761. Brüder.

Adelsbrief erhielt der Großvater Thomas, Artillerie-Oberst von Kurfürst Max Emanuel den 12. Febr. 1722.

Lippert, Edler auf Tandern.

Johann Theodor, Kön. Baier. Hofkammerrath, quiescirter Rentbeamter zu Rain, und Inhaber des Gutes Tandern. Geb. 9. August 1768.

Edelndiplom erhielt den 12. Febr. 1770, von Karl Theodor, der Vater Johann Kaspar, damals Revisions und Kommerzienrath und Sekretär der historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften, nachheriger geheimer Rath.

Löfsl, Ritter.

I. Johana Baptist, Kön. Baier. Rentbeamter in Haag. Geb. 28. Jenner 1746.

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Franz, Handelsmann in Memmingen. Geb. 16. Merz 1786.

Adel- und Ritterdiplom erhielt der itzige Geschlechtsälteste Iohann Baptist, vormals Landrichter, Kastner und Lehenprobstamtsverweser zu Haag und sein ältester Bruder Iohann Andreas, Hofkammerrath, vom Kurfürsten Karl Theodor den 17. Sept. 1760.

~~~~~

### L ö w e n e c k.

Friderich Sigmund Magnus, Königl. Baier. Major im 4. Chevaux-Legers-Regiment König. Geb. 24. Juny 1772.

Ursprünglich aus der Lausitz und Schöps genannt. Den 11. October 1601. zu Prag erhob Kaiser Rudolf II. alle Gebrüder und Vettern Schöps zu Bunzlau und Lemberg und den Andreas Schöps, Syndicus zu Budifsin, in Adelstand; welchen König August von Polen als Reichsvikar zu Dresden den 21. Oct. 1711. dem Iohann Iacob, Sächsischen Oberstlieutenant und General-Adjutanter, Großvater des itzigen Stammältesten, erneuerte. Der Vater, Oberst und Commandeur des Preussischen Husaren-Regiments Rudorf, mußte auf Friderichs des Großen Befehl den Namen Schöps ablegen.

~~~~~

L o r b e r.

Ignaz Nepomuck, Kön. Baier. Lieutenant.

Geb. 24. October 1788.

Nicolaus Lorber kam 1504. als Küchenmeister des Fürstbischof Lambrechts nach Bamberg, und verblieb sein Geschlecht seit der Zeit in Bambergischen Diensten. Erasmus erhielt 1571. den 1. Sept. von Max II. das Adelsdiplom.

L o r i, Ritter.

Joseph, Kön. Baier. wirkl. geheimer Sekretär und Registrator des Ministeriums des Innern.

Geb. 9. December 1748. München.

Sollen aus Italien abstammen, ursprünglich de Loro genannt. Adel und Ritterdiplom von Karl Theodor den 6. Jul. 1792.

L u p i n.

I. Johann, der Georg Friderichischen Linie, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Memmingen. Geb. 15. November 1766.

II. Johann Daniel, Handelsmann in Memmingen. Geb. 4. October 1776. Brüder.

III. Friderich, der Johann Sigmund oder Illerfelder Linie, Kön. Baier. Oberbergs-Commis.

saire zu Memmingen und Mitglied der Akademie der Wissenschaften. Geb. 11. October 1771. Memmingen.

Adelsdiplom erhielt Wolf Dietrich von Kaiser Ferdinand I. d. d. Insbruck den 29. Merz 1565.

Lurzer von Zehenthal.

I. Cajetan Iohann Nepomuck, resignirter Oberverweser zu Gastein. Geb. 26. July 1739. Dorfheim.

II. Verstorbenen Bruders, des ehemaligen Salzburgischen Berghauptmanns Iudas Thaddäus Anselm Söhne:

a. Felix Anton Matthias, Kön. Baier. provis. Verweser in Rauris. Geb. 21. Sept. 1765.

b. Wenzel Leopold Maria, provis. Bergschreiber bey der Bergwerks-Gefälle und Produkten - Verschleifs - Factorie in Salzburg. Geb. 26. May 1766.

c. Michael Iohann Baptist Franz, Königl. Baier. Salinen-Kassier zu Hallein. Geb. 10. October 1768.

Aus Radstatt abstammend. Wappenbrief von 1506. Adelsdiplom erhielt den 1. Jul. 1671. von Kaiser Leopold der Großvater Balthasar, Salzburgischer Pflücksverwalter zu Hüttenstein,

der bereits im Besitz eines Familien-Fideicommisses in Steyermark war.

Luz, Ritter.

Johann Heinrich, Kön. Baier. Oberpolizey-Rath bey dem Ministerium des Innern, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in München.

Nominirt den 7. April 1814. Immatr. den 25. Jul. 1814.

Luzenberger.

I. Carl Maria, Kön. Baier. Polizey-Commissär in Ansbach. Geb. 13. October 1772.

II. Matthias Eustach, Kön. Baier. Polizey-Commissär zu Baireuth. Geb. 24. Febr. 1775.

III. Matthäus, in Dillingen. Geb. 7. Sept. 1794.

Adelsdiplom erhielt den 8. Jun. 1792. von Karl Theodor der Vater Matthias Eustach, Gräfl. Thierheimischer, dann Kaisersheimischer Pflegbeamter zu Bieberachzell.

M a d e r.

Johann Max, Kön. Baier. Landrichter zu Mindelheim. Geb. 7. August 1770.

Eine alte Ueberlingische Rathsfamilie. Der Großvater Johann Kaspar war Rathsconsulent in Pfullendorf, dessen Sohn, auch Johann Kaspar, Kaiserheimischer Rath und Pfleger zu Nördlingen, den 5. Febr. 1765. von Ioseph II. das Adelsdiplom erhielt.

M a d e r o u x.

Ludwig Ioseph Heinrich, Kön. Baier. Rittmeister in 4. Chevaux-Legers-Regiment König, des Max-Ioseph-Ordens und der Französischen Ehrenlegion Ritter. Geb. 23. Juny 1784.

Aus Vesoul in Frankreich. Adel auf 1695. zurück bewiesen.

Maffei, Ritter.

Ioseph Philipp, Kön. Baier. Lyceal-Professor in Salzburg, und ordentliches Mitglied der K. K. italienischen Akademie der schönen Künste und Wissenschaften. Geb. 27. May 1775.

Der Ur-Ur-Großvater, Anton Matthäus, ein Tiroler, und Erzherzog Ferdinands Rath, erhielt mit seinem Bruder Johann Iacob,

Baierischen Leibmedicus, der vermuthlich mit der Kurfürstin Maria an Hof gekommen, vom Kaiser Ferdinand III. ein Ritter und erbliches Pfalzgrafendiplom.

~~~~~

### Maffei, Ritter.

Peter Paul, Großhändler und Tabacksfabrick-Inhaber. München.

Aus Friaul. Erhielt von S. M. Adel und Ritterdiplom den 31. August 1808.

~~~~~

Mann genannt von Tiechler, Ritter.

I. Christian Ioseph, Edler von Tiechler auf Langenbruck, Kön. Baier. geheimer Iustiz-Referendär und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 9. November 1771.

II. Carl Wenzeslaus, Legions-Chef der Gensd'armerie, Oberstlieutenant, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens, und Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 17. Sept. 1775.

III. Iohann Ioseph Aloys, Kön. Baier. Oberappellationsgerichts-Rath in München. Geb. 27. Jenner 1775. Brüder.

IV. Vetter: Friderich, Kön. Baier. Hauptmann der Gensd'armerie.

Sollen sich früher Tichler geschrieben haben, aus dem Bürger- und Handelsstand in Steyer, welches Geschlecht 1618. geadelt wurde; wovon aber nachher ein Johann von Tichler den Namen Mann annahm. Sie dienten meist als Oesterreichische Officiere, bis Anton Mann mit seiner Mutter nach Neuburg in Baiern kam. Er starb 1760. als Hauptmann. Dessen Söhne, Kaspar Heinrich, Oberstlieutenant des Regiments Preysing, und Wenzel, die Väter der gegenwärtigen, erhielten von Karl Theodor den 9. August 1788. ein neues Ritterdiplom.

~~~~~

à M a r c a .

Udalrich Maria Egidius, auf Schönhofen, Fürstlich Hohenloh - Neuensteinischer Hofkammerrath und Fürstlich Taxischer Hofbanquier in Regensburg. Geb. 7. Sept. 1767.

Eine schon seit unfürdenklicher Zeit adeliche Familie aus Graubündten.

~~~~~

Marschalk von Ostheim.

Franz Friderich, Herzoglich Sachsen-Coburgischer Hauptmann a la Suite, und Besitzer der im Königreich Baiern befindlichen Güter Trabelsdorf und Waltershofen. Bamberg.

Heinrich August Marschall von Ostheim, Commandant von Bamberg und Forchheim, Kaiserlicher General-Major und Teutscher Ordens Kommenthur, erzeugte mit seiner Nichte einen natürlichen Sohn Franz Friderich, wurde hierauf vom Pabst sowohl wegen der nahen Verwandschaft als der Ordensgelübde dispensirt, ihm die Erlaubniß zur Trauung ertheilt und der also legitimirte Sohn und Erbe von den Königlichen Gerichten gegen den Fiscus im Besitz der Lehengüter erhalten.

Maubach, Ritter.

Peter, Kön. Baier. General-Sekretär des Ministeriums des Kriegswesens, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 5. April 1813. Immatr. den 28. Jun. 1813.

Mayer, Ritter.

Carl Lorenz, Kön. Baier. Staats-Schuldentilgungs-Commissions-Assessor und Großhändler in München. Geb. 2. November 1767.

Wappenbrief von 1676. Der Vater Lorenz war Pfleger zu Wangen und Amtmann der Teutsch-Ordens Commende Langenmoos. Ritter und Adelsdiplom erhielt der gegenwärtige Carl

Lorenz von S. M. den 10. Merz 1808. auf Vorbitte der Tirolischen Landstände, wegen des ihnen zur Zeit der Noth verschafften nützlichen Kredits.

Mayer auf Starzhausen, Edler.

Hubert, Kön. Baier. Hofrath und quiesc. Landrichter von Aichach. Starzhausen.

Aus Holzhof im Gericht Moosburg gebürtig. Erhielt ein Gräflich Zeilisches Pfalzgräfliches Edelndiplom vom 25. August 1784. und das bestätigende Kurfürstliche Ausschreiben am 29. November.

Mayer auf Wandelsheim, Edle.

I. Anton Peregrin, Kön. Baier. Maut- und Hallants-Officiant in München. Geb. 27. April 1772.

II. Joseph Dominicus, Handelsmann in München. Geb. 1. August 1779.

III. Franz Xaver. Geb. 29. Merz 1807. Brüder.

Edelndiplom erhielt der Vater Matthias, Reichsvicariats-Hofgerichts-Agent und Hofgerichts-Advocat, von Karl Theodor den 10. Sept. 1790.

Mayer.

Johann Georg, Kön. Baier. Hofrath und
Stadtrichter in Passau, Geb. 22. December 1749.

Aus Eslarn in der Oberrhein-Pfalz abstam-
mend. Erhielt als damaliger Hofrath und
Rentmeister zu Passau von Karl Theodor den
6. Jul. 1792. das Adelsdiplom.

Mayer auf Zaar.

Joseph, Gutsbesitzer auf Zaar, in Lauf.
Diplom von S. M. den 19. Jan. 1814.

Mayerhofer auf Grabenstädt und Nie-
dernfels.

Maximilian Joseph, ehemaliger Land-
schaftskanzler. Grabenstädt.

Ein natürlicher Sohn des verstorbenen
Obersthofmeisters Grafen von Tattenbach;
von Kurfürst Karl Theodor den 10. Jun. 1779.
legitimirt und in Adelstand erhoben.

M a y r.

I. Marcus Joachim, Kön. Baier. quiesc. Landsteuer und Bürgermeister in München. Geb. 29. Merz 1755.

II. Johann Nepomuck, quiesc. Hof- und Wechselgerichts-Rath in München. Geb. 19. May 1764.

III. Franz Xaver, exped. Sekretär der Lehen- und Hoheits-Section. Geb. 28. April 1773. Brüder.

Waren schon adelich 1692. in welchem Jahr der berühmte geheime Rath Marx Christoph von Mayr, ein Bruder des Matthias Albrechts, Urgroßvater des itzigen Stammältesten, für seine Linie den Freiherrn-Grad erhielt.

Mayr von und zu Holzhausen auf
Thäning, Ritter.

Joseph Dominicus, Kön. Baier. General-Zoll- und Mautdirections-Assessor in München. Geb. 26. Febr. 1765.

Vorher Hofkammer-Sekretär. Ritter und Adelsdiplom von Karl Theodor den 30. Merz 1791.

Meitinger.

Joseph Aloys, vormaliger Fürstlich Oetting-
Spielbergischer Hofrath, zur Zeit Justiz-
Ammann bey dem Landamt Oettingen jenseits der Wörniz.
Geb. 18. Juny 1764.

Ein Pfalzgräflisches Adelsdiplom erhielt
den 26. Jul. 1798. vom Grafen von Etzdorf
der Vater Johann Kaspar, Fürstlich Oetting-
Spielbergischer Hof- und Regierungsrath, von
S. M. dem obgenannten Sohn durch Diplom
vom 8. Jun. 1814. bestätigt.

Melzl, Edler.

Maximilian Martin, Kön. Baier. Rath
und geheimer Sekretär des Ministeriums der Finan-
zen. Geb. 1. Juny 1768.

Vorher Controlleur der Schuldenwerks-
Kasse. Edelndiplom ist von Karl Theodor
den 26. October 1795.

Mender, Edler.

Joseph, Kön. Baier. Hofkammerrath und
Director der leonischen Drathfabrik zu Allersberg,
welche 1792. täglich 1000. Menschen beschäftigte.
Geb. 11. October 1748. Steinbühl.

Edelndiplom von Karl Theodor den 4. Jul.
1792.

Menrad von Vorwaltern, Edler.

Franz Xaver, Kön. Baier. Hofrath, Oeconomic-Rath des Oberst Kämmerer Stabamts, Aide des Ceremonies, und erster Kammerfourier. Geb. 1. Decembr 1735.

Diplom erhielt von Kaiser Leopold 1698. der Großvater Johann Philipp, Professor Medicinae zu Ingolstadt und 1704. Leibmedicus des Kurfürsten Max Emanuel.

Menz, Ritter.

I. Carl Theodor Adam, Königl. Baier. Landrichter in Thalgau bey Salzburg. Geb. 16. April 1785.

II. Max Joseph, Oberschreiber bey dem Kön. Rentamte zu Stadtamhof. Geb. 3. Sept. 1784. Brüder.

Aus Landau abstammend, wo der Urgroßvater Stadtschreiber, der Großvater Johann Cajetan Andreas aber, ein Schwager des Kammerdirectors von Plank, dessen Adjunct, nachher Kastenverweser, Gerichts und Mautschreiber daselbst war, und den 10. Febr. 1782. vom Grafen Truchsefs Zeil ein Pfalzgräfliches Ritter- und Adelsdiplom erhielt, das den 4. Jan. 1785. vom Kurfürsten Carl Theodor in Baiern ausgeschrieben wurde.

M e r t z.

I. Carl Ludwig Napoleon, in München.
Geb. 11. December 1805.

II. Carl Emanuel. Geb. 25. December 1808.
Brüder, Söhne des verstorbenen General-Commissärs.

Adelsdiplom erhielt den 28. Jan. 1740. von
Karl VI. der Großvater Franz Balthasar, Con-
sulent und Kanzleydirector in Ravensburg.

M e r z.

Christian Sebald, Kön. Baier. Landrich-
ter zu Lauf. Geb. 13. April 1771.

Der Großvater Georg Niklas war Markts-
Vorsteher in Nürnberg; dessen Sohn, eben-
falls Georg Niklas, erhielt den 7. Jun. 1760.
von Franz I. das Adelsdiplom.

Meyer zu Polling.

Hieronymus, Besitzer der Kloster-Realiti-
täten von Pollingen, Steingaden und Rottenbuch.
Polling.

Aus Aarau in der Schweiz. Diplom von
Sr. Majestät vom 25. May 1814.

Michael zu Frankennohe.

Johann Christoph Leopold, in Frankennohe. Geb. 16. November 1755.

Julius Michael, Amtsschreiber des Böhmischen Grenz-Zoll-Commissariats, dessen Vater und Großvater Gewercken des Böhmischen Bergwerks in der Stadt Schönfeld waren, und bereits einen Wappenbrief von Kaiser Max II. Speier den 10. Sept. 1570. hatten, wurde von Ferdinand III. den 13. May 1652. in Adelstand erhoben und gegenwärtiger Aeltester als adelicher Landsafs von Frankennohe auch in Baiern ausgeschriebeu den 29. November 1752.

Mieg, Ritter.

Arnold Friderich Anton Joseph, Kön. Baier. Kreiskanzley-Director in Salzburg, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens. Geb. 21. Jenner 1778.

Matthäus Mieg war 1607. Kammergerichts-Assessor zu Speier, Karl, Kurpfälzischer Resident im Haag. Johann Ludwig, Kurpfälzischer geheimer Rath, Kanzler, Reichstags- und 1652. 57. und 58. Wahlgesandter. Der Großvater war geistlicher Administrations Rath in Heidelberg und der Vater Benedict Friderich, ebenfalls geistlicher Admi-

ni

nistrations-Rath und Kassier daselbst, welcher auf den Grund eines ältern Adelsbriefs von Kaiser Rudolf II. 1582. am 11. May 1702. von Karl Theodor ein Adelsbestätigungs und Ritterdiplom erhielt.

Miller von Altammerthal, Ritter.

I. Georg Franz Ioseph, auf Naslitz, Kön. Baier. pens. Landrichter und Regierungsrath. Geb. 11. November 1732. Naslitz.

II. Franz Werner, in Sulzbach. Geb. 4. November 1743. Brüder.

Die ältern Vorfahren haben meist als Kriegsmänner in Ungern und Spanien gedient. Der Ur-Ur-Großvater war Kurfürst Maxens Rath, Stadthauptmann zu Amberg (1658.) und adelicher Landsafs zu Altammerthal. Dessen Sohn Iohann Iacob, seit 1665. Regierungskanzler in Amberg, erhielt d. d. Prag 2. Merz 1680. vom Kaiser Leopold ein Ritterdiplom mit Beifügung des alten Wappens der von Rohr (ein Muttergottesbild) und für seine Person die Pfalzgrafen-Würde.

Mittermayr, Edler.

Franz de Paula, Kön. Baier. Communal-Administrator der Haupt- und Residenzstadt München. Geb. 2. April 1766.

Ein Münchner Bürgersohn. Erhielt das ehemals zur innern Stadtraths-Stelle erforderliche Adelsdiplom von Kurfürst Karl Theodor den 4. Jul. 1792. mit dem Prädicat Edel.

M ö c k.

Iohann Christoph Wilhelm, Königl. Baier. Lieutenant. Geb. 14. Febr. 1764.

Der Großvater war Hauptmann unter den Fränkischen Kreistruppen. Der Vater, ebenfalls Dragoner-Hauptmann, erhielt das Adelsdiplom von Franz I. den 25. Jan. 1760.

M ö l t e r.

Iohann Georg, Kön. Baier. Major des 4. Chevaux-Legers-Regiments König, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens, des Kaiserlich Russischen St. Anna-Ordens II. Klasse und der Kön. Franz. Ehrenlegion. Geb. 4. August 1775. Augsburg.

Nominirt den 24. Jun. 1815. Immatr. den 5. Jan. 1816.

Mösl von Mosthal, Ritter.

I. Ioseph, Kön. Baier. Hofagent in Wien.
Geb. 11. December 1760.

II. Franz Thaddäus, Pfarrer und Käm-
merer zu Dilleshausen bey Buchloe. Geb. 25. Jen-
ner 1763. Brüder.

Söhne des von Imhoffischen Obervogts Io-
seph Philipp Mösl zu Untermeitingen. Sol-
len früher schon adelich mit dem Namen
von Indelfeld gewesen seyn. Ritterdiplom
von Kurfürst Karl Theodor den 21. May 1792.
erneuert vom Kaiser Franz II. 1798.

Molo, Ritter.

I. Iohann Nepomuck, Kön. Baier. Land-
wehr-Major, Großhändler und Schul-Assessor in
Untergünzburg. Geb. 22. October 1771.

II. Christian Caspar, Kön. Baier. Lieu-
tenant bei der Landwehr, und Großhändler. Geb.
5. Jenner 1782. Brüder.

Ein Großhändler-Haus, das in Schwaben
einen großen Leinwandhandel aufser Deutsch-
land begründet und von 1764. an zur Münz
in Günzburg das Silber geliefert. Geadelt
1772. von Maria Theresia. Ritterdiplom und
Charakter als Kaiserlicher Rath erhielt der

Vater Philipp, Commerzienraths - Assessor zu Günzburg, vom Kaiser Leopold II. den 27. October 1790.

M o r o.

I. Andreas Franz Heinrich, Kön. Baier. Hauptmann und Besitzer des Sitzes Kager. Geb. 7. Febr. 1765. Kager.

II. Ignaz Andreas, Kön. Baier. Damenstifts-Beamter zu St. Veit. Geb. 29. April 1766.

III. Peter, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 8. November 1775. Brüder.

Aus Venedig abstammend, von wo Peter 1709. in Französische Kriegsdienste trat und beim Regiment Baviere angestellt wurde. Der Großvater Iohann Peter war General-Major und Commandant in Landshut.

Mosham auf Penzing und Neudeck,
Ritter.

Franz Xaver, Kön. Baier. wirkl. Hofrath, Professor der Rechte und Staatswissenschaften an der hohen Schule in Landshut. Geb. 25. November 1756.

Adel und Ritterdiplom von Kurfürst Karl Theodor den 17. Jul. 1790. erhielt der Vater

Franz Xaver, Bürgermeister und Erbrechts-
Schiffmeister zu Burghausen, Besitzer der
drey Hofmarcken Penzing, Neudeck, und
Landenham.

Muck, Ritter.

Simon Iacob, Kön. Baier. Rittmeister des
III. Chevaux-Legers-Regiments Taxis, und Ritter
des militärischen Max-Ioseph-Ordens.

Nominirt den 13. Aug. 1809. Immatr. den
27. May 1814.

M u f f e l.

Iohann Franz Ludwig, zu Baireuth.
Geb. 23. May 1802.

Altes adeliches Geschlecht in zwei Linien
getheilt, Ermreit und Eschenau, welche lez-
tere ausgestorben ist.

Mülholzer von Mülholz auf Kirchen- reinbach.

Burkhard Carl, Kön. Baier. Postmeister in
Landshut. Geb. 11. October 1782.

Ein schon im 16. Jahrhundert im Sulz-
bachischen ansässiges Landsassen-Geschlecht.

Wappenbrief von 1567. Den 2. Jul. 1698. hat
Kaiser Leopold dem Urgroßvater Christian
Iohann Anton den Adel bestätigt.

~~~~~

Müller, Ritter.

Joseph, Königl. Baier. General-Zoll- und  
Maut-Director, und Ritter des Civil-Verdienst-  
Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. Dec. 1809. Immatr. den  
27. May 1813.

~~~~~

Müller, Ritter.

Georg Friderich, Fürstlich Thurn- und
Taxischer geheimer Hofrath und Ritter des Civil-
Verdienst-Ordens der baierischen Krone, in Re-
gensburg.

Nominirt den 5. Sept. 1815. Immatr. den
5. November 1815.

~~~~~

M ü l l e r.

Andreas, Handelsmann in Augsburg.

Diplom von Franz II. den 14. Febr. 1802.

~~~~~

M ü l l e r.

Carl Wilhelm Christian, Großherzoglich Hessischer geh. Rath, erster Professor der Medicin! zu Giesen, und Senior der dortigen Universität.

Diplom von Sr. Majestät den 5. November 1815.

M ü l l e r n.

Franz Ignaz Andreas, Kön. Baier. Legations-Rath in München. Geb. 9. November 1755.

Adelsdiplom erhielt den 8. Jul. 1787. von Kaiser Ioseph II. der Vater Iohann Baptist, Syndicus und Kanzleyverwalter der Reichsstadt Wangen.

Münich, Ritter.

Gottfried, Kön. Baier. Rittmeister des 5. Chevaux-Legers-Regiments, Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens und der Kön. Franz. Ehrenlegion. Geb. 27. May 1783.

Nominirt den 24. Jun. 1815. Immatr. den 10. Febr. 1816.

Münsterer, Edle.

I. Franz Xaver, Kön. Baier. Hofrath und
quies. Landrichter von Rottenburg, in Ingolstadt.
Geb. 14. July 1748.

II. Verstorbenen Bruders Aloys Moriz Sohn:
Ioseph, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in
Landsberg.

Ritterliches Edelndiplom erhielt der Vater
des Stammältesten Christian Franz Xaver,
Hofrichter des Frauenstifts Chiemsee, von Kur-
fürst Karl Philipp d. d. Mannheim 9. April
1742.

Mufsinan, Ritter.

Ioseph Anton, Kön. Baier. Oberfinanz-
Rath. Geb. 12. December 1766.

Vorher Regierungsrath, Polizey- und Stadt-
commissär in Burghausen. Adel- und Rit-
terdiplom von Karl Theodor den 27. Jul. 1792.

Nagel auf Aichberg.

Heinrich Adolph Ioseph Baptist, Kön.
Baier. geheimer Finanz-Registratur-Officiant. Geb.
1. May 1771. München.

Der Großvater war ein Kaiserlicher Salz-
beamter, Adelsdiplom erhielt der Vater Io-

soph Augustin, K. K. Resident bei den XIII.
Kantons, von Maria Theresia den 15. Jul.
1775.

Nemmer, Ritter.

Georg, Kön. Baier. General-Sekretär des
geheimen Iustitz-Ministeriums, und Ritter des Ci-
vil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 10. Dec. 1809. Immatr. den
1. May 1813.

N e u.

I. Iohann Philipp, Landwehr-Major, auf
dem Veilhof bey Nürnberg. Geb. 3. Febr. 1764.

II. Martin Wilhelm, vormaliger Stift
Ebrachischer Rath in Nürnberg. Geb. 1. May 1765.
Brüder.

Adelsdiplom erhielt zu Linz den 26. Au-
gust 1614. der Ur-Ur-Großvater Balthasar,
des Markgrafen Ioachim Ernst von Branden-
burg Rath und geheimer Sekretär.

Neubronner, Ritter.

Matthias Philipp, Landwehr-Major und
Großhändler in Kempten. Geb. 9. December 1757.

Adel- und Ritterdiplom von S. M. den 5.
August 1805.

Neubronner.

I. Carl Felician, Kön. Baier. Stadtgerichts-
Assessor I. Klasse in Augsburg. Geb. 11. Decem-
ber 1770.

II. Carl Friderich, Königl. Baier. quitt.
Lieutenant. Geb. 12. Febr. 1775. Holzschwang.

III. Franz Daniel, resignirter Kön. Baier.
Stadtgerichts-Rath von Ulm. Geb. 7. November
1779. Holzschwang. Brüder.

Adelsdiplom erhielt von Kaiser Leopold
den 13. Dec. 1669. der Ur-Ur-Großvater
Marcus Tobias, Rathskonsulent in Ulm, und
weil darin die Clausel: sich Von schreiben
zu können, nicht ausgedruckt war, so erfolg-
te darüber den 2. August 1714. noch ein be-
sonderes Diplom.

Neumayr, Ritter.

Clemens, Kön. Baier. Director der Ministerial-Section der Steuern und Domainen, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 10. Jun. 1815.

N i l l e r.

Iohann Friderich, Kön. Baier. quiesc. Finanz-Rath in Amberg. Geb. 1. August 1757.

Adelsdiplom erhielt den 23. Merz 1766. von Max Ioseph III. der Vater Martin Iohann, Ober-Ungelter, Ober-Aufschläger und Gerichtsschreiber zu Auerbach, ein Neffe des Kaiserlichen Hauptbuchhalters Niller in Wien.

Obernberg, Edler.

Ignaz Ioseph, Kön. Baier. quiesc. Kreis-Director zu Burghausen, izt Mitglied der Staats-Schuldentilgungs-Commission in München.

Vorher Hofrath und Bräuerwalter zu Miesbach; erhielt als solcher das Edelndiplom von Karl Theodor, den 30. Aug. 1795.

Ockhl, Edle.

I. Franz de Paula, Kön. Baier. pens. Hofgerichts-Expeditior in Straubing. Geb. 29. May 1745.

II. Vettern: Max Peter, Kön. Baier. Landrichter in Freysing. Geb. 6. October 1770.

III. Ignaz Carl, Kön. Baier. Landrichter zu Reichenhall. Geb. 27. December 1755.

Edelndiplom erhielt der Vater Peter Jacob Leo, Land- und Rentschreiber, auch Hofbau-Inspector zu Landshut, von Karl Theodor den 30. Merz 1778.

Oelhafen.

I. Georg Christoph, vormaliger Pfleger zu Bezenstein. Geb. 22. Jänner 1748. Eismannsberg.

II. Christoph Carl, Kön. Baier. quiesc. Stadtgerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 4. Juny 1764. Nürnberg.

Aus Nördlingen von einer alten Magistratischen Familie abstammend. Sixtus Oelhafen, geb. 1466. Secretarius domesticus der Kaiserlichen Kanzley bei Kaiser Friderich, erhielt von demselben den 9. Jul. 1489. zu Portnaon ein lateinisches Adelsdiplom und einen Löwen mit einem Oelkrug als Wappen,

und nachdem sich derselbe mit einer Patri-
zierin Pfinzing in Nürnberg verheirathete,
so vermehrte ihm, als damaligem Regiments-
Sekretär, Kaiser Max I. zu Nürnberg den
24. April 1501. das Wappen noch mit dem der
alten Geuschmide. Dieser Sixt war unter
Karl V. noch Hofrath in den deutschen Reichs-
sachen, ein sehr einflussvoller Mann, erwarb
das Gut Schöllnbach, und starb 1559.

Oertel auf Güntersbühl, Obermain und Baimbach.

Carl Heinrich, Herzoglich Sachsen-Hild-
burghausischer Kammerjunker und Besitzer der im
Königreiche Baiern gelegenen Lehengüter Günf-
tersbühl, Obermain und Baimbach. Geb. 14.
Sept. 1754. Nürnberg.

Der Vater, Abraham Iacob, aus Nürn-
berg, Württembergischer Titular Hofrath
und Consulent vieler ritterschaftlichen Fa-
milien, nachdem er das Reichslehen Günf-
tersbühl bei Nürnberg und die Ansbachischen
Lehen Obermain und Baimbach erworben,
erhielt den 16. Merz 1762. von Franz I. das
Adelsdiplom.

Olry, Ritter.

Franz Anton, Kön. Baier. Minister-Resident in der Schweiz, Legations-Rath, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone. Bern.

Nominirt den 25. Febr. 1815. Immatr. den 7. Jenner 1816.

Orff auf Frohburg (Haus im Englischen Garten zu München),
Ritter.

Gottfried Carl, Kön. Baier. Medicinal-Comité-Rath, Professor und Director der Schule für Land-Aerzte in München. Geb. 17. Febr. 1755.

Adels- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 1. October 1790.

O r f f.

Anton, Kön. Baier. Militär-Haupt-Cassier, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 12. Oct. 1815. Immatr. den 30. Jenner 1816.

Orthmayr, Edle.

I. Franz Maria, ehemaliger geheimer Cabinets-Herrschaften - Administrations - Rechnungs- Revisor. Geb. 29. Sept. 1755. München.

II. Bruders Sohn: Sebastian Wilhelm Matthias, in Sulzbach. Geb. 26. Merz 1795.

Ein Pfalzgräfliches Edelndiplom vom Grafen Zeil erhielt den 5. May 1770. der Vater Matthias Thaddäus, Hofkammerrath, Kastner, Bräuerwalter, Forstbeamter und Mautner zu Pyrbaum; ausgeschrieben den 19. August 1790.

Ortlieb.

Franz Maximilian, Kön. Baier. Polizey- Officiant in Lindau. Geb. 4. Febr. 1768.

Adelsdiplom erhielt den 10. Jun. 1745. von Max Ioseph der Vater Iohann Matthias, Baron Rehlingischer Obervogt zu Bittenreuth, nachher Stadtmann zu Ravensburg.

Oswald, Ritter.

I. Ioseph Aloys Franz, Kön. Baier. Major des 13. Linien - Infanterie - Regiments. Geb. 10. Jenner 1773.

II. Ioseph Iohann, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 21. Febr. 1779.

III. Iohann Sebastian, Kön. Baier. Auditor. Geb. 20. December 1782. Brüder.

Der Vater Franz Ioseph Aloys, damals Hofmedicus und Stadtphysicus zu Straubing, gebürtig aus Abensberg, erhielt den 27. October 1785. ein Pfalzgräflich Zeilisches Adels- und Ritterdiplom und am 24. Jul. 1787. das bestätigende Kurfürstliche Ausschreiben.

Ott, Edler.

Ioseph Franz Remigald, Kön. Baier. Landrichter zu Lauingen. Geb. 10. October 1755. (Vorher Rentkammerrath zu Amberg).

Edelndiplom vom 15. May 1788.

Otten, Ritter.

Iohann Baptist, Kön. Baier. Oberlieutenant und Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens.

Nominirt den 1. Merz 1806. Immatr. den 16. Jun. 1815.

Otten-

Ottenthaler von Ottenthal.

Joseph Thomas, Königl. Baier. Landgerichts-Assessor zu Türkheim. Geb. 22. December 1781.

Adelsdiplom erhielt den 15. October 1663. von Kaiser Leopold der Ur-Ur-Großvater Anton, Zoll- und Urbar-Verwalter zu Rattenberg.

O w.

Joseph Fidel, Baron von Hornsteinischer Gerichts-Verwalter in Bertolzheim. Geb. 11. August 1765.

Mit den Freiherren von Ow einerley Ursprungs.

Owexer, Ritter.

Ignaz Carl Peter, in Augsburg. Geb. 16. April 1779.

Der Vater, Banquier in Augsburg, der die Burgauischen Rittergüter Leutishofen und Renhardshofen besaß, in der Grafschaft Bregenz eine blühende Kattunfabrick errichtete und, wie es im Diplom heist, auf seine eigene Rechnung in den Kaiserlichen Münzen zu Günzburg und Hall viele Millionen Thaler hat prägen lassen, wurde vom

G g

Kaiser Joseph in Adel- und Ritterstand erhoben den 15. Jul. 1778.

Pachner von Eggenstorf, Ritter.

Johann Michael, Papierfabrikant in München. Geb. 15. Sept. 1757.

Stammt von dem Elias Pachner, Pfleger zu Ens ab, welchen Kaiser Leopold 1677. in Adelstand erhoben; der Vater des itzigen war Kaufmann in Krummau und Hauptcontrahent des Kriegsfuhrwesens in Temeswar während dem Türkenkrieg. Das Adels-Erneuerungs- und Ritterdiplom ist von Karl Theodor den 17. Jul. 1799. Die dermal besitzende Papierfabrick zu München in der Au ist die allererste in Baiern, welcher schon Kaiser Ludwig den 7. August 1347. ein Privilegium erteilt hat.

Packhenreit anf Sendling und Holzhausen, Ritter.

I. Carl Theodor, abwesend. Geb. 30. September 1778.

II. Wilhelm Maria, Kön. Baier. Rechnungs-Commissaire der Lehen und Hoheits-Section in München. Geb. 4. August 1782. Brüder.

Adel- und Ritterdiplom erhielt von Karl VI. zu Laxenburg den 18. Jun. 1714. der Urgroßvater Christoph, Kurbaierischer Hofkammerath, Münz- und Scharwercks-Commissär.

~~~~~

### Pallhausen, Edler.

Vincenz, Kön. Baier, quiesc. Legations-Rath, und geheimer Staats-Archivar. Geb. 22. Jenner 1759.

Vorher Staats-Registrator, Pall genannt; erhielt als solcher von Karl Theodor am 6. Jul. 1792. ein Edelndiplom auf den neuen Namen Pallhausen.

~~~~~

P a r i s.

I. Georg Onuphrius, ehemaliger Viertelmeister in Memmingen. Geb. 29. Sept. 1765.

II. Verstorbenen Vaters Bruders, des Johann Christophs Sohn: Johann Benedict, ehemaliger Handelsmann in Chemnitz, und dermaliger Besitzer des Lehenguts Gailenbach. Geb. 14. Juny 1781. Augsburg.

Adelsdiplom erhielt zu Frankfurt den 6. Jul. 1744. von Karl VII. der Großvater Anton Friderich, des innern Raths in Memmingen.

Paschwitz, Ritter.

I. Johann Christian Carl Heinrich, quitt. Kön. Preussischer Capitaine und Inhaber des Ritterguts Schönwald. Geb. 24. Merz 1766.

II. Johann Gottlieb Carl Philipp, Kön. Baier. Forstmeister in Erlangen, Ritter des Kön. Preussischen Militär-Verdienst-Ordens. Geb. 20. April 1772. Brüder.

Ursprünglich aus Sachsen. Adel- und Ritterdiplom mit dem neuen Namen Paschwitz erhielt von Karl VI. den 25. December 1715. der Urgroßvater, Samuel Johann Paul Parsch, Hofrath und Professor der Rechte zu Baireuth und Erbinhaber von Sophienthal.

Pafsauer, Ritter.

Ioachim Andreas, Kön. Baier. Registratur-Gehilfe des Kriegs-Oeconomie-Raths. Geb. 21. Sept. 1794.

Der Großvater, Kurfürstlicher Hofkammerrath und erster Bräuerwalter, erhielt am 2. Sept. 1772. ein Zeilisches Ritter- und Adelsdiplom und den 14. Dec. die bestätigende Kurfürstliche Ausschreibung.

Pauer, Ritter.

Melchior, Kön. Baier. Kriegs-Oeconomie-Rath, Kriegs-Fiscal, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 14. Jun. 1808. Immatr. den 28. April 1815.

P a u l i.

Theodor, Kön. Baier. Staats-Rath, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone, und Kommenthur des Concordien-Ordens in Aschaffenburg.

Nominirt den 24. Aug. 1814. Immatr. den 22. Febr. 1816.

Paur, Edler.

Franz Joseph, Kön. Baier. Salinen-Rath in München. Geb. 26. Febr. 1765.

Der Urgroßvater Matthias war des innern Raths in München und Landschaftsverordneter. Der Großvater Franz Anton, Bruckhauptmann und Oberst-Landzeugamts-Verwalter (nachher Major) welcher das Münchner Hauptzeughaus und die Kanäle von Nymphenburg und Schleisheim angelegt, erhielt den 27. Sept. 1746. ein Pfalzgräflich Zeilisches Adels- und Edelndiplom, im Kur-

fürstenthum ausgeschrieben den 31. October
1772.

~~~~~

### Paur zu Wollspach, Ritter.

I. Joseph Aloys, Kön. Baier. Rentbeamter  
zu Auerbach. Geb. 31. October 1763.

II. Johann Joseph. Geb. 27. Dec. 1764.

III. Carl Joseph, Kön. Baier. Appellations-  
gerichts-Rath in Memmingen. Geb. 27. Jan. 1771.

IV. Joseph Michael, Kön. Baier. Salz-  
amts-Controlleur in Passau. Geb. 19. Juny 1777.

V. Franz Joseph, Königl. Baier. Gewehr-  
Fabrikant in Amberg. Geb. 6. Sept. 1779. Brüder.

Ritter- und Adelsdiplom erhielt von Karl  
Theodor den 3. Jan. 1795. der Vater Lorenz,  
Hammerwerks-Inhaber zu Wollspach,

~~~~~

P a u r.

Franz Clemens, Hofmarks-Inhaber zu
Waffenbrunn und Lebendorf, dann Burgsafs zu
Wetterfeld, und Besitzer der Manns-Ritter-Lehen
zu Gottling und Friedersrieth. Geb. 26. August
1755. Waffenbrunn.

Adelsdiplom erhielt den 18. April 1755.
von Max Joseph III. der Vater Johann Wolf-
gang, Rath, Pflugs- und Kastenamts-Com-
missär und Brauerverwalter zu Schwarzach.

~~~~~

## P a u r i n g e r.

Andreas, der Rechte Doctor, vormaliger K. K. Oesterreichischer Gerichts- und Hofadvocat in Wien, dann Besitzer der ehemals Gräflich Rhenhülerischen Güter Frankenburg, Freyen Kogl und Unterach im Salzachkreis. Frankenburg.

## Paurnfeindt von Eifs zu Söllheim.

Johann Nepomuck Burkhardt, Landmann in Salzburg. Geb. 23. August 1784.

Adelsdiplom erhielt zu Insbruck den 1. Dec. 1640. von Kaiser Ferdinand III. der Urgroßvater Johann Christoph, nachher Salzburgischer Truchseß und Pfleger zu Matsee. Als Landmänner wurden die Paurnfeindte aufgenommen 1693.

## Paz, Edler.

Hermann Johann, Rechts-Anwalt in München. Geb. 31. August 1787.

Edelndiplom erhielt der Vater, Johann Michael, Fiscal- und Kriminalrath in München, von Karl Theodor den 18. Sept. 1790.

## P e e r.

Joseph Johann, Kön. Baier. Appellations-  
gerichts-Rath in Burghausen. Geb. 4. Jenner 1754.

Erhielt als Professor in Insbruck das Adels-  
diplom den 24. Jan. 1798. von Franz II.

## Peller von Schoppershof.

I. Johann Wilhelm Christoph, Kön.  
Baier. Cassier des Leihhausamtes in Nürnberg.  
Geb. 18. Febr. 1770.

II. Verstorbenen Bruders, des Nürnbergi-  
schen Leihhausamts-Cassiers Carl Gustav Christoph  
Sohn: Christoph Gottfried Wilhelm, Kön.  
Baier. Hauptmann. Geb. 19. April 1789.

Adelsdiplom erhielt Prag den 2. Jan. 1585.  
von Kaiser Rudolf II. Martin Peller.

## Pellet auf hohen Haidlfing, Edler.

I. Carl, Besitzer des Gutes Aitterbach. Geb.  
10. Sept. 1784.

II. Clemens, Kön. Baier. Lieutenant. Geb.  
26. Juny 1786.

III. Anton, Handlungs-Commis in Strau-  
bing. Brüder.

Der Großvater Anton Maria war Kurfürstlicher Hofrath. Der Vater, Karl Ioachim, Hof- und Regierungsrath und Hauptmutter zu Straubing, erhielt von Karl Theodor das Edelndiplom den 14. Dec. 1735.

~~~~~

Perger von Perglas, Ritter.

Carl August, Königl. Baier. Kämmerer, Kreisrath und Landwehr - Major in Regensburg. Geb. 17. April 1734.

Eine bei der Böhmischen Landtafel anerkannte Ritterliche Familie.

~~~~~

### Pesel, Ritter.

Iohann Baptist zu Amberg. Geb. 8. May 1705.

Adel und Ritterdiplom erhielt der Vater Iohann Baptist, damals Hofgerichts-Advocat zu München, nacher Landrichter zu Waldsassen, von Karl Theodor den 7. Sept. 1700.

## Peter, Ritter.

Johann Ernst Melchior, Kön. Baier. Hofkammerrath zu Amberg und quiesc. Landrichter von Bernau. Geb. 10. July 1747. Tirschenreit.

Ritter- und Adelsdiplom von Karl Theodor den 1. Jun. 1790.

## P e t t e n k o f e n.

I. Franz Xaver, Kön. Baier. quiesc. Kirchen- und milder Stiftungen-Administrationsrath in München. Geb. 29. November 1754.

II. Iacob Ioseph, Beneficiat in Riedenburg. Geb. 25. Jul. 1765. Brüder.

III. Vetter: Ioseph Xaver, Kön. Baier. Mautdirections-Rath. Geb. 30. October 1765. München.

Aus Berching im Eichstädtischen abstammend. Adelsdiplom erhielt zu Frankfurt den 20. October 1742. von Karl VII. der Großvater Franz, Rittergutsbesitzer von Kütz und Hachenberg.

### Pettenkoffer.

Franz Xaver, ehemaliger Fürstlich Eichstädtischer Amtsrichter zu Töging, und Besitzer von Kollersried. Geb. 15. December 1783. Hemau.

Diplom von Karl Theodor den 6. Jul. 1792.

### Petz von Lichtenhof.

I. Hieronimus, Kön. Baier. pens. Dragoner-Hauptmann. Geb. 6. May 1754. Nürnberg.

II. Friderich Hannibal, Königl. Baier. pens. Oberlieutenant. Geb. 23. Merz 1765. Nürnberg. Brüder.

III. Vetter: Georg Gustav Wilhelm, Kön. Baier Stadtgerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 1. August 1759. Nürnberg.

Karl V. verlieh 1541. dem Hieronymus Petz einen Wappen- und Schutzbrief, den 15. December 1628. aber Ferdinand II. dem Ur-Ur-Großvater Pius ein Adelsdiplom.

### Peyer auf Mirskofen, Ritter.

I. Franz Ioseph, freyresignirter Maut- und Salzbeamter. Geb. 17. October 1755. Wasserburg.

II. Matthias, Königl. Baier. Rittmeister.  
Geb. 11. Sept. 1772. Brüder.

Ursprünglich aus Schaffhausen in der Schweiz. Der Großvater Franz Joseph Ignaz war Kurfürstlicher Rath und Regierungs-Sekretär zu Amberg. Der Vater, Regierungs-advocat und Notar zu Amberg, Kloster Michelfelder Consulent und Hofmarks-Richter, erhielt am 3. November 1770, vom Grafen von Zeil ein Pfalzgräfliches Adels-Erneuerungs- und Ritterdiplom und den 7. Jan. 1771. ein bestätigendes Kurfürstliches Ausschreiben.

### Pfeffel, Ritter.

Hubert, Kön. Baier. geheimer Legations-Rath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königlich Englischen Hof zu London, Kommenthur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1803. Inmatr. den 21. May 1815.

### Pfeiffersberg, Ritter.

Leopold Maria, Inhaber von Haunsberg Landgerichts-Hallein. Geb. 25. Merz 1785.

Der Urgroßvater Johann Baptist, Achenreinischer Berg- und Schmelzwerks-Admini-

strator, dem auch der Messinghandel von Achenrein und der Kupferverschleis von Schwaz überlassen war, erhielt von Karl VI. 1721. Adel- und Ritterdiplom und den 4. Merz 1732. eine Wappen-Erhöhung.

### P f i s t e r.

I. Georg Walther, Handelsmann und Gerichts-Assessor zu Lindau. Geb. 22. December 1759. Lindau.

II. Marcus, Handelsmann in Lindau. Geb. 27. December 1761.

III. Martin Matthias, pens. Grenadierhauptmann des in Kön. Sardinischen Diensten stehenden Schweizer-Regiments Schmid. Geb. 19. Jenner 1765. Lindau. Brüder.

IV. Verstorbenen Vaters Bruders, Georg Walthers Söhne:

a. Johann, Handelsmann in Lindau. Geb. 21. Febr. 1791.

b. Georg Walther, im Kön. Baier. Militär. Geb. 17. May 1794.

V. Onkel: Christoph David, Handelsmann, ehem. Senator und Commerciën-Rath, dormal Divisions-Commandant der Landwehr in Lindau. Geb. 24. August 1766.

Altes Lindauer Patrizier-Geschlecht, aus welchem Ludwig Philipp unter Max I. Hauptmann dann Reichspfennigmeister und Konrad Präfect der Kaiserlichen Kanzley Max II. war. Wappenbrief von 1574. Adelsdiplom erhielt den 30. April 1699. von Kaiser Leopold der Urgroßvater Iohann Michael, Stadtgerichts-Assessor in Lindau.

P i c h l.

I. Ioseph, Kön. Baier. Landrichter zu Zell. Geb. 11. July 1747.

I. Sigmund, quiesc. Salzburgischer Hofkammerrath in Salzburg. Geb. 18. Novemb. 1748.

III. Ferdinand, ehemaliger Salzburgischer Landmann, quiesc. Hofrath und Pfleger zu Radstadt. Salzburg. Geb. 26. October 1758. Brüder.

Es soll ein altes Pichler Adelsdiplom vom 25. Dec. 1625. vorhanden seyn. Besitzstand ist allerdings bis über den Großvater zurück nachgewiesen.

Pidoll von Quintenbach, Ritter.

Franz Ioseph, Kön. Baier. Oberpostmeister, und Inspector der fahrenden Posten in Nürnberg. Geb. 5. November 1772.

Der Urgroßvater Franz, freyer Hüttenmeister im Oberstift Trier, vereinigte mehrere einzelne Eisenwerke in ein umfassendes Ganzes, Quintenbach genännt, und erhielt den 18. May 1714. von Karl VI. Adel- und Ritterdiplom.

### P i g e n o t.

I. Carl Lüdwig, quiesc. Strassenbau-Inspector. Geb. 18. Sept. 1750. München.

II. Verstorbenen Bruders, des ehemaligen Kurpfalzbaierischen Oberst-Commandanten des Ingenieur-Corps und Vorstands des Kriegsbau-Amts zu Rothenberg nachgelassene Söhne:

a. Joseph, Kön. Baier. Wasser- und Strassenbau-Director des Isarkreises. Geb. 25. April 1778. München.

b. Sebastian, Kön. Baier. Ober-Wasser- und Strassenbau-Inspector des Salzachkreises in Salzburg. Geb. 3. May 1779.

c. Iudas Thaddäus, Kön. Baier. Oberlieutenant der Gensd'armerie in Regensburg. Geb. 24. Merz 1786.

Aus Ober-Elsafs abstammend, wo sie die Lehén La Collonge und Bellmagnie veräusert haben. Der Großvater Karl, verstorben 1760, tratt zuerst in Baierische Kriegsdienste.

## Planck von Haidenkofen.

I. Franz Xaver, Kön. Baier. quitt. Lieutenant. Geb. 10. May 1737. Haidenkofen.

II. Verstorbenen Bruders, des geheimen Raths- und Hofkammer-Directors Ioseph Hermanns, Söhne:

a. Iohann Ioseph Sebastian Franz Xaver, Kön. Baier. quiesc. Regierungsrath. Geb. 14. Jenner 1750. Burghausen.

b. Anton Aloys Cajetan Maria, Kön. Baier. Hofkammerrath und Salzbeamter zu Stadtamhof. Geb. 13. August 1763.

c. Aloys Caspar Max Franz Borgias, Kön. Baier. Oberfinanz-Rath. Geb. 9. October 1767. München.

Der Vater und respective Urgroßvater Ioseph Anton, Gerichts- und Kastenschreiber zu Landau, erhielt den 16. Jan. 1735. von Karl VI. das Adelsdiplom und die Pfalzgrafen-Comitive. Er war ein Sohn des Michael Planck von Miesdorf, der bei der Entsetzung von Wien mit anwesend war und dafür einen Wappenbrief erhielt.

## Plötz, Edle.

I. Ioseph, pens. Canonicus von Straubing  
in Alten-Oetting. Geb. 17. Sept. 1767.

II. Georg Anton, Kön. Baier. Special-Schul-  
dertilgungsfonds Buchhalter. Geb. 26. Aug. 1768.

III. Ignaz Ioseph, Kön. Baier. Mautbe-  
amter zu Langenzenn. Geb. 20. Jenner 1775.

IV. Iohann Baptist Carl, in München.  
Geb. 14. August 1784. Brüder.

EdeIndiplom erhielt der Vater Iohann  
Georg, Rath, geheimer Sekretär und Kabi-  
nets-Zahlmeister von Karl Theodor den 29.  
Iul. 1790.

## P l o t h o w.

Otto Hugo, auf Zedwitz, Isar, Ioditz,  
Hofeck und Scharten. Geb. 14. October 1806. Zedt-  
witz.

Adel ist durch die Iohanniter-Ordens Auf-  
nahme des verstorbenen Vaters bewiesen.

## Posch, Edle.

I. Leopold Franz, Kön. Baier. Registra-  
tor in München. Geb. 5. Sept. 1751.

H h

II. Verstorbenen Bruders Sohn: Sebastian, Kön. Baier. Wagmeister in Nürnberg. - Geb. 3. Merz 1778.

Die Vorfahren waren schon seit langen Zeiten bei den Salzämtern in Hall angestellt. Wappenbrief von 1621. Edelndiplom erhielt der Vater Ioseph Ignaz, Gubernial-Registrator in Insbruck von Franz II. den 23. Jan. 1795.

### Poschinger, Ritter.

I. Iohann Martin, auf Ober-Anzenberg, Frauenau und Draxelsrieth, Kön. Baier. Hofkammerrath und Bräubeamter in München. Geb. 4. August 1738.

II. Ioseph Anton, Burger und Handelsmann in Passau. Geb. 6. November 1741.

III. Georg Benedict, Hofmarks- und Glashütten-Inhaber zu Frauenau. Geb. 9. April 1749.

Erhielten Ritter- und Adelsdiplom von Karl Theodor den 17. Sept. 1790. aus dem Grund, weil das Leuchtenbergische Ritter- und Landsassengut Ober-Anzenberg schon seit 150 Jahren von ihnen und ihren Vorfahren besessen worden sey.

## P o t h.

I. Ignaz Titus Ioseph, Kön. Baier. Post-Expeditor zu Altheim. Geb. 3. Jenner 1772.

II. Iohann Evangelist Ioseph, Postmeister in Mattigkofen. Geb. 28. December 1777. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Vater, Ioseph Ignaz, Gräfl. Tattenbachischer Extra-Schreiber zu St. Martin von Max Ioseph den 29. Jul. 1769.

## P r a u n.

I. Sigmund Christoph, Königl. Baier. quiesc. Stadtgerichts-Assessor zu Nürnberg. Geb. 22. Juny 1758.

II. Iohann Friderich Sigmund, Kön. Baier. pens. Hauptmann zu Nürnberg. Geb. 25. July 1765.

III. Iobst Christoph Sigmund, in Nürnberg. Geb. 30. October 1766.

IV. Sigmund Friderich Wilhelm, Kön. Baier. pens. Land- und Bauerngerichts-Assessor. Geb. 15. July 1771. Nürnberg. Brüder.

Aus Zürich abstammend. Rudolf Praun war Burgermeister in Zürich und Besitzer des Schlofses Schönwerd. Ein Nachkomme

desselben soll sich um 1365. nach Nürnberg gezogen haben. Ursula war die siebente Aebtissin in Gnadenberg. Der Vater, Sigmund Christoph Ferdinand, wurde den 3. Jan. 1789. von Ioseph II. ins adeliche Patriziat zu Nürnberg versetzt.

~~~~~

P r e d l.

I. August Aloys Adam, Kön. Baier. Landrichter zu Türkheim. Geb. 1. July 1765.

II. Clemens Franz de Paula Anton, Kön. Baier. Advocat zu Hohenfels. Geb. 1. April 1769.

III. Franz Egidius Ioseph, Pfarrer zu Pfaffenstorf. Geb. 26. August 1767.

IV. Wolfgang Martin, Pfarrer zu Eppenhäusen. Geb. 26. October 1768.

V. Andreas Iohann Nepomuck, Hauptmann der mobilen Legion III. Klasse zu Engelhartzell. Geb. 25. April 1775. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 19. Jul. 1784. von Karl Theodor der Großvater Kaspar, Marktschreiber in Plattling.

~~~~~

## P r e i s l i n g e r.

I. Iohann Christoph, zu Trebsau. Geb.  
8. Jenner 1765.

II. Iohann Sigmund, Gutsbesitzer von  
Hollnbrun. Geb. 29. Juny 1766. Hollnbrun. Brü-  
der.

III. Verstorbenen Bruders, des Gutsbesitzers  
zu Trebsau Iohann Iacob Ferdinand, Söhne:

- a. Sigmund, Gutsbesitzer von Trebsau. Geb.  
25. August 1785.
- b. Sigmund Michael. Geb. 25. August 1799.
- c. Sigmund Max. Geb. 15. October 1802.
- d. Sigmund. Geb. 14. April 1805.

Adelsdiplom erhielt der Ur-Ur-Großsva-  
ter Iohann, Grenz-Commissär in Böhmen,  
den 21. Jul. 1631. von Ferdinand II.

## P r i e f s e r.

I. Paul Fürchtegott, Kön. Baier. Wasser-  
und Strassenbau-Inspector in Amberg. Geb. 17.  
Febr. 1785.

II. Christoph, Handelsmann in Passau.  
Geb. 10. December 1786.

III. Markus Iacob, Rechts - Candidat.  
Geb. 14. July 1794.

IV. Sebastian Heinrich, zu Passau. Geb. 21. May 1797. Brüder.

Aus dem Weimarischen abstammend. Adelsdiplom erhielt den 17. Merz 1785. von Joseph II. der Vater Johann Heinrich, Rathskonsulent zu Augsburg.

Prifling von Ritterfelden, Ritter.

I. Balthasar Franz, in München. Geb. 6. July 1756.

II. Iudas Thaddäus, Priester zu Kirchdorf. Geb. 3. Sept. 1763.

Adel- und Ritterdiplom erhielt von Karl Theodor den 12. May 1790. der Vater Egidius Xaver, Doctor der Rechte, anfangs Privatsekretär des Baierischen Gesandten Grafen von Paumgarten in Wien, alsdann Kurfürstlicher Rath, Hofgerichts-Advokat auch Freisingischer und Berchtesgadischer Hofrath und Bevollmächtigter in München.

Puchpöckh von Binabiburg.

Aloys, Kön. Baier. Salinen-Oberförster zu Marquartstein. Geb. 2. Merz 1775.

Kommen bereits in den Lehenbüchern von 1400. als adeliche Vasallen vor.

## R a d.

I. Johann Christoph, ehemaliger Reichsstadt Augsburger Stadtsgerichts-Assessor. Geb. 28. Febr. 1752.

II. Verstorbenen Bruders, des Reichsstadt Augsburger Archivr-Registrators Paulus Söhne:

- a. Paulus, Kön. Stadtgerichts-Assessor in Augsburg. Geb. 23. Sept. 1779.
- b. Benedict Leopold, Handlungs-Commis zu Arbon. Geb. 21. August 1785.
- c. Christoph, Handlungs-Commis. Geb. 22. August 1784.
- d. Paulus, Handlungs-Commis. Geb. 20. December 1787.
- e. Balthasar Jacob, Rechts-Candidat. Geb. 17. October 1789.
- f. Peter Ludwig, Handlungs-Commis. Geb. 21. Merz 1792.

Ein Ludwig Rad war Kanzley-Sekretär des Kaiser Friderichs III. Adelsdiplom erhielt der Urgroßvater des Aeltesten, Christoph, des innern Raths in Augsburg und Königlich Sächsischer Hof-Juwelier.

## R a n ç o n.

Joseph Nicolaus Anton, pens. Königl.  
Baier. Oberst. Geb. 15. August 1749. Passau.

Der Großvater Karl Joseph, Kriegszahl-  
meister (Tresorier) in Landrecy, wurde 1698.  
in die Französische Adelsmatrikel eingetra-  
gen.

## Randahl auf Unterbürg.

Christian, Kön. Baier. Oberster a la Suite,  
Nürnberg.

Aus Holstein. Als Baierische Adelsfamilie  
anerkannt und bestätigt durch ein Diplom  
S. M. vom 30. Merz 1814.

## Rauchenbichler von Rauchenbühl.

I. Joseph, in Salzburg. Geb. 27. April 1765.

II. Aloys Felix, Kön. Baier. Postverwalter  
zu Neumarkt. Geb. 17. May 1782.

Adelsdiplom erhielt von Franz II. den 27.  
April 1807. der Vater Franz Joseph, Magi-  
stratsrath, Stadtkämmerer und Bruderhaus-  
Verwalter zu Salzburg und Besitzer des Rit-  
tergutes Edhof.

## Rauffer, Ritter.

Franz Anton Carl, Kön. Baier. geheimer expedirender Sekretär des Justiz-Ministeriums in München. Geb. 4. October 1765.

Der Vater Franz Karl Anton, Rath und geheimer Sekretär, erhielt Adels- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 6. Jul. 1792.

---

## Rebay von Ehrenwiesen.

Ioseph, Großhändler in Günzburg.

Diplom von Ioseph II. den 26. Jun. 1789. wegen des ausgebreiteten Levantischen Thaler, Italienischen und Spanischen Leinwandhandels und der militärischen Lieferungen.

---

## R e c k.

I. Sebastian, auf Authenried, Handelsmann in Memmingen. Geb. 17. December 1776.

II. Iohann Michael, Handelsmann in Memmingen. Geb. 12. November 1781.

Adelsdiplom erhielt den 15. November 1787. von Ioseph II. der Vater Iohann Konrad, aus Nürnberg, ein Neffe und Nachfolger des großen Kaufmanns Sebastian Schalkhauser in Venedig.

---

## R e d w i t z.

## A.) Auf Schmölz.

I. Wilhelm Ludwig Ernst, ehemaliger Kurmainzischer geheimer Rath und Oberforstmeister zu Erfurth, dann Geschlechtsältester. Geb. 10. August 1746 Bamberg.

II. Carl Dietrich Ernst, vormaliger Fürstlich Bambergischer geheimer Rath, dann Domcapitular zu Eichstädt und Minden. Geb. 5. April 1753. Bamberg.

III. Anton Ioseph Heinrich Dietrich, vormaliger Kurmainzischer geheimer Rath und General. Geb. 29. Merz 1756. Bamberg. Brüder.

IV. Verstorbenen Bruders, des vormaligen Fürstlich Würzburgischen geheimen Raths und Oberamtmanns zu Kupferberg, Franz Ioseph Bernards, nachgelassene Söhne:

a. Franz Ludwig Veit Carl Ioseph Bernard Philipp, der Diplomatie Beflüssener in München. Geb. 10. August 1779.

b. Franz Carl Benedict Casimir, Königl. Baier, Lieutenant und Capitular des vormaligen Domstifts Bamberg. Geb. 21. August 1781.

## B.) Auf Kups.

I. Wilhelm Ioseph Carl Anton, vormaliger Fürstlich Würzburgischer Kämmerer, dann

dermaliger Kön. Baier. Major und Ritter des St. Michaels-Ordens. Geb. 19. Nov. 1749. Würzburg.

II. Joseph Casimir Carl, vormaliger Großherzoglich Frankfurthischer geheimer Rath, General-Vicarius und geistlicher Raths-Präsident. Geb. 22. Febr. 1752. Aschaffenburg. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des vormaligen Fürstlich Würzburgischen Kämmerers Philipp Ludwig Anton Heinrichs, nachgelassene Söhne:

- a. Joseph Carl Casimir. Geb. 25. April 1794. Bamberg.
- b. Friderich Carl. Geb. 25. April 1797.
- c. Casimir Constantin Anton Franz. Geb. 9. November 1798.

C.) Auf Unterlangenstadt.

I. Friderich Georg Julius Carl, ehemaliger Fürstlich Würzburgischer Kämmerer und Hauptmann. Geb. 7. August 1761. Unterlangenstadt.

II. Christian Wilhelm Friderich Ludwig, Kön. Baier. pens. Rittmeister, und vormaliger Fürstlich Bambergischer Kämmerer. Geb. 23. Juny 1764. Stegaurach.

III. Adam Friderich Carl, vormaliger Fürstlich Fuldaischer geheimer Rath und Würzburgischer Kämmerer. Geb. 25. Aug. 1768. Würzburg. Brüder.

## D.) Auf Redwitz.

I. Philipp Anton, vormaliger Fürstlich Würzburgischer Fähndrich. Geb. 22. Febr. 1771. Redwitz.

II. Carl Sigmund, vormaliger Fürstlich Würzburgischer Domicellar. Geb. 25. Juny 1778. Burglengenfeld.

Ein altes Stiftmäßiges Rittergeschlecht des vormaligen Kanton Gebürgs. Wigand von Redwitz starb als Fürstbischof zu Bamberg 1556.

---

## Regnier, Ritter.

Ferdinand, Kön. Baier. Legions - Chef der Gensd'armerie, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens. Regensburg.

Nominirt den 26. Sept. 1807. Inmatr. den 24. Aug. 1813.

---

## Rehlingen von Haltenberg.

I. Joseph Anton Erasmus, pens. Stadt-Garde-Hauptmann in Augsburg. Geb. 12. Juny 1744.

II. Carl Aloys Iohann Baptist Joseph, Kön. Baier. Stadgerichts-Protocollist in Augsburg. Geb. 24. Juny 1762. Brüder.

Altes adeliches Patrizier-Geschlecht in Augsburg, gleichen Ursprungs mit der Freiherrlichen Linie.

---

### R e h m.

Franz Anton, Kön. Baier. quitt. Hauptmann in Augsburg. Geb. 23. Sept. 1766.

Altes Augsburger Patrizier-Geschlecht, 1547. von Karl V. geadelt. Egidius Rehm war 1520—1525. Bischoff in Chiemsee. Wolfgang Andreas Domprobst in Augsburg, starb 1588. Ulrich war Probst zu Udenheim.

---

### R e i c h e.

Georg Ludwig Adolph, Königl. Baier. Landrichter in Selb. Geb. 16. November 1773.

Altes Patrizier-Geschlecht der Stadt Hameln; Adelsdiplom erhielt den 7. Jul. 1716. von Karl VI. der Urgroßvater Iobst Christoph, geheimer Iustizrath in Hannover.

---

### Reichel auf Knodorf, Ritter.

I. Anton Aloys, pens. Landrichter in Dingolfing. Geb. 26. December 1750.

II. Iohann Aloys, Kön. Baier. Lieutenant.  
Geb. 27. Eebr. 1709. Brüder.

III. Vetter: August Ioseph, ehemaliger  
Landschafts-Kanzellist in München. Geb. 30. Sep-  
tember 1761.

IV. Clemens, Kön. Baier. Lieutenant. Geb.  
28. October 1762.

V. Aloys Sebastian, Kön. Baier. Geome-  
ter der Steuervermessungs-Commission in Mün-  
chen. Geb. 28. Sept. 1767.

VI. Iohann Nepomuck. Geb. 23. Septem-  
ber 1776.

VII. Iohann Nepomuck Ioseph, ehema-  
liger Landschafts-Registrator in München. Geb.  
10. Ian. 1765.

VIII. Iohann Nepomuck Michael, Kön.  
Baier Hoffourier in München. Geb. 12. Merz 1774.

IX. Ignaz Franz, Kön. Baier. Staatskassa-  
Gehilfe. Geb. 20. Iuly 1785.

X. Franz Xaver, Kön. Baier. Lieutenant.  
Geb. 3. December 1787.

Adel- und Ritterdiplom erhielt von Kai-  
ser Karl VII. der Großvater Iohann Sebastian,  
Kaiserlicher Rath und Landschafts-Haupt-  
kassier in München, Inhaber der Hofmark  
Kinodorf A. 1745.

## Reichenbach, Ritter.

Georg, Kön. Baier. General-Salinen-Administrations-Rath, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. München.

Nominirt den 25. Aug. 1811. Immatr. den 8. April 1813.

---

## Reichert.

Bernard Joseph, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Amberg. Geb. 15. July 1749.

Aus dem Amt Miltenberg gebürtig. Erhielt als Regierungsrath in Sulzbach das Adelsdiplom von Karl Theodor den 12. Jun. 1790.

---

## Reider.

I. Carl Philipp, Kön. Baier. quiesc. Landes-Commissaire in Bamberg. Geb. 21. April 1752.

II. Bernard Franz Gottfried, Königl. Baier. Hauptmann. Geb. 28. April 1755.

III. Elias Adam, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath. Geb. 9. August 1765. Bamberg. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 24. November 1760. von Kaiser Franz I. der Vater Martin, Bambergischer Hofrath und Domcapitels-Consulent.

---

## Reindel, Edler.

Johann Evangelist, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Director in Straubing. Geb. 23. December 1772.

Aus Buchbach im Landgericht Mühldorf gebürtig. Adel- und Edelndiplom von S. M. den 25. Merz 1808.

## Reindl.

I. Benno Johann Theodor, Official bei der Lehen-Commission in München. Geb. 10. November 1750.

II. Johann Nepomuck Franz, in München. Geb. 10. May 1782.

Erster Adels- und Wappenbrief ist von Kaiser Friderich III. zu Rosenheim, Sonntags nach Ulrichs-Tag 1485. von Ferdinand II. den 25. Dec. 1622. zu Regensburg dem Ur-Ur-Großvater Sebastian, Rath und Forstmeister zu Altenötting, bestätigt und das Wappen noch mit einem Helm vermehrt.

Rei-

## Reiner, Ritter.

Caspar, Königl. Baier. Salinen-Rath, und  
Oberinspector der Saline Reichenhall, Ritter des  
Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 10. Sept. 1809. Immatr. den  
9. Jul. 1813.

## R e i s c h.

I. Johann Baptist, Kön. Baier. Weg- und  
Brückenmeister zu Ellingen. Geb. 29. Merz 1777.

II. Johann Sebastian, ehemaliger Kön.  
Baier. Landgerichts-Assessor zu Meran. Geb. 20.  
April 1784.

Adelsdiplom erhielt zu Regensburg den  
23. Jan. 1653. von Ferdinand III. Johann, ein  
Bruder des früher schon geadelten Sebastian,  
Oberhofkaplans und Elemosynarius der Kai-  
serin Eleonore, deren Namen auch das E.  
im neuen Wappen bezeichnet. In Baiern  
ausgeschrieben den 26. April 1785.

## Reissen auf Pechhofen.

Johann Nepomuck Jacob, Kön. Baier.  
Salzbeamter in Amberg, und Besitzer von Wel-  
ckersdorf. Geb. 20. April 1752.

Die Vorfahren kamen unter Max I. nach Baiern und wurden den 5. Sept. 1732. als Adelig anerkannt und ausgeschrieben.

~~~~~

R e m i c h.

Franz Carl, quiesc. Fürstlich Passauischer Hofrath. Geb. 5. October 1744. Fornbach.

Adelsdiplom ist von Kaiser Leopold für Michael, Felix Johann Baptist und Franz Wilhelm, Officiere und Werber des Wolkensteinischen Regiments den 1. May 1672.

~~~~~

### Renauld von Kellenbach, Ritter.

Stephan Udalrich Maria, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor zu Bamberg. Geb. 3. December 1760.

Der Vater Franz Philipp, Königlich Polnischer und Herzoglich Lotharingischer Hofadvocat (nachher Justizamtmanu der Herrschaft Wartelstein auf dem Hundsrück) als Besitzer des Reichsritterschaftlichen Gutes Kellenbach am Niederrhein, erhielt vom Kaiser Ioseph II. den 10. November 1765. das Ritterdiplom.

~~~~~

Reufs, Edler.

Richard, Kön. Baier. Kommerzien-Rath
zu Sünzing bey Braunau. Geb. 20. Merz 1755.

Erhielt Adelsdiplom von Karl Theodor
den 30. Ian. 1778.

Rheinl von Großhausen, Edle.

I. Ignaz, Kön. Baier. Pfarrer zu Leonberg,
vorher zu Dieteldorf.

II. Franz Xaver, Landrichter zu Wer-
tingen, vorher Administrator der Kabinetsherr-
schaft Wertingen.

III. Peter, Kön. Baier. Mautrechnungs-Com-
missaire in München. Geb. 21. July 1763. Vorher
Rechts-Praktikant zu Breitenegg. Brüder.

IV. Verstorbenen Bruders, Martin (Landrich-
ters zu Tölz) Söhne:

a. Iohann Baptist, in Tölz. Geb. 10. Iuny
1796.

b. Martin, in Tölz. Geb. 18. October 1799.

Die Vorfahren hatten als solche, die un-
ter vielen Oberpfälzern allein beim katho-
lischen Glauben verblieben, einen Wappen-
brief, 1751. vermehrt mit dem Großhauseri-
schen Wappen, und 1790. den 17. Jul. erhiel-

ten die Rheinlichen Gebrüder von Karl Theodor ein Edelndiplom.

~~~~~

Rhode genannt Rhodius auf Gnadenegg,  
Ritter.

Philipp Franz Joseph, Fürstlich Schwarzenbergischer geheimer Rath, und Canzley - Director in Schwarzenberg. Geb. 30. May 1757.

Aus Pommern abstammend. Der Urgroßvater Heinrich lebte in Mergentheim, wo er zur katholischen Religion übergieng. Ritterdiplom von Karl Theodor den 24. September 1790.

~~~~~

R i c k a u e r.

I. Rudolph Xaver Joseph, Kön. Baier. Kasern-Verwalter in Regensburg. Geb. 16. Merz 1765.

II. Rudolph Joseph Ignaz, Kön. Baier. Policy-Commissaire in Amberg. Brüder.

Aus den Niederlanden-kam Pierre de Riquière mit den Ligistischen Truppen 1620. nach Baiern, erwarb die beiden Hammergüter Dechantsees und Funckenau in der Obern-pfalz und blieb 1632. vor dem Feind. Seine Nachkommen, welche 1681. einen Wappen-

brief erlangten, nahmen den teutschen Namen Rickauer an. Der Großvater, Georg Andreas, Kriegs- und Verpflegscommissarius der Oberrhein-Pfalz, erhielt den 3. Febr. 1751. von Franz I. ein Adelsdiplom.

~~~~~

### R i c k a u e r.

Max Ioseph, Kön. Baier. Ingenieur-Geographie in München. Geb. 17. Febr. 1766.

Unfürdenklicher Besitzstand.

~~~~~

R i e d l, Ritter.

I. Felix Ioseph, Bräuhaus-Besitzer und Auditor der mobilen Legion in Passau. Geb. 8. Sept. 1765.

II. Leopold Anton, Kön. Baier. Ingenieur, dann Wasserbau-Oberinspector zu Passau. Geb. 8. December 1768.

III. Friderich Raymund, in Passau. Geb. 25. Febr. 1770.

IV. Anton Leopold, pens. Trucksefs in Passau. Geb. 12. August 1773.

V. Moriz Leopold, in Passau. Geb. 15. November 1774. Brüder.

Ritter- und Adelsdiplom von Karl Theodor erhielt der Vater Ioseph Adam, Passauer geheimer Rath und Hofkammerdirector, auch Besitzer eines Mannlehens,

Riedl zu Neusat und Haindorf.

I. Carl Philipp. Geb. 29. Juny 1779.

II. Iohann Heinrich. Geb. 4. Iuly 1789.
Tabacksfabrikanten in Nürnberg. Brüder.

Der Urgroßvater war Oberstlieutenant in Kursächsischen Diensten. Adelsdiplom erhielt den 7. August 1742. von Karl VII. der Großvater Iohann Philipp, Würzburgischer geh. Rath und Commandant zu Königshofen.

Rieger auf Irlach, Ritter.

Iohann Sebastian, Kön. Baier, quiesc.
Rentbeamter in Aibling. Geb. 22. December 1756.

(Vorher Kastenverweser, Mautbeamter und Gerichtsschreiber daselbst. Diplom von Karl Theodor den 4. Jul. 1792).

Ringel, Ritter.

Carl August, Kön. Baier. geheimer Legations-Rath, Vorstand der politischen Section des geheimen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Hofcommissär der Akademie der Wissenschaften, und der bildenden Künste, dann Director der Kön. Central-Bibliothek in München, Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone, Officier der Französischen Ehrenlegion, Commenthur des Kaiserlich Oesterreichischen Leopold-Ordens.]

Nominirt den 19. May 1808. -Immatr. den
1. Jul. 1815.

Ritter, Ritter.

Andreas, Kön. Baier. Oberfinanz-Rath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in München.

Nominirt den 1. Merz 1815. Immatr. den
22. Aug. 1815.

R i t t e r .

Johann Ulrich, Kön. Baier. Verwaltungsrath in Augsburg. Geb. 15. October 1759.

Vorher Senator in Augsburg. Diplom
von S. M den 25. Jun. 1802.

Röckel, Edle.

I. Georg Aloys, Pfarrer zu Leuchtenberg.

II. Georg Andreas, Pfarrer zu Hohenthann. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des Regierungs-Advocaten, Syndicus und Consulanten des Frauenklosters zu Amberg, und Oberbeamten zu Seligenporten, Joseph Antons nachgelassene Söhne:

a. Franz Joseph, ehemaliger Inhaber der Kloster Realitäten zu Baumburg. Geb. 12. August 1770. München.

b. Joseph Anton, Kön. Baier. quiesc. Policey-Director in Ingolstadt. Geb. 12. April 1772.

IV. Verstorbenen Bruders, des ehemälig Kurpfalzbaierischen Leibgarde-Trabanten-Hauptmanns und Quartiermeisters Georg Urbans nachgelassener Sohn: Franz Xaver, Haupt-Probierer der Kön. Baier. General-Bergwerks-Administration. Geb. 18. Febr. 1772.

Johann Georg war Stadtsyndicus und Regierungsrath zu Amberg. Dessen Sohn Johann Georg Joseph, Regierungsrath in Landshut, erhielt den 4. April 1758. Edelndiplom von Kaiser Joseph I.

~~~~~

## R ö d e r.

I. Friderich, Kön. Preufs. pens. Major in Ansbach. Geb. 10. August 1747.

II. Heinrich Albrecht, ehemaliger Kön. Baier. Appellationsgerichts-Präsident, und Kommenthur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone in Ansbach. Geb. 14. September 1748. Brüder.

Eine Vogtländische Familie, welche in Plauen selbst, sodann in Rödersdorf, Gansgrün, Helmsgrün, Lewitz, Hartmannsgrün, Möschwitz angesessen war. Der Großvater trat zuerst in Baireuthische Dienste als Oberstjägermeister.

## Rogenhofen, Edle.

I. Aloys Franz, ehemaliger Salzbeamter in Augsburg. Geb. 16. July 1755.

II. Sebastian Ioseph Felix, Kön. Baier. Hofraths - Sekretär in München. Geb. 14. Jenner 1759.

III. Iohann Ioseph, Besitzer des Hofkupfer-Hammers bey München. Geb. 17. April 1764.

IV. Franz Xaver, Kön. Baier. Advocat in München. Geb. 17. November 1768. Brüder.

Edelndiplom erhielt der Vater Iohann Iacob, Hofkammer-Secretär, Beymautner und Salzamts-Gegenschreiber, auch Wein-Oberaufschlagsbeamter in Friedberg, von Karl Theodor den 2. Febr. 1784.

~~~~~

Register, Ritter.

I. Iohann Heimann, Kön. Baier. Finanz-Rath in Straubing. Geb. 10. December 1700.

II. Bruders Söhne: Wilhelm, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 2. Merz 1789.

III. Carl Iohan Baptist, Königl. Baier. Oberlieutenant. Geb. 28. Iuly 1790.

IV. Franz Friderich. Geb. 12. Febr. 1801.

V. Andreas Augustin. Geb. 10. Iuly 1810.

Ritterdiplom erhielt der Vater des gegenwärtigen Aeltesten Wilhelm Ioseph, Kurfürstlicher Kammerdiener und Huberti-Ordens Herold von Karl Theodor den 25. Aug. 1790.

~~~~~

## Romayer, Ritter.

I. Franz Ioseph, ehemaliger Fürstlich Passauischer Hofrath, und Pfleger zu Finkenstein. Geb. 31. Jenner 1765. Straubing.

II. Max Carl, Kön. Baier. Rittmeister beim III. Chevaux-Legers-Regiment. Geb. 17. April 1766.

III. Franz de Paula Gabriel, verabschiedeter Volontär. Geb. 24. Merz 1775.

IV. Felix Anton Maria, Königl. Baier. Gerichtshalter der Hofmarkt Geltolfing, in Straubing. Geb. 30. August 1776.

V. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Rittmeister beim III. Chevaux-Legers-Regiment. Geb. 14. May 1778. Brüder.

Der Ur-Ur-Großvater Johann, Bürgermeister zu Eschenbach, erhielt 1685. einen Wapenbrief, der Vater Franz aber, Kurbaierischer Rath, Freisingischer und Regensburgischer Hof- und Kammerrath und Lehenverwalter zu Geltolfing, von Karl Theodor den 26. Sept. 1790. ein Ritter- und Adelsdiplom.

~~~~~

Rosenstein, Ritter.

Heinrich Michael, ehemaliger Pfleg-Kasten, und Hauptmuntams-Oberbeamter zu Hema, und itziger pens. Landesdirections-Rath von Amberg. Geb. 7. September 1766. Regensburg.

Der Vater war Pfleger in Holnstein. Ritterdiplom für den Sohn, mit Veränderung des angebohrnen Namen Frölich in Rosenstein, ist von Karl Theodor den 10. Febr. 1790.

Rothhammer, Ritter.

Franz Anton, Landgerichts-Assessor zu Braunau. Geb. 6. July 1734.

Der Großvater stammt von dem Edelsitz Thegenberg bei Rosenheim ab. Dessen Sohn Franz Xaver, als Forstmeister zu Rosenheim, erhielt von Karl Theodor das Ritterdiplom den 15. April 1792.

Rubinich von Rottenfeld, Ritter.

Georg Sigmund, Eisenhändler in Salzburg. Geb. 20. April 1760.

Der Großvater Sigmund von Rubinich war Stadtrichter in Salzburg, nachher Bürgermeister in Villach, und machte sich dem

Land durch den Betrieb seiner Bergwerke, Eisen- und Stahlhämmer sehr nützlich. Des- sen Sohn Georg Joseph erhielt von Kaiser Franz I. den 12. Jul. 1752. das Ritterdiplom.

Rudenheim, Ritter.

Nicolaus, Kön. Baier. Hauptmann der Artillerie und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens.

Nominirt den 22. Oct. 1810. Inmatr. den 1. Jul. 1815.

Ruedorffer, Edler.

Franz Xaver, in München. Geb. 28. December 1775.

Ursprüngliche Kaufmannsfamilie aus München. Edelndiplom von S. M. den 5. Jun. 1808.

Ruedt auf Lindum, Edler.

Johann Florian, Kön. Baier. Landrichter zu Landau. Geb. 7. April 1758.

Vorher Regierungsrath in Straubing. Edelndiplom von Karl Theodor den 15. Merz 1796.

Ruepprecht, Ritter.

Michael, Großhändler zu Lindau. Geb.
16. September 1787.

Der Großvater trieb bereits unmittelbaren Handel nach Kadix und Triest. Der Vater Johann Jacob hatte ein eigenes Handelshaus in Palermo (für Leinwandhandel), war Lindauerischer Commerzrath und erhielt 1771. Schweizer Bürgerrecht, den 23. Sept. 1808. aber von S. M. Adel- und Ritterdiplom.

R u m p l e r.

I. Johann Gottlieb Wilhelm, quiesc.
Lieutenant in Nürnberg. Geb. 3. Merz 1775.

II. Christoph Adam, Civil-Adjunct im
Landgericht Schärding. Geb. 7. September 1777.
Brüder.

Zu Linz den 15. May 1490. erhob Kaiser Friederich den Friderich Leopold, seinen Diener und Hofgesind, in Adelstand; welches Kaiser Leopold den 17. Febr. 1693. dem Johann Heinrich, Banquier in Nürnberg, Großvatern des itzigen, bestätigte.

R u o e s c h.

Johann Baptist Edmund Stanislaus,
vormalig Fürstlich Oetting-Spielbergischer geheimer
Rath. Geb. 20. Juny 1744. München.

Adelsdiplom erhielt der Urgroßvater Mat-
thias Iacob, 1667—1680. Kaiserlicher Rath und
Landrichter in Ober- und Niederschwaben
nachher Landvogtey-Verweser in Günzburg.

Sammern zu Frankeneg.

I. Johann Michael, Graf Künburgischer
Verwalter zu Neukirchen. Geb. 9. May 1775.

II. Franz Anton, Kön. Baier. Actuar in
München. Geb. 10. Sept. 1774. Brüder.

III. Verstorbenen Bruders, des gewesenen
Rentbeamten in Reutti Franz Xavers Söhne:

a. Candid, Kön. Baier. Landrichter in Mühl-
bach. Geb. 18. Jenner 1774.

b. Johann Baptist. Geb. 15. December 1790.

c. Ioseph Anton. Geb. 5. Febr. 1794.

Adelsdiplom erhielt den 27. Sept. 1729. von
Karl VI. der Urgroßvater Maximilian, Pfleger
und Landrichter zu Doblach in Tirol.

S a n f f t e l.

Franz Xaver, Kön. Baier. Registrator der General-Zoll- und Maut-Direction. Geb. 2. Jenner 1761.

Der Großvater, Ioseph Iohann de Deo, Leibmedicus des Kurfürsten Max Ioseph, erhielt von demselben den 26. Febr. 1772. einen Adels-Erneuerungsbrief.

Sauer, Edle.

I. Aloys, Gräflich Perusaischer Güterverwalter in Bisen. Geb. 2. August 1755.

II. Ignaz Augustin, Handelsmann in München. Geb. 30. April 1764.

III. Ioseph Caspar, Registrator beim Archiv-Conservatorium im Altenhof zu München. Geb. 26. December 1765. Brüder.

IV. Bruders Georg Konrads Sohn: Konrad Ioseph, Auditor. Geb. 25. April 1782.

Der Vater Georg Konrad, aus Karlstadt in Franken gebürtig, Handelsmann, Würzburgischer Finanzrath und Stadtrath in München, erhielt vom Grafen Zeil den 1. Febr. 1751. ein Pfalzgräfliches Edelndiplom, welches den 6. Jul. 1799. für die Söhne in den Kurfürstlichen Landen ausgeschrieben worden.

den. Georg Konrad Ioseph, sein Sohn, Kanzler von St. Emeran in Regensburg, erhielt den 8. Jun. 1790. von Karl Theodor ein eigenes Edelndiplom, und ist daher früher noch, als seine übrigen Brüder, auf den Grund des ältern Diploms von 1751. ausgeschrieben worden.

Sauerzapff auf Burggrub.

Alexander Franz, Kön. Baier, Lieutenant. Geb. 22. October 1795.

Adelsdiplom ist vom Kaiser Ferdinand I. Augsburg den 5. Sept. 1555. für den Ahnherrn Bartholomäus.

Schab auf Nebel und Holzkirchen.

Franz Seraph Anton Ioseph, Königl. Baier. Ober-Appellationsgerichts-Rath. Geb. 9^o Sept. 1775.

Adelsdiplom erhielt den 21. April 1785^o von Karl Theodor der Vater Franz Ioseph, Hofkammerrath.

Schach von Königsfeld, Edler.

Iudas Thaddäus, Kön. Baier. Kreisrath,
und Kronfiscal des Illerkreises. Geb. 23. October
1772.

Edelndiplom erhielt den 16. April 1783.
von Ioseph II. der Vater Iohann Thaddäus,
Regierungsrath und Kammerprocurator der
Oestreichischen Vorlande.

Schad von Mittelbiberach, Grundbesitzer im Landgericht Günzburg und Roggenburg.

I. Iohann Benoni, vormalig Reichsstadt Ulmischer resignirter Obrist-Wachtmeister. Geb. 27. August 1736. Ulm.

II. Heinrich Friderich, Königl. Baier. Rath, Kön. Württembergischer Hofrath. Geb. 19. Febr. 1746.

III. Bruder: Adolph Benoni, Kön. Baier. Rath, dann Kön. Württembergischer Hofrath und erster Bürgermeister in Ulm. Geb. 2. April 1752.

IV. Iohann Ulrich, zu Ulm. Geb. 12. October 1774.

V. Bruder: Eitel Albrecht. Geb. 25. Merz 1782. Ulm.

VI. Johann Jacob, vormaliger Kön. Baier.
oberster Iustiz-Rath in Ulm. Geb. 28. Merz 1701.
Ulm.

VII. Franz Daniel, Senator in Ulm. Geb.
14. September 1706.

VIII. Hieronymus Eitel, Königl. Baier.
Lieutenant. Geb. 31. Merz 1764.

Zu Prag den 11. Aug. 13... soll Kaiser Wenzel den Hans Jacob Schad' geadelt haben. 1488. zog der erste Schad, Hans, in die Stadt Ulm. Das Privilegium Karls V. d. d. Die-denhofen 29. October nennt die Schaden ausdrücklich als unter den adelichen anerkannten Patrizier-Familien.

Schaden.

Augustin Aemilian. Geb. 25. Sept. 1814.
München.

Sohn des verstorbenen Ober-Appellations-Raths von Schaden, aus Schwaben abstammend, der auf den Grund des ältern Diploms von Kaiser Ferdinand II. d. d. Presburg 22. May 1649. eine Königliche Bestätigung vom 31. August 1806. erhalten.

Schallern, Ritter.

Gottlieb Adam Iohann, auf Döltseh,
Kön. Baier. Kreis - Medicinal - Rath in Baireuth.
Geb. 15. Febr. 1766.

Den 20. Febr. 1712. bestätigte Karl VI.
das dem Ur-Ur-Großvater Matthias, Bai-
reuthischen Kammerrath, schon von Ioseph I.
1708. bewilligte Ritterdiplom.

Schällhamer.

I. Franz Anton, Kön. Baier. Advocat in
Salzburg. Geb. 4. July 1760.

II. Franz Ludwig Martin, vormalig
Großherzoglich Würzburgischer Landesdirections-
Rath, und Director des Zoll - Departements in
Würzburg. Geb. 7. Jenner 1774. Würzburg. Brü-
der.

Der Urgroßvater war Inspector der Haupt-
Messinghandlung in Salzburg; dessen Sohn,
Franz Martin, ebenfalls Inspector, erhielt
den 13. September 1727. von Karl VI. das
Adelsdiplom.

~~~~~

2 11

## Schanzenbach, Ritter.

Michael, Kön. Baier. General-Auditor und  
Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen  
Krone.

Nominirt den 14. Jun. 1808. Immatr. den  
28. Jun. 1815.

## S c h a u m b e r g.

I. Philipp Carl Anton, Kön. Baier. pens.  
Oberst und Senior-Familiae. Geb. 22. August 1749.  
Bamberg. (Nicht gelöst).

II. Carl Theodor Ioseph, vormaliger  
Fürstlich Bambergischer Oberst-Lägermeister und  
Kammerherr. Geb. 27. Febr. 1775. Bamberg.

III. Anton Ferdinand Friderich Au-  
gust Ernst, quitt. Sächsischer Hauptmann. Geb.  
8. November 1779. Kleinziegenfeld.

Altes Fränkisches Geschlecht, aus dem  
1459. Georg Bischof in Bamberg war.

## Schedel von Greiffenstein.

I. Johann Wenzel, Kön. Baier. quiese:  
Landrichter in Murach. Geb. 26. November 1756.

II. Franz Ferdinand, Kön. Baier. Haupt-  
mann. Geb. 10. Juny 1764.

III. Iohann Zacharias, Kön. Baier. quiese.  
Obermautner in Waidhaus. Geb. 16. December  
1768. Brüder.

IV. Ioachim. Geb. 28. Iuny 1795.

Kaiser Ferdinand II. erhob den 22. Octo-  
ber 1635. den unter Graf Tilly dienenden  
Iohann Zacharias in Adelstand.

### Scheffer, Edler.

Iohann Christoph, Kön. Baier. Kreisrath  
in Regensburg. Geb. 6. Febr. 1750.

Vorher Kanzler in Kaisersheim. Pfalz-  
gräfliches Edelndiplom vom Grafen von Ez-  
dorf den 24. Iun. 1791. ausgeschrieben den  
15. Iun. 1805.

### Scheidlin.

I. Marx Christoph, Patrizier und pens.  
Proviantmeister zu Augsburg. Geb. 15. Febr. 1754.

II. Iohann Caspar, Gutsbesitzer zu Si-  
chartshofen und Banquier in Wien. Geb. 25. August  
1758.

III. Bruder: Friderich Ludwig, in Nürn-  
berg. Geb. 27. Merz 1768.

## IV. Bruders Söhne:

- a. Georg David Nicolaus. Geb. 4. Jun. 1702.  
 b. Iohann Georg August. Geb. 27. Jenner  
 1800. Nürnberg.

Den 27. May 1705. erhob Kaiser Ioseph I. den Urgroßvater Iohann Andreas, Syndicus und Consulente von Ravensburg und Augsburg, dessen Geschlecht schon längere Zeit vorher zu den angesehenern in Augsburg gehörte, in Adelstand und den 28. April 1720. verbesserte Karl VI. den Söhnen das adeliche Wappen.

## Schelhafs von Schellersheim, Ritter.

I. Carl, Protocollist des Stadtgerichts in Nürnberg. Geb. 17. April 1768.

II. Heinrich, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in München. Geb. 24. Juny 1771. Brüder.

Aus Iena abstammend. Adelich seit 1725. Melchior Schelhafs war Burgermeister zu Kreuznach, dessen Sohn Iustin Graf Ebersteinischer Rath, dessen Sohn Ernst Friedmann, verstorben 1705. Kammergerichts-Arzt in Wezlar, berühmt aus den Actis Eruditorum; dessen Sohn Ulrich Friderich Iustin, verschiedener Stände Rath und Agent, und präsentirt zum Stift in Goslar, Großvater der itzigen Ge-

Geschlechtshäupter, wurde 1725. mit seinem Bruder in Adel und den 13. Febr. 1752. von Karl VI. in Ritterstand erhoben.

### Schelhorn.

Johann Georg, Kön. Baier. Stadtgerichts-Assessor in Memmingen. Geb. 27. October 1769.

Adelsdiplom erhielt den 17. May 1754. von Franz I. der Vater Johann Georg, Gräfl. Stadionischer Consulent und Referendarius in Memmingen.

### Schellerer auf Pettenhof, Ritter.

Ferdinand, Königl. Baier. Gensd'armerie-Hauptmann. Geb. 29. Sept. 1772. Nürnberg.

Diplom erhielt den 30. October 1751. von Karl VI. der Großvater Georg Ioseph, ein Bruder des Neuburgischen geheimen Raths und Hofraths-Directors, dessen Vetter, der Reichshofrath von Schellerer schon 1699. Freiherr geworden, und der selber sich durch viele Lieferungen zur kaiserlichen Armee hervorgethan und ein Landsassen-Gut auf dem Nordgau erworben.

## Schelling.

Friderich Ioseph Maria Raphael  
Thomas, Kön. Baier. Hallbeamter zu Stadthof.  
Geb. 29. October 1775.

Alter Wappenbrief von 1562. für Georg  
von Schelling. Die neuern Vorfahren waren  
adeliche Staatsdiener im Sulzbachischen.

• Schenk von Geyern auf Syburg und  
Wiesenbruck.

I. Alexander Ernst, Kön. Württember-  
gischer Kämmerer, geheimer Rath, Obristhofmei-  
ster der Königin. Geb. 25. Sept. 1736. Stuttgart.

II. Carl Friderich Ludwig Ernst.  
Fürth. Brüder.

III. Carl Friderich Ernst, Kammerherr,  
Ober-Appellationsgerichts-Rath und Ritter des Ci-  
vil-Verdienst-Ordens. Geb. 1771.

Ein altes Fränkisches Geschlecht, wie man  
gläubt eines Ursprungs mit den ausgestorbe-  
nen Schenken von Leutershausen. Schloß  
Geyern ist an der ehemaligen Ansbachischen  
und Neuburgischen Grenze im itzigen Ober-  
donaukreis.

## S c h e n k e l.

I. Johann Georg Jacob Maurus, Kön. Baier. geistlicher Rath und Professor der Pastoral in Amberg.

II. Bruders Sohn: Georg Joseph Anton, Königl. Baier. quiesc. Regierungsrath in Amberg, Geb. 18. Febr. 1771.

Adelsdiplom erhielt den 25. November 1786. von Karl Theodor der Großvater Johann Samuel Georg, Landsafs und Rittergutsbesitzer von Hopfenoh in der Oberpfalz.

## Scherer von Brandnerau, Ritter.

I. Johann de Deo, auf Ober- und Hattenhausen, Kön. Baier. Landrichter zu Mallersdorf, Geb. 2. Merz 1760.

Aus Friedberg abstammend. Erhielt als damaliger Landgerichts-Commissär in Kirchberg Adel- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 7. Jul. 1792.

## Scheurl von Defersdorf.

I. Christoph Gottlieb, Amtmann zum Unschlittkauf, in Nürnberg. Geb. 18. May 1747.

II. Carl Jacob Wilhelm, auf Fischbach, Morneck, Schwarzenbruck und Vorra, ehemaliger Senator in Nürnberg. Geb. 25. Jul. 1756.

III. Jacob Christian Wilhelm, Kön. Baier. quiesc. Stadtgerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 14. May 1763.

Aus Lauingen und Gundelfingen abstammend; ließen sich aus Veranlassung einer Heirath ins Tucherische Geschlecht zu Nürnberg nieder. Dr. Christoph, Kaiserlicher Rath, vorher Rector der Universität Wittenberg und Gerichts-Präsident zu Leipzig, der Stadt Nürnberg und vieler Stände Bevollmächtigter in öffentlichen Reichsgeschäften, stand in vertrauter Correspondenz mit Erasmus, Hutten, Luther, und erhielt von zwei Monarchen, die in Nürnberg bei ihm logirten, zu Gastrecht ein Adelsdiplom, nemlich von Ferdinand I. datirt aus Gent 6. April 1540. und von Karl V. aus Regensburg 18. Merz 1541.

### Schidenhofen zu Stumb.

Ioachim Ioseph Benedict Iohann Baptist Ferdinand, der aufgelösten Landschaft zu Salzburg gewesener Kanzler. Geb. 20. Merz 1747. Salzburg.

Der Urgroßvater Iohann Balthasar erhielt vom Erzherzog Karl 1660. den Adel, dessen

Sohn, 1697. als Tirolischer, 1707. als Salzburger Landmann aufgenommen worden.

---

### Schieber, Ritter.

Johann Baptist, Kön. Baier. Kreisrath und Kronfiscal in Amberg, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 24. May 1813.

---

### Schilcher.

I. Sales, Kön. Baier. geheimer Finanz-Referendair, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone Ritter.

Nominirt - - - - - 1809. Immatr. den 25. Jun. 1815.

II. Matthias Egidius, auf Dietramszell, Oberforstrath in München. Brüder.

Diplom von S. M. den 23. Jun. 1814.

---

### Schiltberg, Edle.

I. Joseph Peter, Kön. Baier. Hofrath und Landrichter zu Neumarkt.

II. Georg Aloys, Regierungsrath, quiesc. Landrichter von Pfaffenhofen. München. Brüder.

## III. Bruders Söhne:

- a. Joseph Friderich, Practicant. Geb. 17. July 1786.
- b. Andreas, Practicant. Geb. 20. Jenner 1789.
- c. Georg, gewesener Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 20. April 1791.
- d. Iohann Nepomuck. Geb. 9. May 1799. Landshut.

Der Vater Franz Ioseph, gestorben 1761, und der Großvater Iohann Peter, waren Professoren der Rechte in Ingolstadt, der Urgroßvater Benedict, Bürger zu Donauwörth, der Ur-Ur-Großvater Bürgermeister daselbst und der Ur-Ur-Ur-Großvater, welcher 1555. einen Wappenbrief erhielt, Bürgermeister zu Dünkelsbühl. Edelndiplom erhielten die Gebrüder vom Grafen Zeil den 3. Decemder 1785. und das Fürstliche Ausschreiben den 7. Jun. 1786. Die im Diplom angeführte Abstammung von den Baierischen Marschallen von Schiltberg und dem ins gelobte Land gereisten Kämmerling von Schiltberg ist historisch nicht dargethan, vielmehr aus dem erst 1555. ertheilten Wappenbrief, der das Schiltbergische alte Wappen gar nicht enthält, zweifelbar.

\*\*\*\*\*

## S c h i n t l i n g.

I. Joseph Carl Domarus, Kön. Baier. pens. Major und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens. Geb. 11. December 1770. Neuburg.

II. Carl Lorenz Iohann Nepomuck, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 22. October 1780.

III. Carl Friderich Christian, Königl. Baier. Lieutenant. Geb. 5. Decemb. 1789. Brüder.

IV. Bruders Sohn: Aloys Friderich, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 11. May 1791.

Adelsdiplom erhielt den 26. Sept. 1790. von Karl Theodor der Vater Laurenz, geheimer Regierungsrath, Zucht- und Arbeitshaus-Director in Neuburg.

## Schleich auf Schönstetten.

I. Heinrich Iohann Baptist, Königl. Baier. Kämmerer und Oberförster in Starnberg. Geb. 19. Jenner 1763. Wolfrathshausen.

II. Georg Iacob Joseph Max. Geb. 11. Merz 1766.

III. Iohann Baptist Aloys Iudas Thadäus, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 11. May 1771. Brüder.

Dessselben Ursprungs mit der Freiherlichen Linie zu Harbach.

## Schlichtegroll, Ritter.

Friderich, Kön. Baier. General-Sekretär  
der Akademie der Wissenschaften in München,  
und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baieri-  
schen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
28. April 1815.

---

## Schloßgängl von Edlenbach.

Johann Joseph Carl Adam, jubilirter  
Salzburgischer Hofrath. Geb. 4. November 1759.  
Salzburg.

Adelsdiplom erhielt der Großvater Leon-  
hard Anton, Ober-Fischmeister und Oberwas-  
serscher des Erzherzogthums Oestreich ob  
der Ens zu Wels, von Karl VI. den 10. Sep-  
tember 1755.

---

## Schlutt von Ascholding.

Matthäus, Königl. Baier. Appellationsge-  
richts-Advocat in München, vorher Stadtrichter in  
Wasserburg, und Besitzer des Ortsgerichts Aschol-  
ding. Geb. 18. Sept. 1758.

Diplom von S. M. den 25. Merz 1815.

---

## Schmadel, Edler.

I. Max Anton Ioseph, Inhaber des Guts Höfling. Geb. 5. December 1767.

II. Friderich Ioseph, in München. Geb. 50. August 1789. Brüder.

III. Johann Nepomuck, Königl. Baier. Postofficial in Augsburg. Geb. 17. April 1770.

IV. Franz Anton Ferdinand, Königl. Baier. Waagmanuuls-Führer in Nürnberg. Geb. 14. October 1779.

V. Max Ioseph, Kön. Baier. Stadtgerichts-Protocollist in München. Geb. 16. October 1781.

VI. Theodor Franz, Jurist. Geb. 14. October 1785.

Der Großvater Ioseph Anton, Kurfürstlicher Rath und Hofgerichts-Advocat in München, Besitzer der vier Hofmarken Buchersried, Fühnbach, Königsfeld und Uttenhofen, erhielt vom Grafen Zeil ein Pfalzgräfliches Adels- und Ritterdiplom d. d. 6. November 1758. und am 14. Febr. 1762. das bestätigende Kurfürstliche Ausschreiben als Edel.

Schmaus

## Schmaus zu Pullenrieth.

I. Johann Anton Leopold, Kön. Baier. quiesc. Regierungsrath und Landrichter von Waldmünchen und Retz; Inhaber der Hofmarken Eichhofen und Sinzing. Geb. 6. Merz 1769. Eichhofen.

II. Clemens August Leopold. Geb. 9. Merz 1798. Brüder.

## III. Vaters Bruders Söhne:

a. Wenceslaus, Königl. Baier. quitt. Hauptmann. Sulzbach.

b. Ignaz, Glasfactor zu Oed bey Kamm.

IV. Vetter: Georg Anton, Königl. Baier. Patrimonial-Richter, Kirchen-Administrator, dann Besitzer der Hofmarken Pullenrieth und Vorderlangau. Geb. 17. October 1768. Pullenrieth.

V. Bruder: Carl. Geb. 18. Jenner 1783. Feldmoching.

Adelsdiplom erhielt der Großvater Georg Wolfgang, Besitzer der Schmausen Glashütte und Landsafs zu Pullenrieth, den 27. May 1757. von Max Ioseph III. für Baiern, und den 26. May 1759. von Maria Theresia auf die Oestreichischen Erblände.

## Schmid von Mayenburg, Ritter.

I. Franz de Paula, in Augsburg. Geb. 11. Jenner 1777.

II. Anton de Padua, Kön. Baier. quitt. Unterlieutenant in Augsburg. Geb. 9. November 1781.

III. Ioseph Benedict, in Augsburg. Geb. 22. April 1784. Brüder.

Ein seit 1687. adeliches Geschlecht. Der Urgroßvater, Iohann Georg, erhielt von Karl VI. den 18. May 1714. ein Ritterdiplom.

## Schmid von Kochheim, Ritter.

I. Franz Xaver Nicolaus, Kön. Baier. Pfarrer und Schul-Inspector zu Langenmoosen. Geb. 30. April 1775.

II. Ioseph Iohann Baptist Maria, Besitzer des Guts Sirene in Schwabing. Geb. 26. September 1779.

III. Ioseph Maria, zu Langenmoosen. Geb. 1. Iuny 1782. Brüder.

Ein einheimisches Münchner Geschlecht. 1572. erhielt Niclas Schmid in München einen Wappenbrief. Simon Iudas Schmid, des Urgroßvaters Bruder, war Weihbischof zu Freising und 1689. bei der Römischen Kö-

nigskrönung in Augsburg mit anwesend.  
 Franz Nicolaus, der Großvater, Feldkriegs-  
 kommissär, erhielt von Max Ioseph III. den  
 23. August 1745. Adel- und Ritterdiplom.

---

### Schmid auf Holzhammer, Edler.

Georg Iohann, Kön. Baier. Oberappella-  
 tionsgerichts-Rath in München.

Edelndiplom für den Erwerber, damals Re-  
 gierungs-Advocaten in Amberg, von Karl  
 Theodor den 5. Febr. 1796.

---

### Schmid, Edler.

Franz Xaver, ehemaliger Kursalzburgi-  
 scher Hofkammerrath und Kastenbeamter zu Wol-  
 ferstatt, igt zu Eichstädt.

Edelndiplom von S. M. den 20. Merz 1808.

---

### Schmid von Westerhofen, Kleinaigen und Schachten.

I. Carl Franz de Paula Max, ehemali-  
 ger Regierungsrath von Straubing, in Westerho-  
 fen. Geb. 19. August 1758.

II. Iohann Max, Besitzer von Kleinaigen und Schachten. Geb. 19. April 1764. Brüder.

Der Vater Iohann Martin, Regierungsrath in Straubing, wurde als adelich ausgeschrieben den 9. Dec. 1761.

~~~~~  
S c h m i d.

Franz Xaver, Central-Staatskassa-Zahlmeister. Geb. 21. October 1766.

Der Vater Amand Laurenz, Hofkammer-Sekretär, erhielt den 20. October 1774. ein Pfalzgräflich Zeilisches Adelsdiplom, ausgeschrieben den 28. Jan. 1780.

~~~~~  
Schmidbauer, Ritter.

Franz Ignaz, Kön. Baier. quiesc. Landrichter von Viechtach. Geb. 10. July 1759. Viechtach.

Adels- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 17. May 1790.

~~~~~  
Schmidt auf Altenstadt.

I. Iohann Albrecht, Kön. Baier. Handelsrichter in Nürnberg. Geb. 23. August 1752.

II. Georg Walther, Kaufmann in Nürnberg. Geb. 28. Merz 1758. Brüder.

A. 1564. ertheilte Kaiser Max II. dem Iohann Fabricius, der im Türkenkrieg gedient, einen Wappenbrief. Rudolf II. erhob 1577. dessen Söhne Georg Iohann, Pagen-Hofmeister, und Iohann in Adelstand, welches Kaiser Karl VI. den 25. Febr. 1715. seinem Nachkommen Iohann Georg, zu teutsch izt Schmidt genannt, Marktvorsteher in Nürnberg und Urgroßvater des itzigen Stammältesten, bestätigte.

Schmitt.

Philipp, Kön. Baier. Kreiskanzley-Director in Regensburg. Geb. 16. December 1761.

Erhielt als Regierungsrath in Amberg von Karl Theodor den 12. Dec. 1786. das Adelsdiplom.

Schmöger auf Adelzhausen.

Franz Ioseph, Kön. Baier. pens. Hofrath in München. Geb. 28. Febr. 1755.

Der Vater, Franz Ioseph, Pflögsverweser zu Friedberg, erhielt von Karl VII. ein Adelsdiplom und wurde den 29. April 1746. ausgeschrieben.

Schneeweifs, Ritter.

Peter Ioseph, Kön. Baier. Hofrath, und
Hall-Oberbeamter in Augsburg. Geb. 8. Merz 1763.

Ritter- und Adelsdiplom erhielt von Karl
Theodor der Vater Franz Ioseph, Hofkam-
merrath, den 14. April 1792.

Schneid, Edler.

Desiderius, Königl. Baier. geheimer Rath.
Geb. 11. Febr. 1753. Bullach.

Erhielt den 7. October 1756. als damaliger
Hofrath und Maltheser-Ordens-Kanzler von
Karl Theodor das Edelndiplom. Die Vor-
fahren waren meistens Beamten in der Graf-
schaft Hals.

S c h n e i d e r.

I. Ioseph, Kön. Baier. quiesc. Major in
Nürnberg. Geb. 29. Sept. 1758.

II. Iohann Nepomuck, Kön. Baier. geist-
licher Rath und Canonicus des ehemaligen Frauen-
stifts in München. Geb. 16. Febr. 1760.

III. Carl August, Kön. Baier. Rath und
Appellationsgerichts-Expeditor in München. Geb.
6. Sept. 1765. Brüder.

Karl Theodor erhob den 8. Merz 1783. die drei ältesten Söhne des Franz Joseph Schneiders, Französischen Rath's und Oberamtmanns zu Pfalzburg, Vaters der itzigen Stammältesten, die Neffen des geistlichen Rath's Frank, in Adelstand, (den ältesten Sohn siehe unter Freiherren) welches von S. M. den 12. May 1813. auf den im Diplom nicht genannten jüngsten Sohn, Karl August, Mitbesitzer der Hofmark Kläham, extendirt wurde.

~~~~~

### Schneidheim, Ritter.

Johann Baptist, Königl. Baier. geheimer Taxator in München. Geb. 19. April 1745. (Vorher geheimer Sekretär und Expeditor).

Ursprünglich Rheinpfälzisches Geschlecht Schneider genannt. Ritter- und Adelsdiplom, mit Veränderung des Namens in Schneidheim, ist von Karl Theodor den 1. October 1790.

~~~~~

Schönberg von Hauriz.

Johann Caspar. Geb. 4. Merz 1798. Sulzbach.

Adelsdiplom erhielt zu Manheim, den 4. Jul. 1778. von Karl Theodor der Vater Johann Kaspar, Sulzbachischer Landsafs von Hauriz.

S c h ö n f e l d.

I. Wilhelm Friderich, ehemaliger Kön.
Preufs. Hauptmann. Geb. 6. Merz 1770. Ansbach.

II. Liebman Heinrich Ernst, ehemali-
ger Kön. Preufs. Lieutenant. Geb. 4. Juny 1775.
Baireuth. Brüder.

III. Bruders Sohn: Iohann Georg Gustav
Adolph, Kön. Württembergischer Oberlieutenant,
Geb. 15. November 1791.

Der Großvater Iohann Friderich war
Fürstlich Schwarzburg - Rudolstädtischer
Hofmarschall und erwarb 1756. das Rittergut
Reschwitz. Der Vater war Baireuthischer
Minister und Regierungs-Präsident.

Schöpffer auf Clarenbrunn.

Franz Xaver, Handelsmann in Salzburg.
Geb. 28. October 1765.

Lange Zeit vorher beinahe erbliche Rich-
ter zu Lana in Tirol. Erhielten 1516. einen
Wappenbrief und zu Insbruck den 12. April
1651. von Erzherzog Ferdinand Karl einen
Adelsbrief, dem Großvater Thomas den 15.
April 1728. vom Kaiser Karl VI. bestätigt.

S c h o r n.

I. Ioseph Anton, Handelsmann in Nürnberg. Geb. 11. October 1770.

II. Anton, Handelsmann zu Diefen. Geb. 3. November 1780. Brüder.

Der Vater Matthias Anton, aus Partenkirchen gebürtig, Großhändler in Diefen, erhielt den 4. May 1775. ein Truchsefsisches Pfalzgrafen Adelsdiplom, ausgeschrieben den 13. Jan. 1775.

S c h o t t.

Franz Felix Valois Maximilian, Kön. Baier. Bataillons-Chef und Besitzer der Güter Regenpeilstein, Fronau und Wising. Geb. 1. Juny 1774. Regenpeilstein.

Sollen aus Franken von altem Adel abstammen. Den 14. Jul. 1696. erhielt der Urgroßvater Andreas Bonifacius, Kurfürstlicher Rath, Mautner und Salzbeamter in Regensburg, von Kaiser Leopold ein Adelsbestätigungsdiplom.

Schrank, Ritter.

Franz de Paula, Kön. Baier. Professor, der Akademie der Wissenschaften ordentliches Mitglied und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 1. Jun. 1815.

Schreyern.

I. Carl Franz Joachim, Königl. Baier. Landgerichts-Assessor zu Buchloe. Geb. 23. November 1770.

II. Martin, Apotheker zu Gunzenhausen. Geb. 20. November 1775. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 23. Sept. 1698. von Kaiser Leopold der Urgroßvater Johann Christoph Schreyer, Besitzer des Landsaßens Guts Riglesreut in der Oberrn-Pfalz und der Hammergüter Schrott und Haseln; mit Veränderung des Namens in Schreyern.

Schüle, Ritter.

I. Johann Heinrich, Mitinhaber der Garbischen Wechsel- und Großhandlung in Augsburg. Geb. 25. December 1756.

II. Iohann Carl, Gutsbesitzer von Wulferhausen. Geb. 20. April 1786. Brüder.

Adel- und Ritterdiplom erhielt von Kaiser Ioseph II. den 4. Jan. 1772. der Großvater Iohann Heinrich, Inhaber und Stifter einer Zitzfabrick zu Augsburg, und Würzburgischer Hofrath und Resident daselbst.

S c h ü t z.

Paul Sigmund, ehemaliger Bürgermeister von Memmingen. Geb. 12. Febr. 1756.

Altes Patrizier-Geschlecht von Memmingen; Adelsbestätigungsdiplom erhielt den 17. Dec. 1751. von Franz I. der Vater, Iohann, Senator nachher Bürgermeister zu Memmingen und Kurfürstlicher Rath.

Schültes, Ritter.

Iacob Anton, Kön. Baier. Oberaufschlags-Beamter in München. Geb. 5. Merz 1762.

Vorher Hofkammer-Rechnungs-Commissär und Gerichtsschreiber zu Wolfratshausen, erhielt Adel- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 31. Jul. 1790.

Schwab, Ritter.

Johann Jacob, Kön. Baier. Kreisgerichts-
Rath in Aschaffenburg. Geb. 8. Juny 1749.

Ein von uralter Zeit in Aschaffenburg
einheimisches Geschlecht. Ritter- und Adels-
diplom ist vom Fürst Primas den 5. April
1811.

Schwaiger, Ritter.

I. Dominicus, auf Wiesenfeld, Kön. Baier.
erster Baurath in München, vorher Commerzien-
Rath und Stadtbeleuchtungs-Beamter.

II. Franz Xaver, expedirender Sekretär
der Steuer- und Domainen-Section in München.
(Vorher beim Commerzien-Rath). Brüder.

Adel- und Ritterdiplom von Karl Theo-
dor den 2. Sept. 1790.

Schwarzkopf.

Benedict Friderich, Kön. Baier. Appel-
lationsgerichts-Rath in Neuburg. Geb. 17. May
1777.

Sohn eines Hannöverischen Amtmanns
zu Ratzeburg, Vetter des Hannöverischen
Residenten Joachim von Schwarzkopf, erhielt
das Adelsdiplom von Franz II. den 25. April
1798.

Schweller, Eder.

Augustin Anton, Kön. Baier. Lieutenant im vierten Chevaux-Legers-Regiment. Geb. 29. August 1795.

Edelndiplom erhielt der Vater Matthias Anton, Wechselgerichts-Assessor in München, Schwiegersohn des Hofbankiers Pilgram, von Karl Theodor den 17. May 1790.

S e c h s e r n.

Heinrich Cornel, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Amberg.

Ursprünglich aus Böhmen von den Wallensteinischen Gütern, durch einen Graf Fugger nach Baiern gebracht. Adel erhielt der 1652. nach Baiern gekommene Bartholmä, Pfleger und Forstmeister zu Prück, für sich und seine Neffen, davon Anton der Ahnherr des gegenwärtigen ist, der 1792. ausgeschrieben wurde.

Sedelmayr, Ritter.

I. Maximilian, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Advocat in München. Geb. 22. July 1771.

II. Johann Nepomuck Anton, Königl. Baier. Rechnungs-Commissaire bei der Finanz-Direction des Regenkreises. Geb. 12. Juny 1776.

III. Carl Aloys, Rechts-Practicant. Geb. 31. May 1778. Brüder.

Der Vater, Philipp Iacob, Kurfürstlicher Hofrath und äusserer Archivar, erhielt zwar schon 1787. ein Bischöflich Passanisches Adelsdiplom, am 6. Jul. 1790. aber von Karl Theodor gleichwohl abermals ein Adels- und Ritterdiplom.

Sedelmayr, Ritter.

Carl, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Raths-Director und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 26. August 1814.

Seel, Ritter.

Johann Baptist, Königl. Baier. General-Zoll- und Maut-Directions-Rechnungs-Commissaire in München. Geb. 18. December 1759. Vorher Hauptmautner und Saizbeamter in Rosenheim.

Abstammend aus einem der ältern Handelshäuser in München, das einen Wappen-

brief von 1681. hatte. Adel- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 9. Sept. 1786.

Segnitz von Schmalfelden.

Johann Christoph, Kön. Baier. Policey-Officiant zu Schweinfurth.

Bestätigungs-Diplom von S. K. M. d. d. 7. May 1816.

S e i d e n t h a l.

Franz Xaver, Practicant bei dem Rentamt Freysing. Geb. 1. December 1796.

Adelstand ist bis zum Großvater zurück erwiesen.

Seifried, Ritter.

Joseph Anton, Zögling des Kön. Erziehungs-Instituts in München. Geb. 30. October 1798.

Adel- und Ritterdiplom erhielt der Vater Joseph Elias, Kastner und Grenzhauptmutter in Kemnat, nachher Landschafts-Consulent in München, von Karl Theodor den 4. September 1789.

Senger, Ritter.

Joseph Xaver, Archival-Rath in Oettingen. Geb. 28. Merz 1757.

Der Urgroßvater Eucharis war Kaiserl. Rath und Syndicus des Ritter-Kantons Hegau. Der Vater Johann Fridolin Erhard, Hofrath und Teutschordens-Obervogt zu Blumenfeld, Balley Elsass, erhielt vom Kaiser Joseph II. 30. Febr. 1767. Ritterdiplom.

Sertz, Edler.

Johann Wolfgang, Kaufmann und Landwehr-Obrist-Lieutenant in Nürnberg. Geb. 31. Dec. 1774.

Edelndiplom von der Kaiserin Maria Theresia erhielt der Großvater Nicolaus Christoph, Marktvorsteher und Bankier in Nürnberg, der auch mit mehrern Eisen- und Stahlfabriken im Oestreichischen interessirt war.

Seuffert.

Johann Michael, ehemaliger Würzburgischer Staats-Rath, dann Kommenthur des Großherzoglich Toscanischen St. Joseph-Ordens. Würzburg.

Erhielt den persönlichen Adelstand durch Ritterschlag zum St. Josephs-Orden den 20. Merz 1808.

Seut.

Seutter zu Lözen.

I. Johann Michael, Bürgermeister in Lindau. Geb. 24. Sept. 1746.

II. Marx Theodosius, zweiter Director des Kön. Baier. Stadgerichts in Augsburg. Geb. 6. August 1771.

III. Bruder: Albrecht Ludwig. Königl. Baier. Finanz-Director des Regenkreises. Geb. 7. July 1773.

Ein ursprünglich Kemptisches Stadtgeschlecht, mit Kaiserlichem Wappenbrief von 1491. und 1532. Zu Augsburg den 1. Merz 1559. erhob Kaiser Ferdinand I. den Gordian Seutter, Kaiserlichen Sekretarius, in Adelstand. 1716. erhielt eine Linie das Patriziat in Ulm.

Seyfried, Ritter.

Eugen, Fürstlich Thurn- und Taxischer Hof- und Justiz-Rath in Regensburg. Geb. 7. Merz 1769.

Adel- und Ritterdiplom erhielt der Vater Johann Willibald, Kanzler von Salmansweiler, von Kaiser Joseph II. den 25. Jan. 1781.

Sichart von Sichartshofen.

Friderich Carl Ludwig Georg, ehema-
 liger Kön. Preufs. Rittmeister. Geb. 1. October
 1781. Hofeck.

Adelsdiplom erhielt den 4. April 1754. von
 Karl VI. der Großvater Johann Friderich,
 Bürger in Nürnberg und Compagnon der Sei-
 denfabrick von Sichart in Rovaredo.

S i c h e r e r.

I. Johann Nepomuck, Kön. Baier. Kanz-
 ley-Director in Passau. Geb. 18. Sept. 1747.

II. Casimir Joseph, Patrimonial Gerichts-
 halter zu Holzen. Geb. 9. Merz 1764. Brüder.

Adelsdiplom erhielt von Karl VI. den 19.
 Jul. 1735. der Großvater Johann Philipp,
 Landwaibel und ältester Oberbeamter des
 Kaiserlichen Landgerichts in Ober- und Nie-
 derschwaben.

S i e b o l d.

I. Johann Elias Cosmas Adam, Kön.
 Baier. Medicinal-Rath, und Professor in Würz-
 burg. Geb. 5. Merz 1775.

II. Franz Philipp Balthasar. Geb. 17.
 Febr. 1706.

III. Gottfried Johann. Geb. 11. September 1802.

IV. Philipp Joseph Rudolf. Geb. 31. August 1813. Bruders Söhne.

Adelsdiplom erhielt den 1. October 1801. von Franz II. der Vater Kaspar Karl, Würzburgischer Hofrath, Professor und Oberwundarzt im Iulius-Spital, wegen seiner Verdienste um das Kaiserliche Feldspital in Würzburg 1796.

Silberhorn, Edler.

Georg, Kön. Baier. Appellationsgerichtsrath in Memmingen. Geb. 21. Jan. 1782.

Edelndiplom von S. M. den 21. Jun. 1809.

Silbermann.

I. Max Joseph, Geometer in Eichstädt. Geb. 18. November 1753.

II. Joseph Ludwig, Kön. Baier. Revierförster zu Unterliezheim. Geb. 19. Merz 1768.

III. Ignaz Vincenz, Oeconom zu Straß. Geb. 22. Jenner 1778.

IV. Ioseph Anton, Kön. Baier. Cameral-Beamter zu Kastel. Geb. 8. August 1780. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 1. Febr. 1640. vom Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm zu Neuburg der Ur-Ur-Großvater Georg Christoph, Neuburgischer Hofrath, Lehenprobst und Archivar.

Simler zu Ebermansdorf, Edler.

Iohann Baptist Franz Xaver. Geb. 11. May 1786.

Der Urgroßvater Georg war Schweitzer Hauptmann — der Vater Ioseph, Amtschreiber zu Neumarkt, und erwarb durch Großmütterliche Verwandschaft das Landsassen-Gut Ebermansdorf in der Oberpfalz. Edelndiplom von Karl Theodor den 4. May 1789.

Skell, Ritter.

Friderich, Königl. Baier. Hofgarten-Intendant in München, ausserordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 2. Jul. 1813.

Sömmering, Ritter.

Samuel Thomas, Kön. Baier. geh. Rath, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 14. Jun. 1813.

S o l a t y.

I. Franz Andreas, Kön. Baier. Mauthath in München. Geb. 17. Merz 1763.

II. Franz Ioseph, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 24. Jenner 1781. Brüder.

Adelsdiplom erhielt den 12. Merz 1722 von Karl VI. der Großvater Franz Anton, Gräfl. Leyischer Rath und Oberamtmann, wie auch Konsulent zu Offenburg, Gengenbach und Zell. Das Adelsdiplom wurde ausgeschrieben den 30. April 1759.

S o y e r.

Franz Benno, Kön. Baier. Rechnungs-Justificant der Lehen- und Hoheits-Section in München. Geb. 16. December 1777.

Die Familie besitzt einen Adelsbrief Kaiser Ferdinands II. von 1627. auf Tobias und Ia-

M m 3

cob die Soyer verlautend, so viel zu schliessen aus Steyermark abstammend; ausserdem ist der unfürdenkliche Besitzstand nachgewiesen.

Speckner von Pilhofen, Ritter.

I. Ioseph Augustin, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Advocat in München. Geb. 6. December 1774.

II. Carl Ludwig Emanuel, Kön. Baier. Landgerichts-Assessor zu Kelheim. Geb. 10. November 1776.

Der Großvater Johann Michael Ioseph, Kurbaierischer Rath und Hofgerichts-Advocat, erhielt vom Grafen Zeil den 9. Ian. 1769. ein Pfalzgräfliches Adels-Erneuerungs- und Ritterdiplom und den 16. November 1770. das bestätigende Kurfürstliche Ausschreiben.

Spengel, Ritter.

Heinrich Ludwig, Kön. Baier. Oeconomie-Rath des Oberstallmeisters-Stabs, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 29. Jun. 1814.

S p i e s.

Johann Ernst Ferdinand, Kön. Baier.
Appellationsgerichts-Rath in Ansbach. Geb. 12.
Juny 1772.

Ein Geschlecht aus der Stadt Magdeburg,
dann in Braunschweigischen Diensten. Er-
hielt das Adelsbestättigungsdiplom und Trans-
missions-Recht von S. M. den 1. Febr. 1814.

S p i t z l.

I. Joseph Carl, Kön. Baier. Landrichter
zu Wolfstein. Geb. 15. Jenner 1769.

II. Franz de Paula, Kön. Baier. Haupt-
mann. Geb. 5. Sept. 1774.

III. Anton Andreas Avellin, Kön. Baier.
Oberförster zu Tegernsee. Geb. 10. Nov. 1775.

IV. Cajetan Anton, Kön. Baier. Lieute-
nant. Geb. 10. October 1777. Brüder.

V. Franz Ioseph. Geb. 10. Merz 1775.
Amberg.

VI. Franz Stephan. Geb. 24. Jenner 1775.
Amberg.

VII. Andreas, Inhaber des Landguts Kü-
nersbruck. Geb. 6. May 1778. Brüder.

VIII. Joseph Franz Anton, Kön. Baier. Maut-Controllieur in Lindau. Geb. 23. Febr. 1767.

IX. Wolfgang Christoph Ferdinand Conrad Aloys, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Memmingen. Geb. 26. November 1778.

X. Wolfgang Michael, Forstamts-Practi-cant in Wolfratshausen. Geb. 6. July 1773.

XI. August Christoph Anton, Königl. Baier. Unter - Aufschläger zu Fürstenfeldbruck. Geb. 24. August 1774.

XII. Cajetan Alexander, Königl. Baier. Hauptmann. Geb. 22. April 1779.

1723. den 18. April erhob Karl VI. den Georg Christoph, Hofkammerrath und Pflugs-Commissär zu Kirchberg, Erwerber des Landsassen-Guts Eherstall, Großvater des Stammältesten Eberstaller Zweigs, in Adelstand. 1756. den 1. Dec erhielt Wolfgang Christoph, Hauptzinns-Zahlamts-Cassier und Erwerber des Landsassen-Guts Unterspan Gerichts Schwaben, der 1742. als Geisel nach Grätz geführt wurde, und schon einen ältern Wappenbrief von 1707. hatte, ein Zeilisch Pfalzgräfliches Adelsdiplom für sich und die Kinder seines Bruders Johann, Bürgermeisters zu Falkenberg, Großvaters der Glieder des Unterspaner Zweigs.

A 10 171

~~~~~

## Spruner von Mertz.

Johann Carl Victor, quies. Bürgermeister und Land-Obersteuereinnehmer in Ingolstadt. Geb. 17. May 1736.

Zu Prag den 6. November 1588. erhob Rudolf II. den Prälaten Benedict von Benedictbeuern und seine zwey Brüder Iacob und Georg in Adelstand, bestätigte ihnen den Wappenbrief K. Albrechts und K. Maximilians mit Zulegung des mütterlichen Feyerabendischen Wappens. Dem Vater, Johann Sigmund, Törringischen Pfleger zu Seefeld von Karl VI. den 4. Merz 1727. bestätigt.

## Stadler.

I. Franz Carl Ioseph, Handelsmann in Nürnberg. Geb. 28. December 1772.

II. Leonhard Anton. Geb. 23. Juny 1782.

III. Franz Max Carl. Geb. 22. Sept. 1787.

IV. Ioseph Maximilian. Geb. 23. Iuly 1789. Bruderssöhne aus Kemnat.

Der Urgroßvater und Großvater waren bey dem Armatur-Werk in Fortschau angestellt. Den 19. Oct. 1765. erhielt letzter, der auch das Landsassen-Gut Heidenab besaß, von Max Ioseph III. das Adelsdiplom.

### Stadlershausen zu Eberhardsreith.

Coloman, auf Biebereck, Kön. Baier. pens  
Oberförster von Zwisel. Geb. 26. December 1728.

Kaiser Leopold erhob den 10. Dec. 1698.  
den Großvater Franz Nicolaus Stadler,  
Freisingischen Rath und Probstey-Verwalter  
zu Alten-Oetting, mit dem neuen Namen  
Stadlershausen in Adelstand.

### Stahl von Pfeilhalden, Ritter.

I. Sebastian Ferdinand, Königl. Baier,  
Finanz-Sekretär in München. Geb. 19. October  
1769.

II. Vettern: Christoph Vincenz, Apotheker  
in Augsburg. Geb. 20. July 1771.

III. Franz Xaver, Rechnungs-Gehilfe bey  
dem Heu- und Strohmagazin in Augsburg. Geb.  
20. December 1775.

Eine alte Schwäbisch-Gemünder Magi-  
stratische Familie. Adel- und Ritterdiplom  
erhielt der Großvater Franz Achilles, Wechs-  
ler in Schwäbisch-Gemünd von Ioseph II.  
den 2. November 1773.

## S t a u d t.

I. Johann Christian, Kön. Baier. quiesc. Stadtgerichts-Rath zu Rothenburg. Geb. 8. December 1755.

II. Carl Wilhelm, Königl. Baier. Hauptmann. Geb. 26. July 1766. Brüder.

Ein altes Rothenburger Rathsgeschlecht. Adel erhielt den 26. Jul. 1700. von Leopold der Urgroßvater Nicolaus Philipp, des Innern Raths daselbst.

## S t e d i n g k.

Carl Heinrich Martin, Königl. Baier. Kriegs-Sekretär, und militärischer Verpflegs-Verwalter. Geb. 11. November 1778. München.

Der Urgroßvater Helmar Erich war erst Kön. Schwedischer, nachher Baierischer Oberster. Adel- und Stiftmäfsigkeit ist aus Minder Aufnahms-Urkunden bis 1711. zurück erwiesen.

## Stefenelli von Prentenhof und Hohenmaur.

Franz Anton Johann Baptist, Adjunct der Akademie der Wissenschaften in München. Geb. 21. December 1786.

Ein ursprüngliches Kaufmannsgeschlecht, seit 1665. in Trient aufgenommen. Adelsdiplom erhielt den 14. November 1772. der Großvater Franz Anton, Bürger- und Handelsmann in Trient von der Kaiserin Maria Theresia.

---

### Steiger zu Baldenburg und Taal.

Franz Xaver, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in Memmingen. Geb. 1. November 1760. Edler.

Der Großvater Johann war Landschreiber in Bregenzerwald, der Vater Gallus ebenfalls, und erhielt den 27. Dec. 1787. von Joseph II. das Edelndiplom.

---

### Steinsdorf.

Carl Sigmund Joseph, Kön. Baier. expeditirender Sekretär der politischen Section des auswärtigen Ministeriums. Geb. 7. April 1784.

Eine ursprünglich Böhmisches Familie, welche bei Gelegenheit der Religionsunruhen in die Oberpfalz gezogen; durch Anerkennung des Oestreichischen General-Feldzeugmeisters Freiherrn von Steinsdorf A. 1722. über den Adel ausgewiesen.

---

## Steiner, Ritter.

Hubert Carl, Königl. Baier. geheimer Finanz-Referendär und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 23. Jun. 1815.

## Steinhauer zu Bulgarn.

Franz Seraph, Gutsbesitzer von Bulgarn. Geb. 6. Jenner 1761. Linz.

Der Großvater Johann Michael, im Oesterreichischen Erbfolgekrieg zu Grund gerichtet, begab sich seines Adels und zog nach Böhmen; dieser Adel wurde aber dem itzigen Enkel und Erwerber der Herrschaft Bulgarn, die sich mit in Salzachkreis erstreckt, von S. M. wieder erneuert den 2. Sept. 1815.

## Stengel.

I. Christian Carl Friderich. Königl. Baier. Official bey dem Oberpostamt Nürnberg. Geb. 11. November 1764.

II. Franz Woldemar, Kön. Baier. Hauptmann des 13. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 28. Sept. 1767. Brüder.

Desselben Stammes mit den Freiherren. Adelig seit 1740.

## Stetten, Edle.

I. Philipp, Kön. Baier. Truchsefs. Geb. 24. May 1756.

II. Johann Thomas, Kön. Baier. Forst-Inspector. Geb. 17. Merz 1758. Augsburg. Brüder.

III. David, Kön. Baier. Stadtgerichts-Expeditior in Augsburg. Geb. 26. Merz 1764.

IV. Söhne des 1808. verstorbenen berühmten Paul von Stetten:

a. Christoph David. Geb. 22. Februar 1774. Augsburg.

b. Markus, Kön. Baier. Policey-Director in München. Geb. 29. Febr. 1776. Brüder.

Augsburg den 31. Jan. 1548. verlieh Kaiser Karl V. den Gebrüdern Georg dem Aeltern von Bocksberg (dessen Linie erlosch 1677.) und dem Christoph von Stetten einen vermehrten Wappen - und Adelsbrief. Auf dem Rücken des Diploms steht: Taxa esset florenor. Rhen. auri ducentorum, sed quia pro hospite Oratoris Regiae Majestatis, moderatum ad flor. auri centum.

~~~~~

Stichaner, Edle.

I. Franz Joseph, Kön. Baier. General-Commissaire des Illerkreises in Kempten, und Kommenthur des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 22. October 1769.

II. Bruders Sohn: Franz Joseph, Rechts-Practicant. Geb. 25. Merz 1791.

Der Großvater Georg Paul war Waldsässischer Amtsrichter zu Falkenberg und Neuhaus, der Vater aber, Franz Joseph Augustin, Pfleger zu Tirschenreut, nachher Oberhauptmann zu Waldsassen, der den 17. Dec. 1778. von Karl Theodor das Edelndiplom erhielt.

Stiefs, Ritter.

Georg, Kön. Baier, pens. Rittmeister, und des militärischen Max-Joseph-Ordens-Ritter in Landsberg.

Nominirt den 1. Jun. 1807. Inmatr. den 20. Oct. 1815.

Stockar zu Neufarr.

Anselm, Kön. Baier. Unteraufschläger zu Regensburg. Geb. 28. Febr. 1782.

Altes adeliches Geschlecht aus dem Canton Schafhaussen.

Ianson von der Stockh.

Carl Iulius Ascan. Geb. 17. May 1812.

Der Ur-Ur-Großvater Johann Martin, geboren 1648, wanderte 1670. aus den Niederlanden in Teutschland ein, heirathete 1676. in Sulzbach eine Oberpfälzerin und wurde Hofkammerrath und Chorstiftsverwalter in Heideck.

Stoixner, Edler.

Anton Iacob, Königl. Baier. Appellationsgerichts-Advocat in München. Geb. 13. Febr. 1759.

Der Großvater Johann Paul war Hofgerichts-Advocat in München. Dessen Sohn Franz Karl, Kurfürstlicher Rath und Stadt-Syndicus zu München, erhielt für sich und seinen Neffen, den itzigen Stammführer, Sohn des damals schon verstorbenen Kapitel-Syndikus Gottlieb Felix Stoixner zu Freising, ein Zeilisches Pfalzgräfliches Edelndiplom vom 1. September 1769, ausgeschrieben den 5. December 1769.

Stoll

Stoll von Wespach.

Johann Friderich, pens. Geheimer der
ehemaligen Reichstadt Memmingen. Geb. 15. De-
cember 1755.

Glauben von einem Marsilius Colonna
abzustammen, welcher Namen nachher in
Saulen und Stoll angeblich verändert wor-
den seyn soll. Ein Memminger Patrizier-
Geschlecht. Laxenburg den 15. Jun. 1729. be-
stättigte Karl VI. dem Großvater Johann
Friderich, nachher Bürgermeister zu Mem-
mingen, dessen Vater das adeliche Gut Wes-
pach erworben, den Adelstand mit Beile-
gung des Wappens von Wespach.

Straßern, Ritter.

Franz Carl, Kön. Baier. Hofkammerrath
und quiesc. Forstmeister von Heideck. Geb. 22.
April 1738. Kreuth.

Ritterdiplom von Karl Theodor den 4.
Jul. 1792.

S t r e b e r.

Franz Aloys, Gutsbesitzer von Hirzel-
bach und Niederviehbach. Geb. 30. May 1762.

Erhielt als Lerchenfeldischer Gutsverwal-
ter zu Aham den 16. Nov. 1791. an Etzdorf-

fisches Pfalzgrafen Adelsdiplom, von S. M.
bestätigt den 25. Jan. 1815.

II. Franz Ignaz, Mitglied der Akademie
der Wissenschaften, Director des Münz-Cabinets,
und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bairi-
schen Krone. Brüder.

Nominirt den 12. Oct. 1815. Immatr. den
12. Jan. 1816.

Stromer von Reichenbach, Edle.

I. Christoph Friderich, quiesc. Pfleger
zu Altdorf. Geb. 10. April 1757.

II. Johann Sigmund Jacob Carl, quiesc.
Senator in Nürnberg. Geb. 6. Nov. 1758. Brüder.

III. Christoph Friderich, quiesc. Unter-
gerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 26. Septem-
ber 1763.

Nürnberger Patrizier-Geschlecht, und im
Besitz des Rittergutes Grünsberg bey Altdorf.
Sollen anfangs Reichenbach geheissen und
zu Kammerstein gewohnt, als aber Gerhard
von Reichenbach A. 1205. ins Geschlecht der
Waldstromer geheirathet, auch den Namen
Stromayer oder Stromer angenommen haben.
Ulrich Stromer war 1590. des Kaisers Max
Kriegsrath und Hauptmann in Flandern.

Stubenrauch, Edle.

I. Franz Xaver Ioseph, Königl. Baier.
Rentbeamter in Mühldorf. Geb. 25. Jenner 1773.

II. Maximilian Ioseph Stephan, Kön.
Baier. Staats-Auditor bey der II. Armee-Division.
Geb. 26. December 1778. Brüder.

III. Wilhelm Friderich August. Geb.
28. December 1784. Furth.

IV. Max Benno Ioseph Heinrich. Geb.
16. Juny 1787. Furth.

Der Urgroßvater, ein geschickter Chirurg aus dem Hannöverischen, wurde, vom König in England dem Kurfürsten Max Emanuel als Kammerdiener überlassen, und nahm die katholische Religion an. Der Großvater ward Probsteyrichter zu Geissenfeld. Die beiden Väter der itzigen Geschlechtsältesten, Max Johann Nepomuck Anton, Inhaber der Hofmark Mülhhaussen und Landgerichtsschreiber zu Vohburg, und Johann Aloys, Hofkammer-Sekretär, Haupt-Zoll- und Holzamts-Inspector zu Lechhaussen (nachher geheimer und Ober-Landes-Regierungsrath), erhielten den 5. Jan. 1766. von Grafen Zeil ein Pfalzgräfliches Edelndiplom, ausgeschrieben den 25. Merz 1768.

Stub en rauch.

I. Johann Nepomuck Franz Xaver Bernhard, Kön. Baier. geheimer Rath und Vorstand der Bau-Verschönerungs-Commission in München. Geb. 1. April 1748.

II. Franz Xaver Anton, Königl. Baier, Hofkammerrath, und quiesc. Salinen - Ober - Inspector. Geb. 2. October 1749. München.

III. Ignaz Anton Cajetan. Kön. Baier. quiesc. Forstmeister von der Mehringer Au. Geb. 6. April 1751. Mehring. Brüder.

IV. Franz Xaver, Kön. Baier. Stadtgerichts-Protocollist in Eichstädt. Geb. 5. May 1782.

V. Johann Nepomuck, Dessinateur des topographischen Bureau. Geb. 10. Merz 1789. München.

VI. Franz Xaver, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 4. Febr. 1791.

VII. Joseph. Geb. 28. Merz 1796.

Mt den vorstehenden Edeln von Stubenrauch gleichen Ursprungs. Der Vater Franz Xaver, Kurfürstlicher Hofkammerrath und Commerzienrath, erhielt den 6. November 1758. ein Pfalzgräfliches Adelsdiplom vom Grafen Zeil. Anerkannt und ausgeschrieben den 8. April 1766.

~~~~~

507

### Stuber, Ritter.

Joseph Ignaz, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Rath in München.

Der Vater Joseph Damian war Kurbaierischer Baudirectorial-Rath, Strassen-Brücken- und Wasserbaumeister in der Oberpfalz. Der gegenwärtige Erwerber, als damaliger Freisingischer Hof- und Bücher-Censur-Rath, erhielt das Ritter- und Adelsdiplom von Karl Theodor den 27. Jul. 1792.

### Stürmer, Ritter.

Johann Baptist, Kön. Baier. Ober-Polizeyrath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 7. April 1814. Immatr. den 25. Inn. 1814.

### Stürmer zu Unternesselbach.

Johann Christoph, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Advocat in Nürnberg. Geb. 12. September 1775.

Adel ist bis auf Matthias Neustetter genannt Stürmer, einen Fränkischen Edelmann, verstorben 1531. zurück erwiesen, dessen Sohn in Sächsische Kriegsdienste trat. Erst mit

N n 3

dem Vater zog die Familie wieder nach Franken heraus.

---

### Stürzer, Ritter.

Joseph, Kön. Baier. Ober-Appellationsgerichts-Rath in München. Geb. 12. Nov. 1769.

Die Stürzer aus München erhielten schon 1590. einen Wappenbrief von Kaiser Rudolf. Adel- und Ritterdiplom ist von Karl Theodor den 28. Jul. 1792.

---

### Stutterheim.

Christian August, Kön. Baier. Hauptmann des ersten Feldbataillons Augsburg. Geb. 3. Sept. 1771.

Ein Niederlausitzer adeliches Geschlecht, als Ritter-Vasallen bis über 1639. zurück erwiesen.

---

### Sulzer.

Friderich, Kön. Baier. Oberst, ausserordentlicher Gesandter, und bevollmächtigter Minister am Großherzoglich Hessischen Hof in Darmstadt.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 27. Jenner 1816.

---

## S u n d a h l.

Christian Friderich, Kön. Baier. Plaz-Major in Salzburg, Geb. 28. Merz 1762.

Der Urgroßvater Olaus Erichson (verstorben 1697.) war ein Schwedischer Schiffs-Capitain, dessen Sohn Iohann Erich wanderte nach Zweybrücken aus und wurde Baudirector dasselbst, starb 1762.

## S u t n e r.

Iohann Georg, k. B. Oberfinanz-Rath, Vorstand der Staats-Schuldentilgungs-Commission, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. Geb. 30. October 1765.

Erhielt als innerer Stadtrath in München das Adelsdiplom von Karl Theodor den 27. Febr. 1787.

## Sutor, Ritter.

Franz Xaver, Kön. Baier. Regierungsrath, und Oberaufschläger in Eichstädt. (Vorher auch zugleich Pfleger und Bannrichter zu Kastell.) Geb. 22. October 1761.

Erhielt Adel- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 7. Jul. 1792. Ein Wappenbrief des Geschlechts ist von 1656.

## Täuffenbach, Ritter.

Ludwig Franz, Kön. Baier. Aufschlags-Inspector in München. Geb. 22. Jenner 1772.

Die Voreltern waren längere Zeit Beamten zu Edenkoben in der Pfalz und dort wegen ihrer kühnen Grenzausfälle bekannt. Der Vater Jakob Franz, Rath und Fiskal des Oberamts Neustadt, auch Ober-Schultheis und Marktrichter zu Edenkoben, erhielt den 31. Jul. 1790. von Karl Theodor Ritter- und Adelsdiplom.

## T e i n.

I. Johann Bernard, Kön. Baier. wirklicher Rath, und quiese. Hofgerichts-Sekretär. Geb. 25. October 1741. Neuburg.

II. Wolfgang Michael Benedict Joseph, des Kön. Baier. sechsten Linien-Infanterie-Regiments chirurgischer Practicant. Geb. 30. April 1791.

III. Bruder: Johann Florian, Geb. 4. May 1799.

Adelsdiplom erhielt den 5. August 1784. von Karl Theodor der Vater Wolfgang Eberhard Hertel; geistlicher Rath und Hofkapellan U. L. F. zu München, Päpstlicher Protonotarius, Ritter des goldenen Sporns und Comes Palatinus Lateran.

für sich, seinen vorher im weltlichen Stand erzeugten Sohn und seinen obgenannten Bruder Bernard, Hofraths-Sekretär und Hospital-Verwalter zu Neuburg, mit Veränderung des Namens in Tein.

---

### Teng, Ritter.

Matthias, ehemaliger Kön. Baier. Kanzley-Director in Burghausen.

Erhielt als Passauischer geheimer Rath, Referendär und Rechnungs-Kammerdirector Adel- und Ritterdiplom von Ioseph II. den 17. Jul. 1788.

---

### Theobald.

Carl, Kön. Baier. Oberst des zehnten Linien-Infanterie-Regiments und Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens.

Nominirt den 16. July 1814. Immatr. den 25. Merz 1816.

---

### Thiereck von Ballan auf Rebenfels und Wranyck, Ritter.

I. Ioseph, Kön. Baier. Archivs-Conservator zu Trausnitz. Geb. 10. December 1771.

II. Nicolaus, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 14. August 1776.

III. Max Xaver, Kön. Baier. Oberlieutenant, Geb. 4. Jan. 1780. Brüder.

Ritter- und Adelsdiplom erhielt von Karl Theodor den 30. Merz 1790. der Vater Constantin Martin Ioseph, Kurfürstlicher Hofrath und geheimer Sekretär beim auswärtigen Departement.

---

### Thoma zu Trevesen und Gemünd.

I. Ioseph Ignaz, Kön. Baier. Mautamts-Controllieur. Geb. 11. November 1783.

II. Franz Xaver, in Amberg. Geb. 10. November 1784.

III. Johann Nepomuck, in Amberg. Geb. 23. October 1787.

Adelsdiplom erhielt den 27. Jun. 1775. von Max Ioseph III. der Großvater Adam Ioseph, Pflegsverweser zu Eschenbach und Grafenwörth. Ein protestantischer Zweig dieses Geschlechts soll zu Baireuth bestanden haben.

---

## T r a u n e r.

I. Johann Baptist Georg Christoph,  
Kön. Baier. Landgerichts-Adjunct zu Deisendorf.  
Geb. 25. July 1770.

II. Joseph, Kön. Baier. Lieutenant. Geb.  
23. November 1781. Brüder.

III. Franz Xaver, K. B. Kreis-Administra-  
tions-Registrator in Salzburg. Geb. 2. Jenner 1772.

IV. Bruder: Max Franz Xaver, Königl.  
Baier. Landrichter zu St. Johann. Geb. 5. August  
1779.

Das Geschlecht besaß den Edelsitz Adel-  
stätten im Plainer Gericht, den es 1667. ver-  
kaufte. Seit 1790. wieder in die Salzburgische  
adeliche Landtafel aufgenommen. S. Salzbur-  
gisches Intelligenzblatt 1808. Num. 29.

## T r i b o l e t.

Claudius Peter, Kön. Baier wirkl. Rath  
und expedirender geh. Sekretär des Ministeriums  
der Finanzen. Geb. 14. August 1762.

Adelsdiplom erhielt d. d. Chartres 8. Octo-  
ber 1595. von König Heinrich IV. Jean Iac-  
ques, Capitain der Schweizer-Garde, aus  
Neufchatel gebürtig.

## T r i v a.

I. Ioseph Ascan, Kön. Baier. quiesc. Regierungsrath. Geb. 17. Sept. 1750.

II. Iohann Nepomuck, Kön. Baier. Kriegsminister, General der Cavallerie, Chef des General-Staabs der Armee, Grofskanzler und Grofskreuz des militärischen Max-Ioseph-Ordens und Grofs-Officier der K. Französischen Ehrenlegion. Geb. 20. September 1755. Brüder.

Ursprünglich aus Italien, mit der Kurfürstin Adelhaid nach Baiern gekommen. Adelsbesitzstand ist bis auf den Grofsvater Iohann Ascan, Hofrath und geheimen Sekretär und Pfleger zu Vilshofen, 1722. zurück erwiesen.

## Tschiderer von Gleiffheim.

Ioseph, Kön. Baier, Finanz-Director des Illerkreises. Geb. 30. Iuny 1769.

Adelsdiplom erhielt den 9. April 1633. von Ferdinand II. Hans, Landschafts-Sekretär in Tirol, und zwar von seiner Behausung an der Gleif mit dem Praedicat von Gleiffheim,

## Uchritz.

Ernst August, Kön. Baier. pens. Oberst,  
dann Erb- und Gerichtsherr auf Gebhartsdorf (in  
der Lausitz). Geb. 14. Juny 1754.

Eine alte landständische Familie aus Sach-  
sen und Lausitz.

## Ueblagger, Ritter.

I. Maximilian, Königl. Baier. Förster in  
Ranshofen. Geb. 21. Merz 1774.

II. Franz Xaver Bernard, Kön. Baier.  
Oberförster in Friedburg. Geb. 22. August 1776.

III. Franz Seraph, zu Ranshofen. Geb.  
9. Febr. 1782. Brüder.

Adel- und Ritterdiplom erhielt am 30.  
April 1792. von Karl Theodor der Vater, Jo-  
hann Nicolaus, Landrichter zu Braunau. Die  
Linie des zweitältesten Bruders Johann Ne-  
pomuck ist izt Freiherrlich.

## U n o d.

Georg, quiesc. Bürgermeister und Scho-  
larch der ehemaligen Reichsstadt Memmingen.  
Geb. 1. November 1725.

Adelsdiplom erhielt den 14. Sept. 1745. von  
Max Ioseph III. der Vater Iohann Iakob, Se-  
nator in Memmingen.

### Unterrichter von Rechtenthal.

Johann Nepomuck Christoph Anton Joseph, Königl. Baier. Oberlieutenant. Geb. 1. October 1770.

Adelsdiplom erhielt den 27. November 1752. von Karl VI. der Großvater Christoph Valentin, Oesterreichischer Regierungs-Advocat und Viertelsvertreter an der Etsch. Wapenbrief schon von 1575.

### Utzschneider, Ritter.

Joseph, auf Ried und Benedictbeuern, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1803. Immatr. den 3. April 1813.

### Vachiery, Ritter.

Joseph, Kön. Baier. pens. Oberförster von Deggendorf. Geb. 1. Sept. 1776. München.

Der Ur-Ur-Großvater Karl August kam mit der Gemahlin des Kurfürsten Ferdinand Maria, als Kammerdiener aus Savoyen; dessen Sohn Karl Ferdinand Cajetan studierte Medizin, wurde des Kurfürsten Leibmedicus und nebst seinem Bruder, den Staats-Oberrichter in München, von Leopold I.

1701. den 4. September in Adel- und Ritterstand erhoben, 1722. aber erst ausgeschrieben.

### V e s c o v i s.

Joseph, vormaliger Fürstlich Passauischer Hofkammerrath und jetziger Besitzer der Kloster-Realitäten in Rot. Geb. 11. July 1750. Rot.

Aus dem Italienischen Departement der obern Etsch abstammend. Der Ur-Ur-Großvater Steffan erhielt, auf den Grund eines ältern Diploms von 1583. von Kaiser Leopold d. d. Regensburg 14. April 1664. die Adelsbestätigung.

### V i n c e n t i , R i t t e r .

I. Iohann Wilhelm, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Advocat in Amberg. Geb. 8. October 1768.

II. Aloys August Wilhelm, Kön. Baier. Ober-Auditor in München. Geb. 18. Sept. 1770.

III. Carl Theodor, Königl. Baier. Hauptmann und Ritter der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 16. December 1773.

IV. Ferdinand Roman, quitt. Königl. Baier. Major zu Gaggenau. Geb. 1. Merz 1777.

V. Peter Stephan, Landrichter zu Schwaz,  
Geb. 3. August 1780. Brüder.

Aus Italien abstammend, nachher zu Lautereck angesessen. Paula Maria de Vincenti, Schwester des Groß-Urgroßvaters, verstarb im Geruch der Heiligkeit und liegt zu Como bei den Carmelitern begraben. Adel- und Ritterdiplom erhielt der Vater Karl Jacob, Hoffammerrath zu Sulzbach, nachher Hofkriegsrath in München.

### Voit von Gebersried.

I. Otto Christoph Joseph Anton, ehemaliger Theatiner-Probst, dann Bücher-Censur-Rath und dermal Pfarrer und Schulen-Inspector zu Ottmaring. Geb. 19. November 1755.

II. Joseph Franz Xaver Georg Robert, Kön. Baier. Oberlieutenant und Platz-Adjutant zu Nürnberg. Geb. 7. Juny 1757. Brüder.

III. Franz Stephan Deodatus Joseph, Kön. Baier. Hauptmann. Geb. 27. November 1775.

Sollen den frühern Adelstand wegen Emigration zur Zeit der Reformation aufgegeben haben. Erneuerungsdiplom von Max Joseph den 14. November 1754. erhielt der Vater Leonhard Anton, Landsafs zu Gebersried.

Voit

### Voit von Voitenberg.

Joseph Anton, Burgguts-Inhaber zu Nittenau, und Besitzer von Neunufsberg. Geb. 19. November 1767. Neunufsberg.

Adelsbesitz ist bis auf den Urgroßvater Stephan, Hammermeister auf dem Pechhammer, zurück erwiesen.

---

### Voith, Ritter.

Ignaz, Königl. Baier. oberster Berg-Rath, und Gewehr-Fabrick-Kommissär. (Vorher Bergamts-Obervweser.)

Adels- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 15. April 1792.

---

### Volckamer von Kirchensittenbach, Edle.

I. Johann Georg Friderich, Kön. Baier. Landgerichts-Assessor zu Nürnberg. Geb. 22. August 1759.

II. Johann Georg Philipp, Kön. Baier. Oberlieutenant. Geb. 6. Febr. 1789.

III. Johann Maximilian, Kön. Baier. Unterlieutenant. Geb. 27. April 1790.

IV. Iacob Carl, Kön. Baier. Cadet, Geb. 28. November 1794. Bruders Söhne.

V. Johann Burkhardt Friderich, Fürstlich Thurn- und Taxischer Forst- und Jagdjunker in Regensburg. Geb. 20. Jenner 1777.

VI. Friderich Wilhelm Carl, Königl. Baier. Unterlieutenant. Geb. 14. Febr. 1784.

VII. Christian Carl Friderich, Königl. Baier. Corporal. Geb. 7. May 1795. Brüder.

VIII. Johann Paul Carl, ehemaliger Senator. Geb. 22. August 1755. Nürnberg.

Altes Patrizier-Geschlecht aus Nürnberg, ursprünglich aus Neumarkt, wo sie erbliche Reichsmautner waren. Freitag vor Martini zu Basel 1453. verlich Kaiser Sigismund dem Berthold Volckamer in Nürnberg eine goldene Krone zu seinem vorigen Wappen, welches Kaiser Leopold den 30. September 1696. dem Nürnbergischen geheimen Raths-Mitglied Gottlieb Volckamer noch weiter zerte.

*Volckamer*

### Vollmar auf Veltheim, Ritter.

I. Joseph Heinrich, Kön. Baier. General-Auditor in München. Geb. 2. April 1754. (Vorher Maut-Commissär zu Sulzbach, wo er 1787. den Mautverein zu Stand brachte.)

II. Iohann Nepomuck, Kön. Baier. Sekretär und Registrator der General-Forst-Administration in München. Geb. 12. August 1778.

III. Franz Ernst, zu München. Geb. 4. Merz 1706. Bruders Söhne.

Der Vater Heinrich war 53. Jahr lang geheimer Sekretär. Adel- und Ritterdiplom für seine beiden Söhne ist von Karl Theodor den 5. September 1790.

### Wachter von Eisenberg.

I. Iohann Sigmund, pens. Bürgermeister in Memmingen. Geb. 8. May 1748.

II. Ulrich Benedict, Handelsmann daselbst. Geb. 22. April 1753. Brüder.

III. Eitel Eberhard, Stadt-Oberrichter daselbst. Geb. 18. Merz 1751.

IV. Tobias, Kön. Baier. Vervaltungs-Rath daselbst. Geb. 18. November 1775.

V. Iohann Iacob, Leinwandhändler daselbst. Geb. 4. December 1780.

VI. Carl August, Leinwandhändler daselbst. Geb. 14. November 1783.

VII. Ferdinand, Rechts-Practicant. Geb. 19. August 1787.

VIII. Samuel, Pfarrer zu Memmingerberg.  
Geb. 12. April 1757.

Ursprüngliches Rathsgeschlecht von Lindau, Memmingen und Isny. Jacob Wachter, Stadtmann zu Memmingen, wurde 1688. von Kaiser Leopold in Adelstand erhoben, und dieses den 9. April 1727. von Karl VI. bestätigt.

---

### W a g n e r.

Christian Iohann Baptist, Würzburgischer geheimer Staatsrath, des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone und des Toscanischen St. Ioseph-Ordens Kommenthur.

Nominirt den 23. Aug. 1814. Immatr. den 12. Merz 1816.

---

### Wahler zu Azelberg und Oberbürg.

I. Georg Christoph, in Nürnberg. Geb. 3. July 1784.

II. Iohann Iacob. Geb. 27. September 1791.  
Brüder.

Ein ursprüngliches Kitzinger Kaufmanns-Geschlecht. Adelsdiplom erhielt den 14. December 1753. von Kaiser Franz I. der Großvater Iohann Andreas, Würzburgischer und

Bambergischer Commerzienrath und Kaufmann zu Nürnberg.

W a i d t m a n n.

Georg Joseph, Kön. Baier. quiese. Hauptmann und Chaussee-Inspector zu Aichach. Geb. 22. Juny 1757.

Adelsdiplom von den Kurfürsten Karl Philipp und Karl Albert als Reichsverwesern d. d. Manheim 12. Ian. und München 4. Merz 1740. erhielt der Großvater Matthias Friderich, vorher Graf Truchseßischer Sekretär, damals Reichs - Vicariats - Hofgerichts - Herold und Thürhüter.

Walck, Edler.

Johann Simon, Kön. Baier. wirkl. Rath, und erster Sekretär des Kön. General-Commissariats des vormaligen Altmühlkreises in Eichstädt. Geb. 4. Merz 1748.

Erhielt als damaliger Neuburgischer Regierung - und Reichsvicariats Hofgerichts - Sekretär von Karl Theodor ein Edelndiplom den 7. Jul. 1792.

## Waldenfels.

A.) Auf Unterhöchstädt.

I. Christoph Philipp Wilhelm Carl Ernst, ehemaliger Kön. Preufs. Hauptmann. Geb. 25. July 1765. Unterhöchstädt.

B.) Auf Oberröslau vordern Antheils.

(Nicht gelöst.)

C.) Auf Oberröslau hintern Antheils.

II. Christian Friderich Joseph, vormaliger Kön. Preufs. Hauptmann. Geb. 24. July 1776. Oberröslau.

III. Sigmund Albrecht Ernst, ehemaliger Königl. Baier. Lieutenant. Geb. 4. May 1789. Brüder.

D.) Auf Gumpersreut.

IV. Gottlob Georg Christoph Ernst, ehemaliger Kön. Preufs. Hauptmann. Geb. 28. August 1765. Gumpersreut.

V. Heinrich Philipp August Erdmann, ehemaliger Kön. Preufs. Hauptmann. Geb. 17. October 1769. Hilprechtshausen. Brüder.

E.) Auf Dechantsees und Tauperlitz.

VI. Rudolph August Ferdinand, Kön. Baier. Appellationsgerichts-Director in Bamberg. Geb. 15. April 1767.

Mit den Freiherren oder der katholischen Linie, desselben Stamms. Altes Baireuther Geschlecht, welches ehemals auch das Amt Lichtenberg besaßen.

## Waldstromer von Reichelsdorf.

I. Christoph Iacob, Amtmann des Leihhaus-Amts in Nürnberg. Geb. 24. December 1755.

II. Carl Alexander, ehemaliger Stadtgerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 30. Jenner 1757.  
Brüder.

Früher Stromer oder Strohmayer genannt, änderten den Namen in Waldstromer wegen des erblich erlangten Forstmeisteramts in den Reichsforsten zu Nürnberg, deren Belehnung Karl IV. 1564. zu Opelm an S. Lamperts-Tag erneuerte. Karl V. zu Augsburg den 1. Jun. 1551. vermehrte dem Erasmus Waldstromer sein altadeliches Wappen. Ins Nürnberger Patriziat aufgenommen 1729. den 5. April.

## W a l l m e n i c h.

Anselm Franz, Kön. Baier. Accessist des Stadtgerichts Augsburg, vormals Churtrierischer Rath. Geb. 26. Juny 1786.

Adelsdiplom d. d. Semlin 14. May 1788. erhielt von Kaiser Ioseph der Vater Gottfried, damals Kurtrierischer Hof- und Regierungsrath und Archivarius, nachheriger geheimer Rath und Kabinets-Referendair.

## Wallpach zu Schwanefeld.

Joseph Christoph, Kön. Baier. Salzbeamter zu Donauwörth. Geb. 21. Sept. 1748.

Adelsdiplom erhielt d. d. Laxenburg 12. May 1692. von Kaiser Leopold der Urgrosvater Christoph, Pfandhaus - Amtmann zu Hall in Tirol, nachher Salzamts-Rath daselbst.

## Walser von Syrenburg von Obergangkofen, Kleinargen und Schachten.

Franz de Paula, Besitzer obiger Güter. Geb. 1. Febr. 1768. Burghausen.

Thomas Walser war Landamtman zu Feldkirchen, dessen Sohn Iohann Baptist erhielt den 28. August 1661. von Kaiser Leopold ein Adelsdiplom, welches nachdem er Baierischer Oberster und Hauptmann zu Furth geworden, 1695. auch in Baiern ausgeschrieben wurde.

## Walter, Ritter.

Philipp Franz, Kön. Baier. Medicinal-Rath, Professor in Landshut und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 28. Jun. 1815.

## Weber, Ritter.

Georg Michael, Kön. Baier. Vice-Präsident des Appellationsgerichtes in Amberg, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Inmatr. den 27. May 1815.

---

## Weickmann auf Grötschenreut.

Franz Ioseph Christoph Iohann Nepomuck, Königl. Baier. Kämmerer, Major und Landwehr-Inspecteur im Mainkreise. Geb. 20. Merz 1768. Baireuth.

Ersten Adelsbrief und Bestätigung des alten Wappenbriefs von 1460. erhielt d. d. Brüssel 26. Dec. 15. . von Karl V. der Gottfried Weickmann, wie es scheint aus einem ursprünglichen Ulmer-Geschlecht.

---

## Weigand, Ritter.

Ioseph, Kön. Baier. Rittmeister des ersten Chevaux-Legers-Regiments, und Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens.

Nominirt den 3. Sept. 1809. Inmatr. den 2. Jul. 1815.

---

## Weiler, Ritter.

Cajetan, Kön. Baier. Director der Studien-Anstalt in München, ordentlich frequentirendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 2. Jul. 1815.

---

## Weinbach, Ritter.

I. Ludwig Joseph Johann Nepomuck, Kön. Baier. Finanz-Rath in Kempten. Geb. 50. Sept. 1785.

II. Joseph Aegid, Kön. Baier. Hauptmann des 16. Linien-Infanterie-Regiments. Geb. 15. May 1788. Brüder.

Der Großvater Georg Adam, Schwäbischer Kreisdirectorial-Sekretär, ein Schwager Iekstatts, erhielt München den 16. Sept. 1745. vom Kurfürst Max Joseph das Adels- und Ritterdiplom.

---

## W e i f s e.

Caspar Joseph, Kön. Baier. pens. Oberst. Bamberg.

Vater und Großvater waren Kurfürstlich  
Kölnische Hofräthe. Baierisches Adelsbe-  
stätigungsdiploin von Sr. Majestät den 12.  
April 1815.

---

### Weißmann von Weissenstein.

Richard Heinrich, zu München. Geb.  
16. Juny 1802.

Adelsdiplom erhielt den 18. Jan. 1615. von  
K. Matthias Michael Weißmann, Fürst-  
lich Lobkowitzischer Rath und Hauptmann.  
In Baiern wurde der Großvater 1697. ausge-  
schrieben.

---

### W e i t z e n b e c k.

Johann Baptist, Hauptmann des Königl.  
Baier. vierten Linien-Infanterie-Regiments, und  
Ritter der K. Französischen Ehrenlegion. Geb. 6.  
April 1786.

Adelsdiplom erhielt der Vater Anton, vor-  
her Kaiserlicher Proviand-Commissär, dann  
Baierischer Hofkammerrath, Polizeyrath und  
Arbeitshaus-Commissär, von Karl Theodor  
den 20. Jenner 1778.

---

## Weizenbeck.

Franz Joseph, Kön. Baier. quiesc. Rath  
und Hofgerichts-Sekretär. Geb. 29. Sept. 1752.

Diplom von Karl Theodor den 16. July  
1792.

## Welser zu Neunhof und Beerbach.

I. Paul Carl, ehemaliger Senator in Nürn-  
berg. Geb. 8. Sept. 1772.

II. Christoph Carl, ehemaliger Land-  
und Bauerngerichts-Assessor in Nürnberg. Geb.  
8. Sept. 1775. Neunhof. Brüder.

III. Paul Carl, Fürstlich Schwarzenbergi-  
scher Oberförster zu Schwarzenberg. Geb. 28. Febr.  
1786.

Das Geschlecht ist gleichen Ursprungs  
mit der 1797. erloschenen Hauptlinie in Augs-  
burg, aus welcher der berühmte Marx Wel-  
ser und die schöne Philippine Welserin  
war, und dem Nebenzweig in Ulm. Iacob  
Welser, ein Sohn des Lucas in Augsburg,  
liefs sich 1504. in Nürnberg nieder. Hans  
Bartholmä, Domherr zu Strasburg und Beicht-  
vater Kaiser Ludwigs IV. soll ein Welser  
gewesen seyn.

## Welz, Ritter.

Aloys Peter Ioseph, Kön. Baier. Landrichter zu Kelheim. Geb. 25. Merz 1775.

Der Großvater Kaspar Ignaz war Fürstlich Schwarzenbergischer Kammerrath zu Schwarzenberg in Franken. Der Vater Andreas Anton, Landesdirections-Rath, erhielt ein von ihm unausgelöst gebliebenes Adels- und Ritterdiplom von Karl Theodor den 31. Jul. 1787. welches S. M. den 13. April 1815. bestätigte.

---

## W e l z.

Georg Christoph Heinrich, erster Assessor des Landgerichts Lindau, und Patricius in Ravensburg. Geb. 4. Jenner 1764.

Adelsdiplom erhielt den 24. Merz 1718. von Karl VI. der Urgroßvater Thomas, Syndicus zu Lindau, dessen Ahnherr von Constanz nach Lindau gezogen.

---

## Wendt, Ritter.

Friderich, Kön. Baier. geheimer Hofrath, öffentlicher Lehrer der Heilkunde zu Erlangen. Director des klinischen Instituts daselbst, ordentliches auswärtiges Mitglied der Kön. Akademie der

Wissenschaften, Ehrenmitglied der K. Russischen physisch - medicinischen Societät zu Moskow, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 15. Aug. 1814.

### W e n g e r.

I. Emanuel Franz, Kön. Baier. geistlicher Rath und Präses der Hofkirche zum heiligen Cajetan. Geb. 8. December 1749. München.

II. Ignaz Wilhelm, Kön. Baier. Auditor bey der Commandantschaft München. Geb. 21. Jenner 1789.

III. Ioseph Emanuel Gabriel, auf dem Jagd-Intendanz-Bureau. Geb. 11. September 1790. Bruders Söhne.

Adelsdiplom erhielt der gegenwärtige Geschlechtsälteste und sein Bruder Ioseph Emanuel Clemens, Jagdökonomie-Rath, den 15. Sept. 1788. von Karl Theodor.

### Westenrieder, Ritter.

Lorenz, Kön. Baier. wirkl. geistlicher Rath, Canonicus des aufgelösten Frauenstifts in München, Sekretär der historischen Klasse der Akade-

mie der Wissenschaften in München, und Ritter  
des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
1. Jul. 1813.

---

### Widder, Ritter.

Gabriel, Kön. Baier. Finanz-Referendär,  
und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der baieri-  
schen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den  
28. Jun. 1813.

---

### Widmann auf Untersteinbach, Edle.

I. Wolfgang Anton. Geb. 6. Jenner 1776.  
Amberg.

II. Ioseph, Kön. Baier. quitt. Oberlieute-  
nant. Geb. 28. July 1793. Sein Neffe.

Wappenbrief von 1580. Der Vater Johann  
Simon, aus Heumaden im Stift Kastel ge-  
bürtig, Fürstlich Lobkowizischer Oberamts-  
rath und Amtsrichter zu Neustadt, der um  
21000 Gulden das Holzhammer-Gut erkaufte,  
und das Dörflein Untersteinbach als Lobko-  
wizisches Lehen dazu erworben, erhielt den  
24. September 1790. von Karl Theodor das  
Edelndiplom.

---

## Wiebeking, Ritter.

Carl Friderich, Königl. Baier. geheimer Rath, General-Director des Brücken- und Strassenbaues, ordentlich frequentirendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone, und des Kaiserlich Russischen S. Anna-Ordens.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 17. May 1815.

---

## Winkler.

Anton, vormaliger Fürstlich Oetting-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath in Wallerstein. Geb. 18. Sept. 1755.

Der Großvater war Hofkammerrath und Forstmeister zu Wallerstein; dessen Sohn Philipp Karl, Hofrath und Oherammann zu Baldern, erhielt von Joseph II. den 17. May 1775. das Adelsdiplom.

---

Winkler von Mohrenfels auf Hemhofen,  
Neuenbürg, Buch und Zeckern.

I. Johann Jacob, Kön. Baier. Hauptpfleger des Land-Almosen-Amtes in Nürnberg. Geb. 6. May 1755. Nürnberg.

II. Carl

II. Carl Friderich Heinrich Wilhelm,  
Kön. Preussischer Kämmerer. Geb. 13. April 1796.  
Hemhofen.

III. Wolf Ludwig Leopold Wilhelm,  
Geb. 19. August 1797. Hemhofen.

IV. Bernard Franz Heinrich Wilhelm  
Wolf. Geb. 29. August 1798. Hemhofen. Bruders  
Söhne des ersten.

Es soll schon 1248. ein Otto Winkler in  
Nürnberg das Haus zum Möhrlein besessen  
haben. 1501. erhielt das Geschlecht einen  
Wappenbrief und den 11. Merz 1790. der  
Großvater Wolf Christoph, Assessor des Al-  
mosen und Banco-Amtes in Nürnberg, einen  
Adelsbrief von Ioseph II.

### W i n k l e r .

Carl Ernst, Kön. Baier. Obristlieutenant  
und Commandeur des siebenten Chevaux-Legers-  
Regiment Herzog Carl. Geb. 9. Iuny 1777.

Ein älteres Adelsdiplom für Georg Wink-  
ler von 1650. wurde den 5. April 1781. von  
Ioseph II. seinem Nachkommen Karl Gott-  
fried, Bürgermeister zu Leipzig und Appel-  
lationsgerichts-Rath von Dresden, Vater  
des gegenwärtigen, erneuert.

## Winter auf Ettenkofen, Ritter.

I. Andreas Friderich Ferdinand, Kön. Baier. General - Salinen - Administrations - Rath in München. Geb. 9. September 1763.

II. Libert Reiner, Kön. Baier, Strassenbau-Inspector in Regensburg. Geb. 4. October 1770.

III. Rudolph Anton, Inhaber von Abtstried. Geb. 12. Febr. 1780. Brüder.

Adelsbrief erhielt 1653, der Ur-Ur-Großvater; ein Bestätigungs- und Ritterdiplom aber von Karl Theodor der Vater Ferdinand Maria, Rittmeister, den 20. Febr. 1793.

## Winter, Ritter.

Aloys, Kön. Baier. Hofrath, Leib-Chirurg und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 19. May 1808. Immatr. den 25. Jun. 1813.

## Winter, Ritter.

Peter, Kön. Baier. Kapellmeister und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 22. März 1814. Immatr. den 30. Jun. 1814.

## Winterbach - Schauenburg.

I. Iohann Christoph Wilhelm, Kön. Baier. quitt. Oberlieutenant. Geb. 19. October 1766. Rothenburg.

II. Iohann Christian Augustin, pens. Raths - Assessor von Rothenburg. Geb. 4. September 1770.

III. Iohann David Wilhelm, quiesc. Kön. Baier. Communal - Administrator. Geb. 17. April 1772. Rothenburg. Brüder.

IV. Iohann Friderich Wilhelm, pens. Raths - Assessor in Rothenburg. Geb. 2. September 1767.

V. Iohann Christoph Balthasar, Kön. Baier. Stadtgerichts - Assessor in Bamberg. Geb. 2. November. 1776.

VI. Dessen Bruder: Christoph Wilhelm, Accesist bey dem Königl. Stadtgericht München. Geb. 14. September 1781.

Altes Rothenburgisches Rathsgeschlecht; hat einen Wappenbrief von 1600. Adelsdiplom erhielt den 13. Ian. 1695. von Kaiser Leopold der Urgroßvater Iohann Bernard, Burgermeister in Rothenburg, mit Zugabe des Namens Schauenburg, eines ihm verwandten und 1594. ausgestorbenen Elsafsichen adelichen Geschlechts, das sich Schauenburg - Winterbach geschrieben.

### W i s i n g e r.

I. Iohann Baptist Franz Xaver, Kön. Baier. Pfarrer zu Winklarn. Geb. 1. Oct. 1775.

II. Franz Anton Iohann Baptist, Kön. Baier. Auditor des fünften Chevaux-Legers-Regiments Leiningen. Geb. 15. April 1777. Dillingen. Brüder.

Adelsdiplom erhielt der Vater Franz Xaver, Hofkastner zu Neumarkt, von Max Ioseph III. den 14. Dec. 1770.

### Wöhrlin von Wöhrburg.

I. Iohann Ulrich, Gemeinde-Verwalter und Großhändler in Kaufbeuern. Geb. 23. Merz 1749.

II. Christoph Friderich, Großhändler in Kaufbeuern. Geb. 11. May 1752. Brüder.

Der Urgroßvater Andreas, zu Kaufbeuern, dessen Vater Senator daselbst, der Großvater Stadthauptmann war, erhielt d. d. Neustadt 16. August 1681. von Kaiser Leopold ein Ungarisches Adelsdiplom.

## Wölckern, Edle.

I. Martin Carl, Kön. Baier. quiesc. Stif-  
tungs-Administrator in Nürnberg. Geb. 14. Febr.  
1755.

II. Carl Sigmund, Kön. Baier. Landwehr-  
Oberst. Geb. 11. November 1760.

III. Carl Wilhelm, pens. Hauptmann des  
ehemalig Fränkischen Kreises in Nürnberg. Geb.  
9. August 1766. Brüder.

Sollen früher von Wolkersdorf, einem  
Gut in Oestreich, geheissen haben. Den 18.  
Jan. 1728. erhob Karl VI. den Lazarus Karl,  
Consulenten in Nürnberg, Großvatern der  
itzigen, neuerdings in Adelstand; 1730. wur-  
den sie gerichtsfähig und 1786. rathsfähig in  
Nürnberg. (S. Will Geschlechts-Register  
der Nürnbergischen adelichen Familien von  
Fraun, von Wölckern, von Schlaudersbach,  
Altdorf 1772.)

## W o g a u.

I. Iohann Sigmund, genannt Koch, ehe-  
maliger Stadt-Physikus in Memmingen. Geb. 25.  
Febr. 1752.

II. Iohann Adam, Handelsmann in Kemp-  
ten. Geb. 5. October 1755.

Ursprüngliches Patrizier-Geschlecht aus  
Hall in Sachsen. Adelsdiplom erhielt der

Großvater Johann David, Physicus in Memmingen und Fürstlich Kemptischer Hof- und Leibmedicus, den 4. Jan. 1753. von Franz I. Der Beiname Koch wird vermöge der Erbinsetzung von einem Verwandten der Ehefrau des Erwerbers geführt.

~~~~~

Wolf, Ritter.

Jacob, Kön. Baier. Rittmeister des Garde du Corps-Regiments zu Pferd, Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens, und der Kön. Französischen Ehrenlegion.

Nominirt den 19. Aug. 1813. Immatr. den 12. November 1814.

~~~~~

### Wolf, Ritter.

Joseph Ludwig, Kön. Baier. Salinen-Rath, und des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone Ritter.

Nominirt den 12. Oct. 1815. Immatr. den 22. November 1815.

## W o l f,

Johann Nepomuck, Kön. Baier. geheimer Rath und Weihbischof in Regensburg. Geb. 30. Merz 1743.

Ein Sohn des ehemaligen Schwäbischen Kreis-Kriegs-Kommissärs Franz Xaver Christoph von Wolf zu Oettingen im Riefs.

## Xylander, Ritter.

I. Philipp Aloys, Königl. Baier. Militär-Spital-Verwalter der zweiten Armee-Division in Augsburg. Geb. 4. November 1769.

II. Johann Ludwig, Kön. Baier. Hauptmann und Officier der Kön. Französischen Ehrenlegion. Geb. 12. May 1774.

III. Philipp Anton, Kön. Baier. Lieutenant. Geb. 3. Juny 1783.

IV. Franz de Paula, in Neuburg. Geb. 24. October 1787. Brüder.

Stammen von dem Wilhelm Xylander ab, der 1550. Professor in Heidelberg war. Ritter- und Adelsdiplom erhielt von Karl Theodor der Vater Karl August, Kriegs-Proviant und Kasern-Verwalter zu Neuburg, den 4. Jul. 1792.

## Yelin, Ritter.

Julius, Kön. Baier. Oberfinanz-Rath, und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Nominirt den 27. May 1814. Immatr. den 30. Aug. 1814.

## Zabuesnig.

I. Johann Christoph, Kön. Baier. Amtsbürgermeister in Augsburg. Geb. 9. Nov. 1747.

II. Joseph Anton, ehemaliger Handelsmann in Augsburg. Geb. 27. Juny 1752. Brüder.

Aus Kärnthen abstammend. Der Urgroßvater war ein Ortenburgischer Verweser zu Kreizen und betrieb die Eisen- und Bergwerk-Geschäfte von Paternian. Dessen Sohn Adam, Proviant- und Montür-Lieferant der Kaiserlichen Armee in Italien, erhielt mit seinen übrigen Brüdern, davon Sigmund Handelsmann in Augsburg war, von Karl VI. den 10. Jul. 1715. das Adelsdiplom.

## Zaunschliffer von Sternfeld.

Joseph Franz Christian, Kön. Baier. Advocat des Landgerichts Stadthof, und quiesc.

Administrator der Johanniter - Ordens - Commende  
Altmühlmünster. Geb. 4. Jan. 1764. Regensburg.

Aus Schweden abstammend. Adelsdiplom  
erhielt den 13. October 1764. von Franz I.  
der Vater Karl, Hohenloh - Bartensteinischer  
Oberamtmann und Husaren - Escadrons - Chef,  
mit dem Prädicat von Sternfeld in Schweden.

---

### Zech, Ritter.

I. Georg Ioseph, ehemaliger Kön. Baier.  
Hofrath und Besitzer einer Messing - Fabrik in  
Rosenheim. Geb. 30. Sept. 1764.

II. Johann Iacob, ehemaliger Handels-  
mann in München. Geb. 6. Juny 1770. Brüder.

Der Vater, Ioseph Michael Claudius, Kur-  
fürstlicher Rath, und gewesener Kammerdie-  
ner und Schatzmeister des Herzog Klemens,  
vom Grafen Zeil 1746. geadelt, erhielt den  
27. Sept. 1790. von Karl Theodor ein Bestät-  
tigungs - und Ritterdiplom.

---

### Z e h m e n.

Raymund Anton Hyacinth Carl Franz  
de Paula Urban Matthias, ehemaliger Fürst-  
lich Eichstädtischer geheimer Rath und Oberstall-  
meister. Geb. 24. Febr. 1759. Eichstädt.

Aus Polen und Preussen abstammend. Der Urgroßvater war Oberhofmarschall in Gotha. Der Großvater Friderich kam, weil er eine Schwester des Bischofs Iohann Anton von Knebel heirathete, als geheimer Rath und Oberamtmann zu Wahrberg heraus in Eichstädtische Dienste. Der vorlezte Bischof von Eichstädt, Iohann Anton, war ein Zehmen.

### Zehntner auf Oberlauterhofen, Ritter.

I. Franz Georg Ludwig, erster Landgerichts-Assessor zu Neumarkt. Geb. 27. Jan. 1782.

II. Franz Christoph Carl, Rechts-Practi- cant zu Amberg. Geb. 5 Juny 1788.

III. Carl. Geb. 4. November 1796. Brüder.

Aus Böhmen abstammend. Adel- und Ritterdiplom erhielt den 26. Sept. 1790. von Karl Theodor der Vater Georg Matthias, Regierungsadvocat zu Amberg und Landsafs von Oberlauterhofen.

### Zentner, Ritter.

I. Georg Friderich, Kön. Baier, effectiver geheimer Rath, Vorstand der Studien-Section, und Commenthur des Civil-Verdienst-Ordens der

baierischen Krone, Geb. 27. August 1752. Vorher  
Regierungsrath und Professor zu Heidelberg.

II. Des Bruders Franz, Regierungsraths in  
Manheim Sohn: Iacob Friderich, Kön. Baier.  
Oberstlieutenant des General-Stabs der Armee.  
Geb. 6. May 1777.

Adel- und Ritterdiplom erhielten die bei-  
den Brüder von Karl Theodor den 27. Jul.  
1792.

### Ziegelauer von Blumenthal.

Franz Xaver Ioseph Maria, Kön. Baier.  
Rittmeister. Geb. 15. Merz 1773.

Adelsdiplom erhielt den 1. October 1805.  
von Franz II. der Vater Johann Anton, Land-  
wehrhauptmann und Stadtapotheker zu Bru-  
necken im Pusterthal, worin das frühere  
Fürst-Bischöflich Brixische Diplom von 1801  
bestätigt wurde.

### Ziegler von Tittling.

Johann Baptist Adalbert. Geb. 12.  
July 1746. Kleinboizenried.

Der Ur-Ur-Großvater Georg, Handels-  
mann in München, dessen Söhne einer Kai-  
serlicher Hofkaplan und Pfarrer zu Laxen-  
burg, der andere Hofrathssekretär des Pfalz-

grafen Otto Heinrich waren, wurde von Ferdinand II. den 27. April 1622. in Adelsstand erhoben.

### Z i l l e r b e r g.

Johann Nepomuck Ludwig Maria, vormaliger Präsident der obersten Iustiz-Stelle in Salzburg, und Salzburgerischer Landmann. Geb. 4. April 1730.

Adelsdiplom erhielt den 5. Merz 1685. von Kaiser Leopold der Grofsvater Sebastian Zillner, Salzburgerischer Hofrath und Landschaftskanzler, mit verändertem Namen Zillenberg.

### Z o l l e r.

I. Benedict, Patricius von Memmingen. Geb. 9. Iuny 1777.

II. Johann Iacob, in Memmingen. Geb. 18. May 1782.

Sollen von den Marschallen genannt Zoller abstammen, davon eine Linie in Feldkirch schon 1666. ein neues Diplom erhielt. Seit 1597. Patrizier in Memmingen. Adelsdiplom den 21. November 1722. von Karl VI. erhielten die Grofsväter, Johann Ulrich, Bürgermeister in Memmingen und Georg Wilhelm des Gerichts alda, beide Brüder.

## Zurwesten.

Joseph, Kön. Baier. Oberstlieutenant des Musaren-Regiments in Bamberg.

Adelsdiplom erhielt die Mutter Barbara, eine gebohrne de Battis, Wittve des Kurmainzischen Hof- und Würzburgischen Consistorial-Raths Zurwesten vom Kaiser Franz II. d. d. Presburg 28. November 1796.

## Zwackh auf Holzhausen, Ritter.

I. Franz Xaver Carl, auf Holzhausen, Königl. Baier. geheimer Rath, Hofkommissär der Rheinischen Landes-Verwaltung in Speyer, Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone. Geb. 31. October 1756.

II. Philipp Joseph, Kön. Baier. Director des Oberappellations-Gerichts und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone. Geb. 18. Merz 1766.

Adel- und Ritterdiplom erhielt von S. M. den 23. Jan. 1809. der Vater Philipp, Kurfürstlicher Rath, gewesener Director der Lotokasse und Landsafs zu Holzhausen.

## Z w a c k.

Simon, ehemaliger Kurfalzbaierischer Hohen-Schul-Kastner in Ingolstadt, dann Forstamts-Verweser, und Landgerichts-Schreiber zu Aichach.

Adelsdiplom ist von Karl Theodor dem 7. Jul 1792.

## Z w a n z i g e r.

Heinrich Adolph, Kön. Baier. Major im fünften leichten Infanterie-Bataillon, Ritter der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 26. Jenner 1776.

Der Großvater Johann Michael war Regierungsrath in Kastell; der Vater Friderich Adolph, Gesandter der Grafen von Kastell, Erbach, Löwenstein und Limburg am Fränkischen Kreis in Nürnberg, erhielt von Kaiser Joseph II. das Adelsdiplom den 5. April 1784.

## Z w e r g e r.

Franz Christoph, Doctor Theologiae, Fürstbischöflich Angsburgischer wirklicher, auch Constanzischer geistlicher Rath, Dechant des Landkapitels Weiffenhorn, Pfarrer zu Illersberg, Kön. Baier. Districts-Schulen-Inspector im Mediatgerichte Weiffenhorn. Geb. 24. August 1749.

Stammt ab von dem Augustin Zwenger, Kanzler der Universität Wien, welchen Kaiser Ferdinand den 25. Jul. 1625. in Adelstand erhob, dessen Nachkommen seitdem meist zu Ehrenberg, Vils und Reutti als Forstbeamten angestellt waren, darunter der Großvater des itzigen, Nielaus, Forstmeister der Markgrafschaft Bürgau den 24. Jun. 1757. von Karl VI. abermals eine Adels-Erneuerungs-Urkunde erhielt.